

# *Digital Video Cassette Recorder*

---

Bedienungsanleitung Seite 2<sup>D</sup>

Istruzioni per l'uso pagina 2<sup>I</sup>

D

I

**DVCAM**™

*DSR-30P*

---

## ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

---

## Sicherheitsmaßnahmen

### Sicherheit

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 - 240 V Wechselstrom bei 50 Hz. Achten Sie darauf, daß die Betriebsspannung des Geräts der lokalen Stromversorgung entspricht.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.
- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wollen Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem es naß werden könnte.

### Aufstellung

- Dieses Gerät ist an der Rückseite mit einem Ventilator ausgestattet. Berühren Sie den Ventilator während des Betriebs nicht, und führen Sie keine Gegenstände ein.
- Um einen internen Wärmestau zu verhindern, stellen Sie das Gerät mindestens 5 cm von der Wand entfernt auf, und stauben Sie das Gerät regelmäßig ab.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf Oberflächen wie Teppichen oder Decken oder in der Nähe von Materialien wie Gardinen und Wandbehängen auf, die die Lüftungsöffnungen blockieren könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Warmluftauslässen oder an Orten auf, an denen es direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt ist.

- Stellen Sie das Gerät nicht in geneigter Position auf. Es darf nur in waagrecht Position benutzt werden.
- Halten Sie das Gerät und die Videokassetten von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherde oder große Lautsprecher.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.
- Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Gegenstände (zum Beispiel Vasen) auf das Gerät.
- Wird das Gerät direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht, kann sich im Inneren Feuchtigkeit niederschlagen. Es besteht dann die Gefahr, daß die Videoköpfe und das Band beschädigt werden. Wenn Sie das Gerät erstmalig in Betrieb nehmen oder wenn Sie es von einem kalten an einen warmen Ort bringen, warten Sie etwa ein bis zwei Stunden lang ab, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

### Kompatible Farbsysteme

Der DSR-30P ist für die Aufnahme und Wiedergabe mit dem PAL-Farbsystem konzipiert. Aufnahmen von Videoquellen in anderen Farbsystemen sind nicht unbedingt möglich.

### Achtung

Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfersenders und/oder des Programmeigentümers.

## **Einführung**

- 4 Hinweise zu Videokassetten
- 5 Hinweise zur Aufnahme/Wiedergabe

## **Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente**

- 6 Hauptgerät
- 13 Fernbedienung

## **Vorbereitungen**

- 16 Menüdiagramm
- 17 Einstellen der Uhr
- 18 Einstellen von Menüoptionen
- 21 Einstellen der Bildqualität (Y/C-Verzögerung)
- 22 Löschen des Kassettenspeichers

## **Wiedergabe**

- 23 Wiedergeben mit unterschiedlicher Geschwindigkeit
- 25 Suchen mit der Indexfunktion
- 27 Anzeigen von Bandinformationen
- 28 Die Breitbildfunktion
- 29 Automatisches Wiederholen (Auto Repeat)
- 30 Einzelprogramm-wiedergabe (One Program Play)

## **Aufnahme**

- 31 Aufnahme mit externem Timer
- 32 Einstellen des Timer
- 33 Überprüfen/Ändern/Löschen von Timer-Einstellungen

## **Schneiden**

- 34 Schneidverfahren
- 37 Anschlüsse und Vorbereitungen
- 39 Synchronschnitt
- 40 Kopieren
- 41 Assemble-Schnitt
- 43 Video-/Audiozwichenschnitt
- 48 Anschließen anderer Geräte

## **Weitere Informationen**

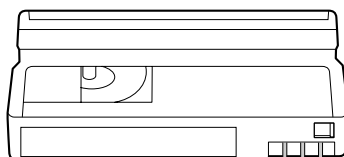
- 49 Sicherheitsmaßnahmen
- 52 Störungsbehebung
- 55 Technische Daten
- 56 Kompatibilität von DVCAM- und DV-Format
- 58 Warnmeldungen und Hinweise
- 59 Index

## Hinweise zu Videokassetten

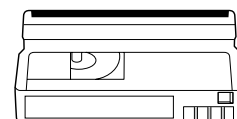
### Geeignete Kassetten

Verwenden Sie mit diesem Videorecorder Standard-DVCAM-Kassetten oder Mini-DVCAM-Kassetten.

Mit der PDV-184ME können Sie 184 Minuten lang, mit der PDVM-40ME 40 Minuten lang aufnehmen. Wenn Sie DVCAM-Kassetten benutzen, erzeugt dieser digitale Videorecorder Bilder in höchster Qualität. Bei anderen Kassetten ist die Qualität möglicherweise nicht ganz so gut. Es empfiehlt sich also, mit DVCAM-Kassetten aufzunehmen, damit Sie vor allem bei wichtigen Aufnahmen höchste Qualität erzielen.



Standard-DVCAM-Kassette



Mini-DVCAM-Kassette

### Kassettenspeicher

Der Kassettenspeicher ist eine zusätzliche Funktion bei einigen Standard-DVCAM- und Mini-DVCAM-Kassetten. Wenn Sie ein Programm aufnehmen, werden Aufnahmezeit und -uhrzeit sowie die Position des Programms auf dem Band im Kassettenspeicher abgelegt. Damit können Sie das Programm später rasch wiederfinden. **CII 16K** gibt an, daß Sie Kassetten benutzen können, auf denen sich 16 Kbit Daten speichern lassen. Mit diesem Videorecorder können Sie Kassetten mit bis zu 16 Kbit Datenspeicher verwenden.

### So schützen Sie eine Aufnahme vor versehentlichem Überspielen

Um das versehentliche Löschen einer Aufnahme zu verhindern, schieben Sie den Schutzschalter an der Kassette in die Position, in der die rote Markierung zu sehen ist. Wenn Sie auf eine Kassette aufnehmen wollen, schieben Sie den Schalter in die Position, in der die rote Markierung verdeckt ist.



### Hinweise

- Sie können mit diesem Videorecorder keine DVCAM-Kassetten wiedergeben, die mit anderen Farbsystemen bespielt wurden.
- **DVCAM**, **D**, **Mini D** und **CII** sind Warenzeichen.

---

## Hinweise zur Aufnahme/ Wiedergabe

### Copyright-Hinweise

#### Aufnahme

Sie können mit diesem Videorecorder keine Software mit Copyright-Schutzsignalen aufnehmen. Wenn Sie die Aufnahme geschützter Video- und Audiosignale starten, erscheint ein Warnhinweis auf dem Bildschirm, und der Videorecorder stoppt die Aufnahme.

Wenn Sie mit dem Timer ein Programm aufnehmen, das mit Copyright-Schutzsignalen versehen ist, setzt der Videorecorder die Aufnahme zwar fort, es werden aber keine Video- und Audiosignale auf dem Band aufgezeichnet.

#### Wiedergabe

Wenn Sie mit diesem Videorecorder Software mit Copyright-Schutzsignalen wiedergeben, können Sie diese möglicherweise nicht auf andere Geräte kopieren.

### Einschränkungen aufgrund von Formatunterschieden

Mit diesem Videorecorder können Sie im DVCAM-Format aufgenommene Bänder aufnehmen, wiedergeben und schneiden. Auch im DV-Format (SP-Modus) bespielte Bänder können wiedergegeben werden.

Aufgrund des Formatunterschieds lassen sich bestimmte Kassetten bei bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht überspielen oder schneiden. Beispielsweise werden Kassetten, die ursprünglich im DV-Format aufgenommen wurden, bei der Nachbearbeitung im DVCAM-Format aufgezeichnet.

Einzelheiten dazu finden Sie unter "Kompatibilität von DVCAM- und DV-Format" auf Seite 56.

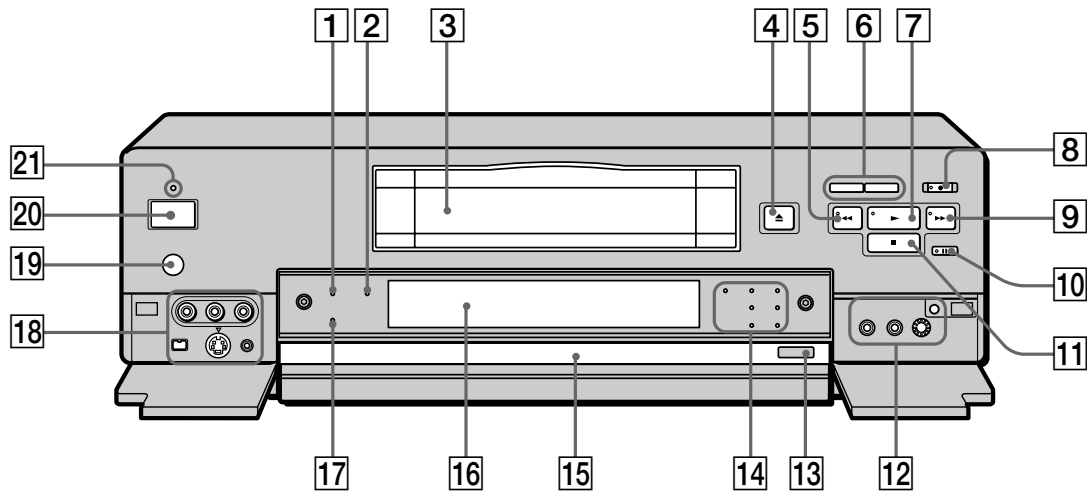
### Kein Schadenersatz für Inhalt der Aufnahme

Wenn es aufgrund einer Fehlfunktion des Videorecorders, Videobandes etc. zu Störungen bei der Aufnahme oder Wiedergabe kommt, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz für die nicht erfolgte oder beschädigte Aufnahme.

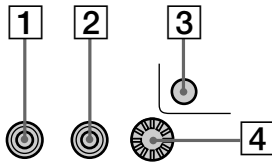
# Hauptgerät

Näheres finden Sie auf den in ( ) angegebenen Seiten.

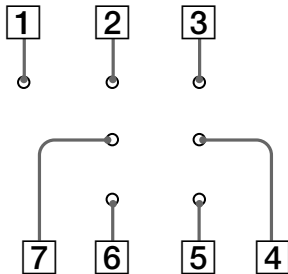
## Vorderseite



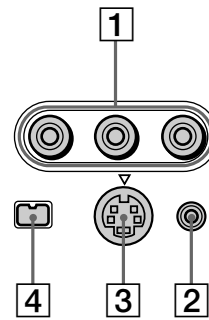
- 1 Anzeige NS AUDIO**  
Leuchtet, wenn der Videorecorder eine Kassette wiedergibt, bei der die Tonaufnahme im unsynchronisierten Modus erfolgte, oder wenn Signale im unsynchronisierten Modus über die DV-Anschlüsse eingehen.  
Einzelheiten dazu finden Sie unter "Kompatibilität von DVCAM- und DV-Format" auf Seite 56.
- 2 Anzeige DVCAM**  
Leuchtet, wenn der Videorecorder im DVCAM-Format aufnimmt oder eine im DVCAM-Format aufgenommene Kassette wiedergibt.
- 3 Kassettenfach**
- 4 Taste ▲ EJECT**
- 5 Taste ◀◀ REW**
- 6 Tasten COUNTER SELECT/RESET (12)**  
Wenn Sie diese Taste drücken, schaltet der Zähler nacheinander zur Anzeige von Zeitcode, Restspieldauer und Bandzähler um. Mit der Taste RESET stellen Sie den Zähler auf "0:00:00 (0H00M00S)" zurück.
- 7 Taste ▶ PLAY**
- 8 Taste ● REC**  
Wenn Sie den Videorecorder in den Aufnahmepausemodus schalten wollen, drücken Sie ●, während Sie || gedrückt halten. Sie können ihn nicht mit der Taste ● auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung in den Aufnahmepausemodus schalten.
- 9 Taste ▶▶ FF**
- 10 Taste || PAUSE**
- 11 Taste ■ STOP**
- 12 Siehe Abschnitt A auf Seite 7.**
- 13 Taste OPERATION PANEL OPEN/CLOSE (8)**
- 14 Siehe Abschnitt B auf Seite 7.**
- 15 Bedienfeld**
- 16 Display**
- 17 Anzeige WIDE (28)**  
Leuchtet, wenn der Videorecorder eine Kassette mit Breitbildsignalen abspielt oder wenn WSS-Signale an den Buchsen LINE-1 IN, LINE-2 IN oder den Anschlüssen DV IN/OUT eingehen.
- 18 Siehe Abschnitt C auf Seite 7.**
- 19 Fernbedienungssensor**
- 20 Netzschalter POWER**
- 21 Anzeige EIN/STANDBY**  
Leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird (Bereitschaftsmodus), leuchtet die Anzeige rot.

**A**

- 1** Buchse MIC (PLUG IN POWER)  
Zum Anschließen eines Mikrofons mit einem Ministecker.
- 2** Cinchbuchse PHONES (Kopfhörer)
- 3** Taste CL (52)
- 4** Regler PHONES LEVEL (Kopfhörerlautstärke)

**B**

- 1** Anzeige (Funktionssperre)  
Leuchtet, wenn der Schalter FUNCTION LOCK an der Rückseite auf "ON" steht.
- 2** Anzeige EXT. TIMER REC (31)  
Leuchtet, wenn der Schalter EXTERNAL TIMER an der Rückseite auf "REC" steht.
- 3** Anzeige STEREO  
Leuchtet, wenn sich der Videorecorder im Stereomodus befindet.
- 4** Anzeige MAIN/L (Haupt-/linker Kanal)  
Leuchtet, wenn der Videorecorder auf die Wiedergabe des Haupttons bei einer Zweikanalton-Aufnahme bzw. des Tons des linken Kanals bei einer Stereo-Aufnahme eingestellt ist.
- 5** Anzeige SUB/R (Zweit-/rechter Kanal)  
Leuchtet, wenn der Videorecorder auf die Wiedergabe des Zweittons bei einer Zweikanalton-Aufnahme bzw. des Tons des rechten Kanals bei einer Stereo-Aufnahme eingestellt ist.
- 6** Anzeige ONE PGM PLAY (Einzelprogramm-wiedergabe) (30)  
Leuchtet, wenn der Videorecorder eine Kassette im Modus One Program Play (Einzelprogramm-wiedergabe) abspielt.
- 7** Anzeige AUTO REPEAT (29)  
Leuchtet, wenn der Schalter EXTERNAL TIMER an der Rückseite auf "PB [AUTO REPEAT]" steht.

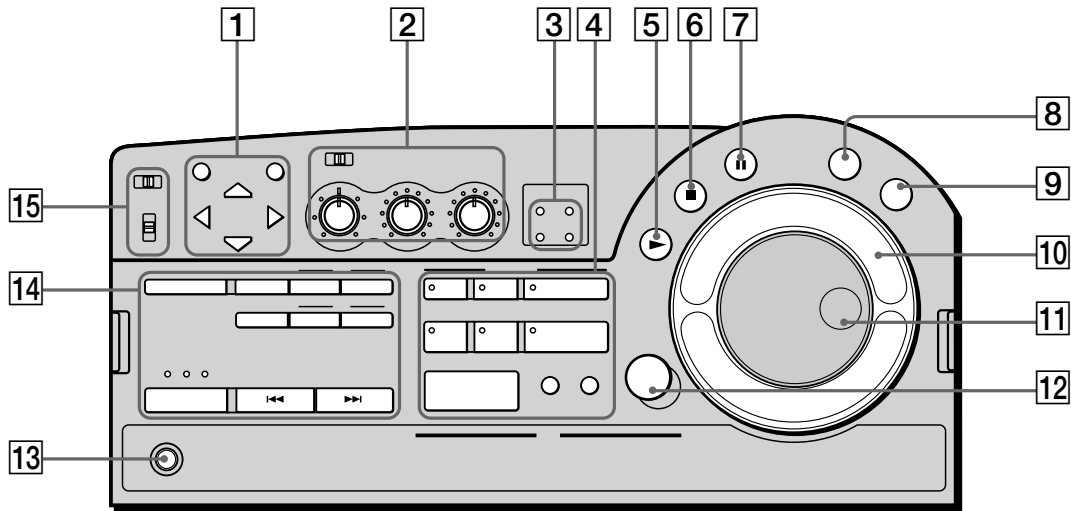
**C**

- 1** Audio-/Videoeingangsbuchse LINE-2 IN (37)
- 2** Buchse LANC (36, 37)
- 3** Eingangsbuchse LINE-2 IN S VIDEO (37)
- 4** Buchse DV IN/OUT (37)  
Verwenden Sie diese Buchse, wenn Sie ein Gerät mit DV-Buchse an den Videorecorder anschließen. Wenn Sie den Videorecorder und das andere Gerät über DV- und LANC-Buchsen verbinden, können Sie durch digitale Verarbeitung eine Verringerung der Bildqualität beim Nachvertonen, Schneiden oder Aufzeichnen von Standbildern auf einem PC (IBM PC/AT-kompatibel) weitgehend vermeiden. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Gerät.

**(Fortsetzung)**

## Hauptgerät (Fortsetzung)

### Bedienfeld



1 Siehe Abschnitt **D** auf Seite 9.

2 Siehe Abschnitt **E** auf Seite 9.

3 PCM MODE-Anzeigen (47)

4 Siehe Abschnitt **F** auf Seite 9.

5 Taste ► (Wiedergabe)

6 Taste ■ (Stop)

7 Taste || (Pause)

8 Taste PLAYER (41)

Wenn Sie einen anderen Videorecorder an die Buchse LANC anschließen und diese Taste drücken, können Sie den anderen Videorecorder steuern.

9 Taste RECORDER (39)

Wenn Sie einen anderen Videorecorder an die Buchse LANC anschließen und diese Taste drücken, können Sie diesen Videorecorder steuern.

10 Shuttle-Ring (23)

Während der Wiedergabe oder im Pausenmodus können Sie mit diesem Ring das Bild mit unterschiedlicher Geschwindigkeit wiedergeben lassen. Als Geschwindigkeit können Sie 1/5 (Zeitlupe), 1, ×2, 10 und 18 wählen.

11 Jog-Dial-Ring (23)

Im Pausenmodus können Sie mit diesem Jog-Dial-Ring das Bild mit unterschiedlicher Geschwindigkeit wiedergeben oder suchen. Die Wiedergabegeschwindigkeit wechselt je nach Geschwindigkeit, mit der Sie den Jog-Dial-Ring drehen.

12 Taste MARK (41)

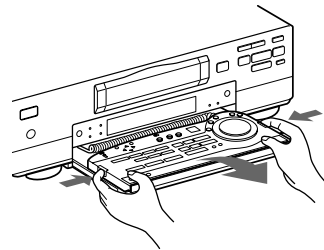
13 Taste ● REC

14 Siehe Abschnitt **G** auf Seite 9.

15 Wählschalter COMMAND MODE (15)

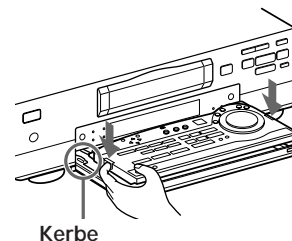
#### Abnehmen des Bedienfeldes

- 1 Drücken Sie OPERATION PANEL OPEN/CLOSE an der Klappe vorne.
- 2 Halten Sie die Tasten an beiden Seiten des Bedienfeldes gedrückt, heben Sie das Bedienfeld leicht an, und schieben Sie es nach vorne.



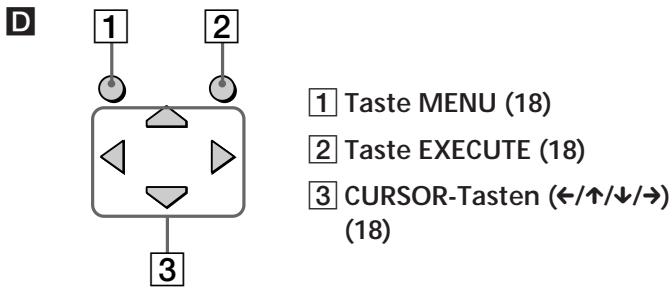
#### Anbringen des Bedienfeldes

- 1 Schieben Sie das Kabel in das Fach für das Bedienfeld hinein.
- 2 Setzen Sie das Bedienfeld an den Kerben an, und drücken Sie es nach unten, bis es mit einem Klicken einrastet.

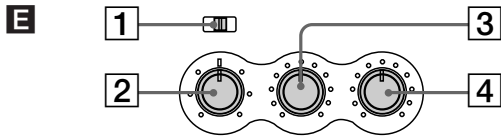


- 3 Drücken Sie OPERATION PANEL OPEN/CLOSE.

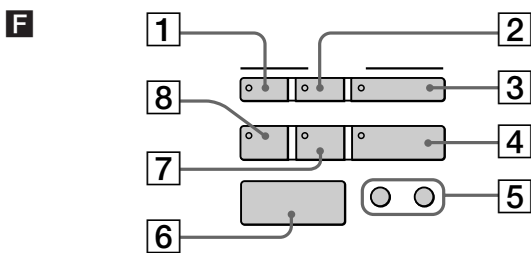




- 1 Taste MENU (18)
- 2 Taste EXECUTE (18)
- 3 CURSOR-Tasten (←/↑/↓/→) (18)

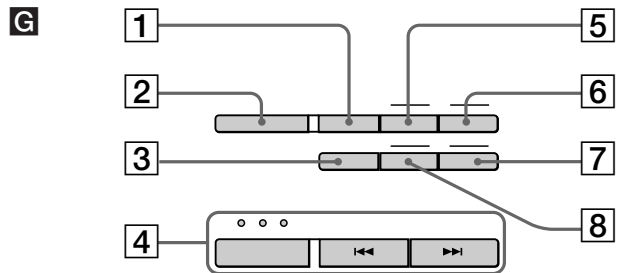


- 1 Wählschalter AUDIO MONITOR (38)  
Zum Auswählen der wiederzugebenden Tonspur (Stereo 1, Stereo 2 oder gemischt), wenn Sie ein im 12-Bit-Modus (Fs32k) aufgenommenes Band abspielen.
- 2 Regler AUDIO MIX BALANCE (38)  
Wenn Sie ein im 12Bit-Modus (Fs32k.) aufgenommenes Band wiedergeben und "MIX" auswählen, dient dieser Regler zum Einstellen der Balance zwischen Stereo 1 und Stereo 2.
- 3 Regler REC BALANCE (38)  
Zum Einstellen der Aufnahmebalance. In der Regel ist die mittlere Position eingestellt.
- 4 Regler REC LEVEL (38)  
Zum Einstellen des Aufnahmepegels, so daß die roten Pegelanzeigen nicht aufleuchten.



- 1 Taste VIDEO INSERT (43)
- 2 Taste STEREO 1 INSERT (43)
- 3 Taste STEREO 2 INSERT/AUDIO DUB (43)
- 4 Taste ASSEMBLE (41)  
Zum Wechseln in den Assemble-Schnitt-Modus.
- 5 Tasten EVENT BACK/FWD (41)  
Zum Auswählen von einzelnen Szenen nacheinander, um diese zu wechseln oder zu überprüfen.
- 6 Taste START/PAUSE (39)

- 7 Taste EDIT STANDBY (39)  
Mit dieser Taste schalten Sie während des Synchronschnitts diesen Videorecorder in den Aufnahmepausemodus und den anderen Videorecorder in den Wiedergabepausemodus. Zum Beenden des Bereitschaftsmodus drücken Sie diese Taste nochmals.
- 8 Taste DUPLICATE W/TC (40)  
Zum Kopieren eines Bandes mit seinem Zeitcode.



- 1 Taste ONE PGM PLAY (30)  
Zur Einzelprogrammwiedergabe auf diesem Videorecorder, ohne einen externen Schalter anzuschließen.
- 2 Taste INPUT SELECT (31)  
Zum Auswählen des Eingangs von den Buchsen LINE-1 IN, LINE-2 IN oder der Buchse DV IN/OUT.
- 3 Taste DISPLAY (12)  
Zum Anzeigen von Zählerinformationen auf dem Bildschirm.
- 4 Taste SEARCH SELECT, Anzeigen und Tasten ◀◀/▶▶ (25)
- 5 Taste AU (Audio) MONITOR MAIN/L, SUB/R  
Zum Auswählen des gewünschten Tons, wenn Sie ein Band mit Zweikanal- oder Stereoton abspielen oder wenn Sie den über die Buchsen DV IN/OUT eingespeisten Ton wiedergeben möchten.

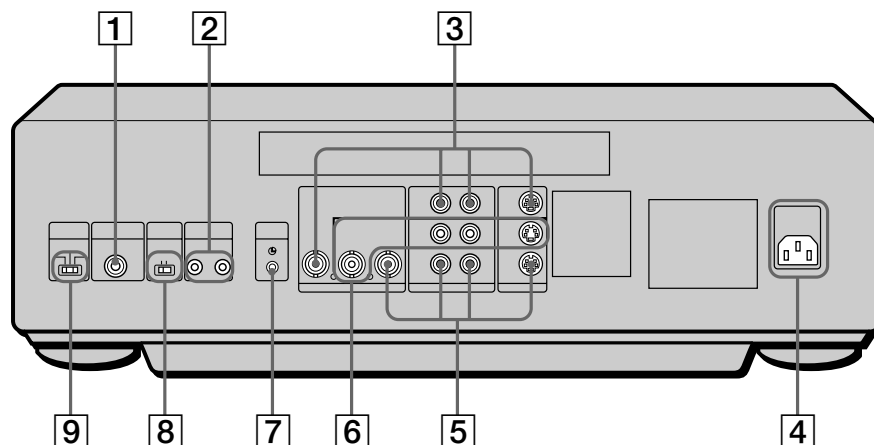
Anzeige	Wiedergabe von	
	Zweikanalton	Stereoton
MAIN/L und SUB/R oder STEREO	Hauptton und Zweitton	Stereo
MAIN/L	Hauptton	Nur linken Kanal
SUB/R	Zweitton	Nur rechten Kanal

- 6 Taste DATA CODE  
Siehe "Anzeigen von Bandinformationen" auf Seite 27.
- 7 Taste COUNTER RESET (12)
- 8 Taste COUNTER SELECT (12)

(Fortsetzung)

## Hauptgerät (Fortsetzung)

### Rückseite



**1** Buchse ONE PGM PLAY TRIGGER (30)

Schließen Sie zur Einzelprogramm-wiedergabe einen externen Schalter usw. an.

**2** Buchsen CONTROL S IN/OUT

Zum Anschließen einer Kabelfernbedienung, so daß Sie mehrere Videorecorder gleichzeitig bedienen können.

**3** Buchse LINE-1 IN (37)

Zum Anschließen eines Videorecorders, der mit einer Buchse S VIDEO OUT ausgestattet ist, verwenden Sie die Buchse S VIDEO an diesem Videorecorder.

**4** Netzeingangsbuchse ~ AC IN (29)

**5** Buchse LINE-2 OUT

Zum Anschließen eines Videorecorders, der mit einer Buchse S VIDEO IN ausgestattet ist, verwenden Sie die Buchse S VIDEO an diesem Videorecorder.

**6** Buchse LINE-1 OUT

Zum Anschließen eines Videorecorders, der mit einer Buchse S VIDEO IN ausgestattet ist, verwenden Sie die Buchse S VIDEO an diesem Videorecorder.

**7** Buchse  LANC (36, 37)

**8** Schalter FUNCTION LOCK

Damit das Gerät nicht versehentlich bedient wird, stellen Sie den Schalter auf "ON". Die Tasten an der Vorderseite und am Bedienfeld des Hauptgeräts funktionieren nicht mehr.

Wenn Sie die Tasten auf der Fernbedienung und die Buchsen CONTROL S IN/OUT sperren wollen, schieben Sie den Wählschalter COMMAND MODE am Bedienfeld des Hauptgeräts auf "OFF".

Die Buchse LANC können Sie nicht sperren.

**9** Wählschalter EXTERNAL TIMER

Zum Auswählen der Funktion zum Aufnehmen mit einem externen Timer oder zum automatischen Wiederholen.

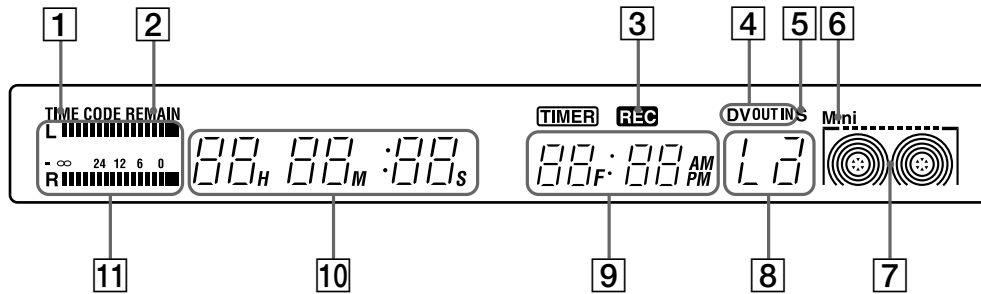
So nehmen Sie mit einem externen Timer auf (31) Stellen Sie den Schalter auf "REC". Wenn dieser Videorecorder eingeschaltet wird, startet die Aufnahme.

So schalten Sie den Videorecorder in den Modus Auto Repeat (AC-ON Repeat) (29)

Stellen Sie den Schalter auf "PB [AUTO REPEAT]". Wenn dieser Videorecorder eingeschaltet wird, wird das Band automatisch an den Anfang zurückgespult, und die Wiedergabe beginnt. Nach der Wiedergabe spult das Band automatisch an den Anfang zurück, und die Wiedergabe beginnt erneut.

Die Stellen auf dem Band, an denen die Wiedergabe stoppt, sind dieselben wie bei der Einzelprogramm-wiedergabe.

## Display



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1</b> Anzeige TIME CODE<br/>Leuchtet, wenn der Zeitcode angezeigt wird.</p> <p><b>2</b> Anzeige REMAIN (Restspieldauer)<br/>Leuchtet, wenn die Restspieldauer angezeigt wird.</p> <p><b>3</b> Anzeige REC (Aufnahme)<br/>Leuchtet während der Aufnahme, Aufnahmepause und während der Aufnahme mit einem externen Timer.<br/>[TIMER] und [REC] leuchten während der Aufnahme mit dem internen Timer. [TIMER] leuchtet im Bereitschaftsmodus für eine Aufnahme mit dem internen Timer.</p> <p><b>4</b> Anzeige DV OUT/IN<br/>Wenn Sie mit INPUT SELECT den Eingang "DV" auswählen, erscheint "DV IN" im Display.<br/>Wenn an den Buchsen DV IN/OUT digitale Signale ausgegeben werden, erscheint "DV OUT".<br/>Wenn Sie "DV IN" auswählen und digitale Signale an den Buchsen DV IN/OUT ausgegeben werden, erscheint "DV OUT IN".</p> <p><b>5</b> Anzeige S für S-Video-Eingang<br/>Leuchtet, wenn Sie "LINE 1" oder "LINE 2" und die Buchse S VIDEO auswählen.</p> | <p><b>6</b> Anzeige für Kassettentyp<br/>Wenn Sie eine Mini-DVCAM-Kassette oder Mini-DV-Kassette in den Videorecorder einlegen, erscheint "Mini".</p> <p><b>7</b> Bandtransportanzeige</p> <p><b>8</b> Anzeige INPUT SELECT</p> <p><b>9</b> Anzeige für aktuelle Uhrzeit/Frame</p> <p><b>10</b> Bandzähleranzeige<br/>Siehe "Anzeigen im Display" auf Seite 12.</p> <p><b>11</b> Spitzenpegelanzeige (38)</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

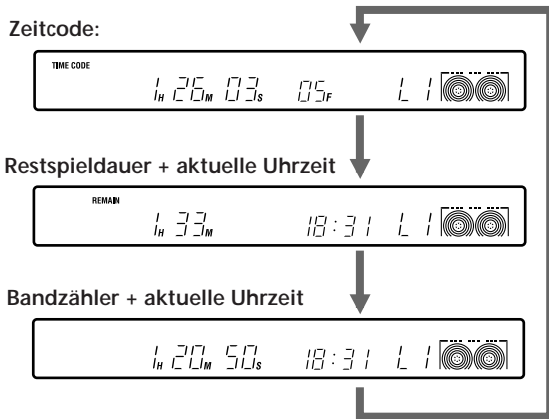
(Fortsetzung)

# Hauptgerät (Fortsetzung)

## Anzeigen im Display

### So lassen Sie den Zeitcode und den Bandzähler anzeigen

Mit jedem Tastendruck auf COUNTER SELECT wechselt die Anzeige folgendermaßen: "Zeitcode" → "Restspieldauer" → "Bandzähler"



### So lassen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm anzeigen

Drücken Sie DISPLAY.

Die Bandzähleranzeigen erscheinen auf dem Bildschirm. Wenn Sie die Taste erneut drücken, werden die Anzeigen wieder ausgeblendet.

### So setzen Sie den Bandzähler auf "0H00M00S" zurück

Drücken Sie COUNTER RESET, wenn der Bandzähler angezeigt wird.

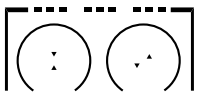
Immer wenn eine Kassette eingelegt wird, wird der Zähler auf "0H00M00S" zurückgesetzt.

### Hinweise

- Bei einem unbespielten Bandteil zählt der Bandzähler nicht weiter.
- Die Bandzähleranzeige ist möglicherweise ungenau, wenn ein Band mit unbespielten Bandteilen wiederholt zurück- oder vorwärtsgespult wird.
- Beim Vorwärts- oder Zurückspulen oder beim Suchen paßt sich die Bandgeschwindigkeit automatisch an die restliche Bandlänge an. Dabei stoppt der Zähler oder die Zeitcodeanzeige unter Umständen kurzzeitig.
- Die Anzeige der Restspieldauer dient nur als grober Richtwert. Die Angabe kann je nach Bandtyp ungenau sein.

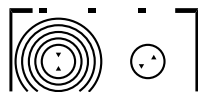
## Hinweis zur Bandtransportanzeige

### Beim Einlegen einer Kassette

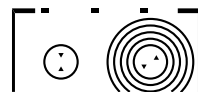


### Angaben zur Restspieldauer

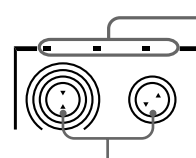
Anfang des Bandes



Ende des Bandes



### Angaben zu Bandtransportrichtung und Geschwindigkeit

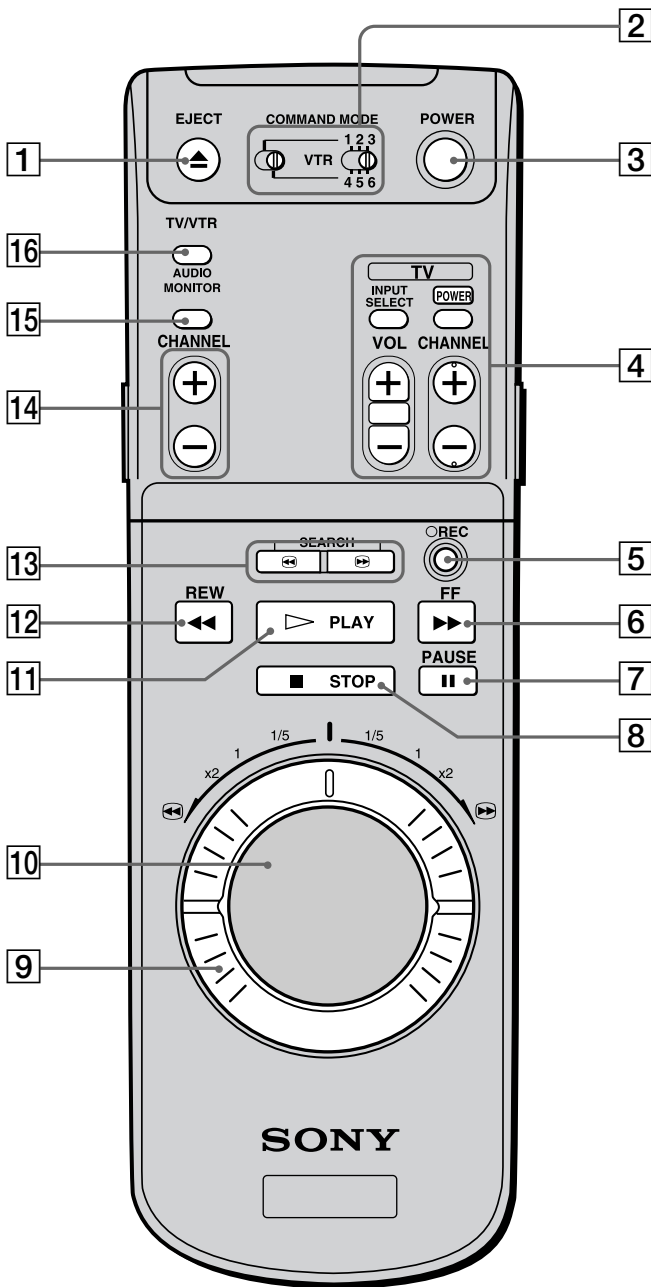


Während der Wiedergabe →  
Beim Vorwärtsspulen → →  
Beim Zurückspulen ← ←

Dreht sich je nach Bandtransport

# Fernbedienung

Die Tasten auf der Fernbedienung haben dieselbe Funktion wie die Tasten am Hauptgerät mit demselben Namen.

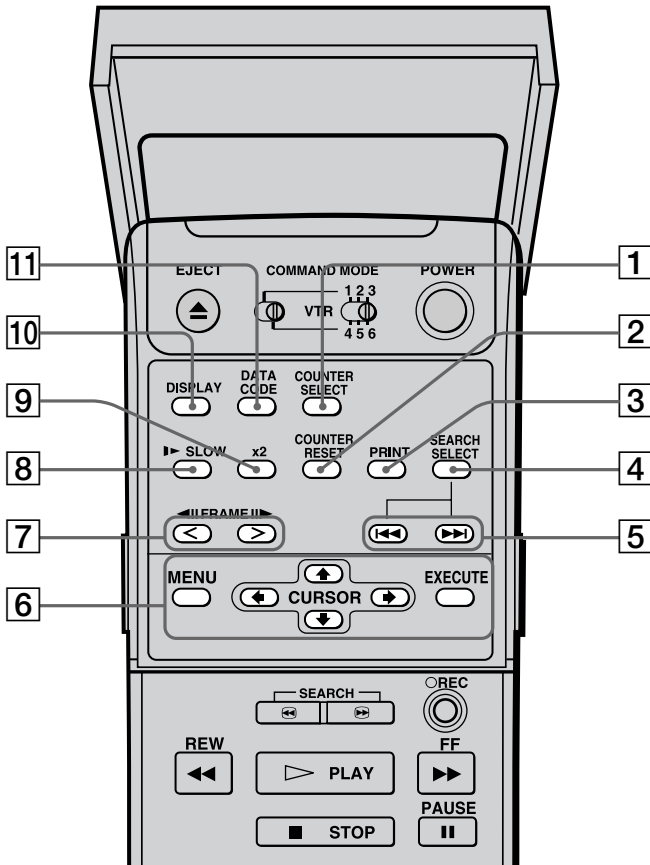


- 1 Taste ▲ EJECT
- 2 Wählschalter COMMAND MODE (15)
- 3 Taste POWER (ON/STANDBY)
- 4 Tasten für Monitor oder Fernsehgerät  
Taste INPUT SELECT  
Netztaste POWER  
Tasten VOL (Lautstärke) +/-  
Tasten CHANNEL +/-  
Sie können diese Tasten bei einem Monitor/  
Fernsehgerät von Sony mit der Markierung benutzen.
- 5 Taste ● REC
- 6 Taste ►► FF
- 7 Taste || PAUSE
- 8 Taste ■ STOP
- 9 Shuttle-Ring (23)
- 10 Jog-Dial-Ring (23)
- 11 Taste ▷ PLAY
- 12 Taste ◀◀ REW
- 13 Tasten SEARCH ◀/▶ (23)
- 14 Tasten CHANNEL +/-  
Zum Auswählen des Eingangs.
- 15 Tasten AUDIO MONITOR (9)
- 16 Tasten TV/VCR  
Zum Steuern eines Videorecorders mit einem  
integrierten Fernsehtuner.

(Fortsetzung)

## Fernbedienung (Fortsetzung)

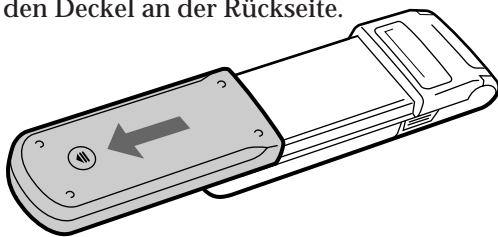
Vorderseite, Klappe geöffnet



- 1 TASTE COUNTER SELECT (12)
- 2 TASTE COUNTER RESET (12)
- 3 TASTE PRINT  
Wenn Sie den LANC-Anschluß dieses Videorecorders und den eines Videodruckers verbinden, können Sie mit dieser Taste den Druckvorgang starten. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Videodrucker. Wenn Sie die Taste PRINT benutzen, setzen Sie die Option "LANC MODE" im Menü SET UP MENU auf "S".
- 4 TASTE SEARCH SELECT (25)
- 5 TASTE SEARCH I◀◀/▶▶I (25)
- 6 Tasten für das Arbeiten mit dem Menü (18)  
Taste MENU  
Tasten CURSOR (◀/↑/↓/▶)  
Taste EXECUTE
- 7 Tasten FRAME ◀II/II▶ (24)
- 8 TASTE SLOW (24)
- 9 TASTE x2 (24)
- 10 TASTE DISPLAY (12)
- 11 TASTE DATA CODE (27)

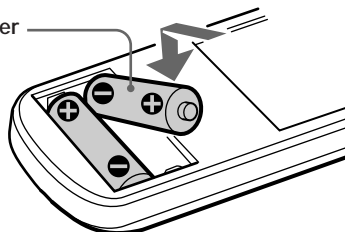
## Einlegen der Batterien

1 Öffnen Sie den Deckel an der Rückseite.



2 Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) ein.

Legen Sie die Batterien so ein, daß die Pole + und - der Batterien korrekt an den Markierungen im Batteriefach ausgerichtet sind.



## Hinweise

- Unter normalen Bedingungen halten die Batterien etwa drei bis sechs Monate.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus, damit nicht durch auslaufende Batterieflüssigkeit Schäden entstehen.
- Verwenden Sie nicht eine neue Batterie zusammen mit einer alten.
- Verwenden Sie keine unterschiedlichen Arten von Batterien zusammen.

## Einstellen des Wählschalters COMMAND MODE

Stellen Sie COMMAND MODE an der Fernbedienung in dieselbe Position wie am Videorecorder. Beide Schalter sind werkseitig auf "VTR4" eingestellt. Ändern Sie die Einstellung jedoch in folgenden Fällen:

- Wenn Sie zwei oder mehr Videorecorder von Sony benutzen: Ändern Sie die Einstellung an jedem Videorecorder, um eine versehentliche Bedienung aufgrund überlappender Fernbedienungssignale zu vermeiden.
- Wenn Sie einen anderen Videorecorder von Sony mit der mit diesem Videorecorder mitgelieferten Fernbedienung steuern wollen: Stellen Sie COMMAND MODE am anderen Videorecorder in dieselbe Position wie an der mit diesem Videorecorder gelieferten Fernbedienung.
- Wenn Sie diesen Videorecorder mit der mit einem anderen Videorecorder von Sony mitgelieferten Fernbedienung steuern wollen: Stellen Sie COMMAND MODE an diesem Videorecorder in dieselbe Position wie an der mit dem anderen Videorecorder gelieferten Fernbedienung.

### Tips

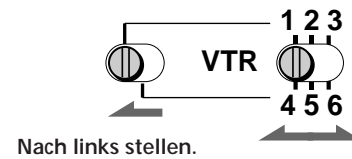
- Wenn Sie COMMAND MODE am Bedienfeld auf "OFF" stellen, läßt sich dieser Videorecorder nicht mehr mit einer Fernbedienung von Sony steuern.
- Wenn der andere Videorecorder von Sony keinen Schalter COMMAND MODE hat, verwenden Sie folgende Einstellung:  
 VTR 1: Bei Betamax-Videorecordern von Sony  
 VTR 2: Bei 8-mm-Videorecordern von Sony  
 VTR 3: Bei VHS-Videorecordern von Sony

### Hinweis

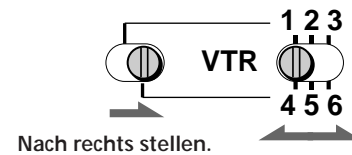
Die Einstellung des Wählschalters COMMAND MODE gilt für die Buchse CONTROL S sowie für die Tasten an der Fernbedienung.

So ändern Sie die Einstellung COMMAND MODE an der Fernbedienung

So stellen Sie VTR1 - VTR3 ein



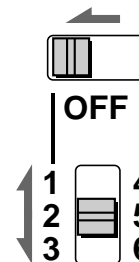
So stellen Sie VTR4 - VTR6 ein



So ändern Sie die Einstellung COMMAND MODE am Videorecorder

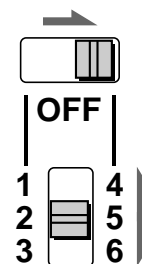
So stellen Sie VTR1 - VTR3 ein

Nach links stellen.



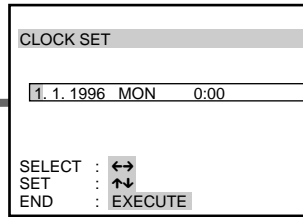
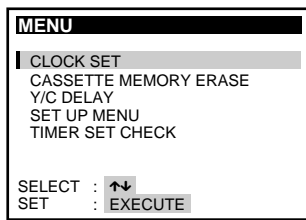
So stellen Sie VTR4 - VTR6 ein

Nach rechts stellen.

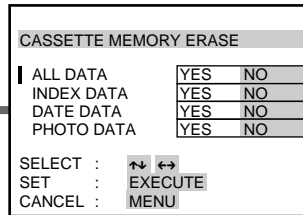


# Menüdiagramm

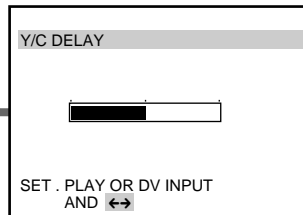
Dieser Videorecorder verfügt über zahlreiche Funktionen, die Sie auf dem Bildschirm anzeigen lassen und einstellen können. Aktivieren Sie diese Funktionen mit der Taste MENU auf der Fernbedienung oder am Bedienfeld des Hauptgeräts. Näheres finden Sie auf den in ( ) angegebenen Seiten.



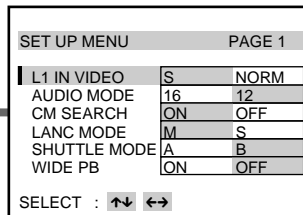
**CLOCK SET (17)**  
Einstellen von Datum und Uhrzeit.



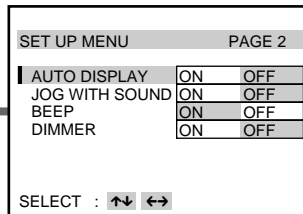
**CASSETTE MEMORY ERASE (22)**  
Löschen der Daten im Kassettenspeicher der DV- oder Mini-DV-Kassette.



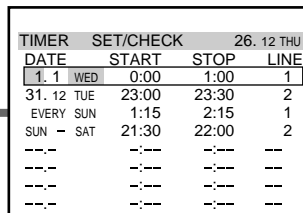
**Y/C DELAY (21)**  
Einstellen der Bildverzögerung zwischen Luminanz und Chrominanz.



**SET UP MENU PAGE 1 (19)**



**SET UP MENU PAGE 2 (20)**



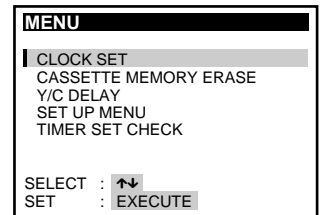
**TIMER SET/CHECK (32)**  
Einstellen von Timer-Aufnahmen. Sie können die Programmierungen auch überprüfen, ändern oder löschen.



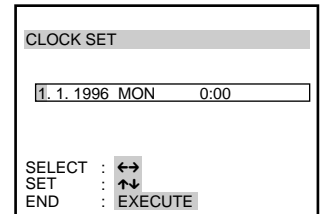
# Einstellen der Uhr

Stellen Sie vor Inbetriebnahme die Uhr im Menü "CLOCK SET" ein. Datum und Uhrzeit werden auf dem Band aufgezeichnet, und Sie können sie während der Wiedergabe anzeigen lassen.

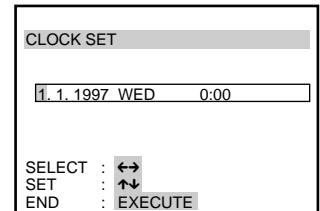
- 1 Drücken Sie MENU.**  
Das Hauptmenü MENU erscheint auf dem Bildschirm.



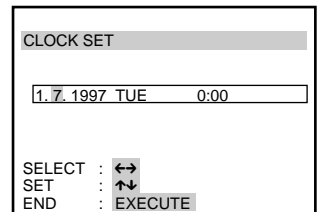
- 2 Stellen Sie den Cursor (|) mit CURSOR (↑/↓) auf CLOCK SET, und drücken Sie EXECUTE.**



- 3 Stellen Sie mit den Tasten CURSOR (↑/↓) das Datum ein.**



- 4 Heben Sie mit CURSOR → den Monat hervor, und stellen Sie den Monat mit CURSOR (↑/↓) ein.**



- 5 Stellen Sie wie in Schritt 4 erläutert das Jahr und dann die Stunden und Minuten ein.**

- 6 Drücken Sie EXECUTE. Die Uhr beginnt zu laufen.**  
Das Menü CLOCK SET wird auf dem Bildschirm ausgeblendet.

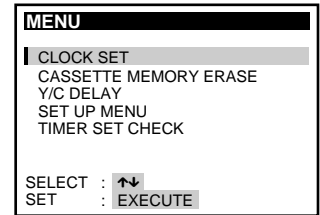
**Tip**  
Auch wenn Sie das Netzkabel lösen oder ein Stromausfall auftritt, läuft die Uhr noch etwa 30 Minuten weiter.

(Fortsetzung)

# Einstellen von Menüoptionen

Sie können die Menüeinstellungen im Menü SET UP MENU ändern. Ändern Sie die Einstellungen beim Schneiden usw. gegebenenfalls manuell.

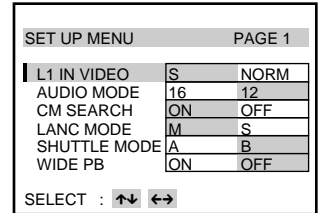
- 1 Drücken Sie MENU.**  
Das Hauptmenü MENU erscheint auf dem Bildschirm.



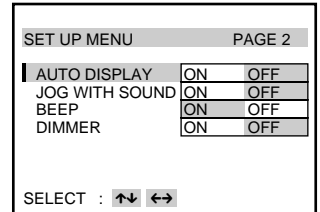
- 2 Stellen Sie den Cursor (I) mit CURSOR (↑/↓) auf SET UP MENU\*, und drücken Sie EXECUTE.**

\* Zum Aufrufen von SET UP MENU PAGE 2 drücken Sie ↓ in der untersten Zeile von SET UP MENU PAGE 1.

## SET UP MENU PAGE 1



## SET UP MENU PAGE 2



- 3 Stellen Sie den Cursor (I) mit CURSOR (↑/↓) auf die zu ändernde Option, und ändern Sie die Einstellung mit den Tasten CURSOR (←/→).**

Die Optionen in den beiden Menüs sind auf Seite 19 und 20 aufgeführt.

- 4 Drücken Sie EXECUTE.**  
Das Menü wird ausgeblendet.





## Menüoptionen

Die ursprünglichen Einstellungen sind fettgedruckt dargestellt.

### Hinweis

Die Menüeinstellungen bleiben gespeichert, auch wenn der Videorecorder vom Netzstrom getrennt wird.

### PAGE 1

Menüoption	Setzen Sie diese Option auf
L1 IN VIDEO	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>S</b>, um das S-Video-Signal auszuwählen, wenn Geräte an die S-Video- und die Videobuchse angeschlossen sind. Das Videosignal wird automatisch ausgewählt, wenn nur die Videobuchse angeschlossen ist.</li><li>• <b>NORM</b>, um das Videosignal auszuwählen, wenn Geräte an die S-Video- und die Videobuchse angeschlossen sind.</li></ul> <p><sup>a</sup>Wenn Sie mit dem S-Video-Signal arbeiten wollen, achten Sie darauf, "S" einzustellen.)</p>
AUDIO MODE	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>16</b>, um den Ton von den Buchsen LINE-1 IN/ LINE-2 IN im 16-Bit-Aufnahmemodus (Fs48k) aufzunehmen. Damit können Sie Ton in sehr hoher Qualität aufnehmen.</li><li>• <b>12</b>, um den Ton von den Buchsen LINE-1 IN/ LINE-2 IN im 12-Bit-Aufnahmemodus (Fs32k) aufzunehmen. Sie können den Ton auf 2 Spuren, STEREO 1 und STEREO 2, aufnehmen. (Der Ton vom Anschluß DV IN wird im selben Aufnahmemodus aufgenommen wie auf der Ausgangskassette.)</li></ul>
CM SEARCH (CM = Kassettenspeicher)	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ON</b>, um Aufnahmen anhand des Kassettenspeichers zu suchen. Wenn die Kassette nicht über einen Kassettenspeicher verfügt, sucht der Videorecorder die Aufnahmen über Indexsignale, die auf dem Band selbst aufgezeichnet sind.</li><li>• <b>OFF</b>, um Aufnahmen über Indexsignale zu suchen, die auf dem Band aufgezeichnet werden.</li></ul>
LANC MODE	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>M</b>, so können Sie einen anderen Videorecorder mit diesem Videorecorder über die  LANC-Verbindung steuern.</li><li>• <b>S</b>, so können Sie diesen Videorecorder mit einem anderen Gerät über die  LANC-Verbindung steuern.</li></ul> <p>(Wenn Sie einen Videodrucker anschließen und über die Taste PRINT auf der mit diesem Videorecorder mitgelieferten Fernbedienung drucken wollen, stellen Sie LANC MODE auf "S".)</p>
SHUTTLE MODE	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>A</b>, so können Sie über die  LANC-Verbindung einen Videorecorder ohne Bildrücklauf in Zeitlupe steuern.</li><li>• <b>B</b>, so können Sie über die  LANC-Verbindung einen Videorecorder mit Bildrücklauf in Zeitlupe steuern.</li></ul>

(Fortsetzung)

## Einstellen von Menüoptionen (Fortsetzung)

### PAGE 1 (Fortsetzung)

Menüoption	Setzen Sie diese Option auf
WIDE PB	<ul style="list-style-type: none"><li>• ON, um ein im Breitbildmodus (16:9) aufgenommenes Bild auf einem Standardmonitor (4:3) anzeigen zu lassen. Ein schwarzer Streifen erscheint unten am Bildschirm, und das Bild ist in die Breite gezogen.</li><li>• OFF, um ein im Breitbildmodus (16:9) aufgenommenes Bild auf einem Breitbildfernsehgerät (16:9) anzeigen zu lassen.</li></ul>

### PAGE 2

Menüoption	Setzen Sie diese Option auf
AUTO DISPLAY	<ul style="list-style-type: none"><li>• ON, so werden die Bandtransportanzeigen (▶, ▶▶ usw.) auf dem Bildschirm angezeigt. Die Anzeigen werden auf dem Bildschirm nach 3 Sekunden automatisch ausgeblendet.</li><li>• OFF, so werden die Bandtransportanzeigen (▶, ▶▶ usw.) des Videorecorders nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie diesen Videorecorder beim Schneiden als Zuspielgerät verwenden, setzen Sie diese Option auf "OFF", damit die Bandtransportanzeigen auf dem Aufnahmegerät nicht aufgezeichnet werden.</li></ul>
JOG WITH SOUND	<ul style="list-style-type: none"><li>• ON, so ist der Ton zu hören, wenn Sie die Aufnahme Bild für Bild oder langsamer als normal wiedergeben lassen.</li><li>• OFF, so wird der Ton ausgeschaltet.</li></ul>
BEEP	<ul style="list-style-type: none"><li>• ON, so ertönt ein akustisches Signal, wenn Sie das Gerät falsch bedienen.</li><li>• OFF, um die Signalfunktion auszuschalten.</li></ul>
DIMMER	<ul style="list-style-type: none"><li>• ON, so wird die Anzeige im Display dunkler.</li><li>• OFF, so wird die Anzeige heller.</li></ul>

---

# Einstellen der Bildqualität (Y/C-Verzögerung)

Wenn Sie ein mit einem analogen Videorecorder aufgenommenes Band wiedergeben, können die Farben des Bildes nach rechts oder links verschoben sein.

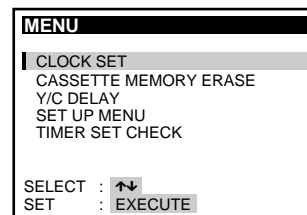
Diese Farbverschiebung können Sie mit der Y/C-Verzögerungsfunktion korrigieren.

Die Y/C-Verzögerungsfunktion dient zum Einstellen der Bildverzögerung zwischen Luminanz- und Chrominanzsignalen.

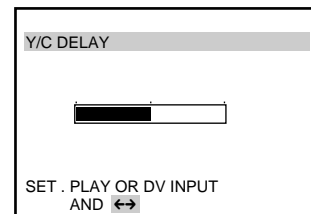
---

- 1 Drücken Sie, wenn das über DV eingespeiste Bild angezeigt wird, während der Wiedergabe oder im Pausenmodus die Taste MENU.**

- 2 Stellen Sie den Cursor (I) mit CURSOR (↑/↓) auf Y/C DELAY, und drücken Sie EXECUTE.**



- 3 Korrigieren Sie mit den Tasten CURSOR (←/→) die Farbverschiebung des Bildes.**



- 4 Drücken Sie EXECUTE. Das Menü wird ausgeblendet.**
- 

## Tips

- Videosignale setzen sich aus Y- (Luminanz) und C-Signalen (Chrominanz) zusammen. Die Y/C-Verzögerungsfunktion korrigiert die zeitliche Verzögerung zwischen den Y- und den C-Signalen.
- Sie können das eingestellte Bild nicht aufnehmen.

# Löschen des Kassettenspeichers

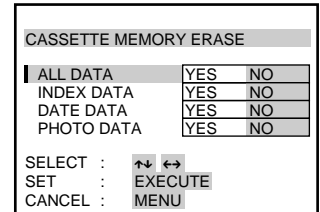
Einige Standard-DVCAM- und Mini-DVCAM-Kassetten verfügen über einen Kassettenspeicher (Markierung **CII**), in dem Daten wie Aufnahme­datum und -uhrzeit gespeichert werden. Wenn Sie die gespeicherten Daten nicht benötigen, können Sie den Speicher wie im folgenden erläutert löschen.

## Hinweise

- Sie können den Kassettenspeicher nicht löschen, wenn der Schutzschalter an der Kassette in der Position steht, in der die rote Markierung zu sehen ist.
- Dieser Videorecorder kann bis zu 16 Kbit Daten abrufen. Wenn der Kassettenspeicher größer als 16 Kbit ist, können Sie nur ALL DATA auswählen.

**1 Drücken Sie MENU.**  
Das Hauptmenü MENU erscheint auf dem Bildschirm.

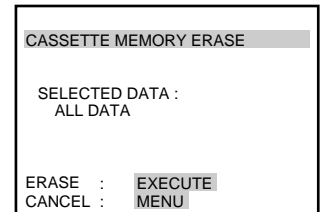
**2 Stellen Sie den Cursor (I) mit CURSOR (↑/↓) auf CASSETTE MEMORY ERASE, und drücken Sie EXECUTE.**



**3 Wählen Sie mit den Tasten CURSOR (↑/↓) die zu löschenden Daten, und stellen Sie dann mit CURSOR (←/→) die Option YES ein.**

Wählen Sie	Zum Löschen
ALL DATA	des ganzen Speichers
INDEX DATA	der Signale für INDEX SEARCH
DATE DATA	der Signale für DATE SEARCH
PHOTO DATA	der Signale für PHOTO SEARCH

**4 Drücken Sie EXECUTE.**  
Eine Meldung erscheint, mit der Sie den Vorgang bestätigen können.



**5 Drücken Sie EXECUTE.**  
Die ausgewählten Daten werden gelöscht, und die ursprüngliche Anzeige erscheint wieder.

---

## Wiedergeben mit unterschiedlicher Geschwindigkeit

### Mit dem Shuttle-Ring

Wiedergabeoptionen	Betrieb
Wiedergeben mit unterschiedlicher Geschwindigkeit	<p>Bei der Wiedergabe oder bei einer Pause: Drehen Sie den Shuttle-Ring, und halten Sie ihn in der Position für die gewünschte Geschwindigkeit. Wenn Sie den Ring loslassen, schaltet der Videorecorder wieder in den Wiedergabepausemodus.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 1/5: 1/5 der Normalgeschwindigkeit</li><li>• 1: Normalgeschwindigkeit</li><li>• ×2: Doppelte Geschwindigkeit</li><li>• ⏮/⏭: ca. das 10- bzw. 18fache der Normalgeschwindigkeit</li></ul> <p>Der Videorecorder wechselt beim Drehen des Shuttle-Rings zwischen den beiden Geschwindigkeiten.</p>
Vorwärts-/Zurückspulen*	<p>Im Stopmodus: Drehen Sie den Shuttle-Ring am Videorecorder auf ⏮ oder ⏭, und lassen Sie den Ring dann los. Drehen Sie den Shuttle-Ring erneut auf ⏮ oder ⏭, wenn das Bild beim Vorwärts- oder Zurückspulen zu sehen sein soll.*</p>

\* Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn Sie eine Fernbedienung benutzen oder einen anderen Videorecorder mit diesem Videorecorder steuern.

### Mit dem Jog-Dial-Ring

Drehen Sie den Jog-Dial-Ring im Pausemodus, wenn Sie das Bild langsamer als mit Normalgeschwindigkeit wiedergeben lassen wollen. Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise eine bestimmte Stelle auf dem Band suchen.

### Zurückspulen des Bandes und automatisches Starten der Wiedergabe (Auto Play)

Halten Sie ► am Hauptgerät gedrückt, und drücken Sie ◀◀. Das Band wird an den Anfang zurückgespult, und die Wiedergabe startet dann automatisch.

(Fortsetzung)

---

## Wiedergeben mit unterschiedlicher Geschwindigkeit (Fortsetzung)

## Mit den Tasten auf der Fernbedienung

Wiedergabeoptionen	Betrieb
Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit	Drücken Sie während der Wiedergabe $\times 2$ . Zum Wechseln der Richtung drücken Sie FRAME $\blacktriangleleft$ oder $\blacktriangleright$ .
Anzeigen eines Bildes in Zeitraffer	Drücken Sie während der Wiedergabe $\blacktriangleleft$ oder $\blacktriangleright$ .
Wiedergabe in Zeitlupe	Drücken Sie während der Wiedergabe oder einer Pause $\blacktriangleright$ SLOW. Zum Wechseln der Richtung drücken Sie FRAME $\blacktriangleleft$ oder $\blacktriangleright$ .
Wiedergabe Bild für Bild	Drücken Sie im Pausenmodus FRAME $\blacktriangleleft$ oder $\blacktriangleright$ .

*So schalten Sie zurück zur normalen Wiedergabe*  
Drücken Sie  $\blacktriangleright$  PLAY.

### So schalten Sie den Ton ein während der Wiedergabe in Zeitlupe bzw. Bild für Bild

Wenn der Ton während der Wiedergabe in Zeitlupe bzw. Bild für Bild zu hören sein soll, setzen Sie "JOG WITH SOUND" im Menü SET UP MENU auf "ON".



# Suchen mit der Indexfunktion

## Tips

- Bei einer Kassette mit der Markierung **CI116K** speichert der Kassettenspeicher bis zu 135 Indexsignale. Die Anzahl variiert je nach Verteilung des Speicherplatzes auf Index-, Datums- und Fotodaten. Dieser Videorecorder kann bis zu 16 Kbit Daten im Kassettenspeicher ablegen und daraus abrufen.
- Zum Suchen von Aufnahmen, für die keine Daten im Kassettenspeicher abgelegt werden konnten, oder zum Suchen in der Reihenfolge der tatsächlichen Position der Aufnahmen auf dem Band setzen Sie "CM SEARCH" im Menü SET UP MENU auf "OFF". Genauso können Sie auf einem Band ohne Kassettenspeicher nach einer Aufnahme suchen.

Mit diesem Videorecorder haben Sie drei Möglichkeiten zu suchen:

- Suchen nach dem Anfang von Aufnahmen: Indexsuche
- Suchen nach einer Stelle auf dem Band, an dem das Aufnahmedatum wechselt: Datumssuche
- Suchen nach Szenen, die mit einem digitalen Camcorder im Fotomodus aufgezeichnet wurden: Fotosuche

## Suchen in der Liste

Wenn die Kassette über einen Kassettenspeicher verfügt, werden die Aufnahmen in chronologischer Reihenfolge aufgelistet. Anhand dieser chronologischen Liste können Sie eine Aufnahme suchen.

Verfügt die Kassette nicht über einen Kassettenspeicher, können Sie Szenen nicht in chronologischer Reihenfolge suchen.

- 1 Wählen Sie mit SEARCH SELECT den Suchtyp aus: INDEX, DATE oder PHOTO SEARCH.**

Die Anzeige des ausgewählten Suchtyps leuchtet.

Die chronologische Liste erscheint auf dem Bildschirm.

INDEX SEARCH				
1	28/1/96	SUN	3:00PM	CH DV
2	2/2/96	FRI	4:00PM	L1
3	20/2/96	TUE	6:30AM	L2
4	15/6/96	SAT	9:00PM	L1
5	24/7/96	WED	1:30PM	DV

- 2 Wählen Sie mit ◀◀ oder ▶▶ eine Aufnahme aus.**

Der Videorecorder startet die Suche. Sobald er die Aufnahme gefunden hat, beginnt die Wiedergabe. Bei der Fotosuche schaltet der Videorecorder in den Pausemodus.

INDEX SEARCH				
1	28/1/96	SUN	3:00PM	CH DV
2	2/2/96	FRI	4:00PM	L1
3	20/2/96	TUE	6:30AM	L2
4	15/6/96	SAT	9:00PM	L1
5	24/7/96	WED	1:30PM	DV

## Suchen in der Reihenfolge der tatsächlichen Position der Aufnahmen auf dem Band

Bei einer Kassette ohne Kassettenspeicher sucht der Videorecorder in der Reihenfolge der tatsächlichen Position der Aufnahmen, unabhängig von der Einstellung der Option "CM SEARCH" im Menü.

Bei einer Kassette mit Kassettenspeicher setzen Sie in diesem Fall die Option "CM SEARCH" im Menü SET UP MENU auf "OFF".

- 1 Wählen Sie mit SEARCH SELECT den Suchtyp aus.**

Die Anzeige des ausgewählten Suchtyps leuchtet.

- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ bzw. ▶▶, um die gewünschte Aufnahme zu suchen.**

Der Videorecorder sucht rückwärts bzw. vorwärts, bis die Indexnummer null erreicht ist, und gibt dann die Aufnahme wieder. Bei der Fotosuche schaltet der Videorecorder in den Pausemodus.

INDEX SEARCH	3
--------------	---

## Suchen mit der Indexfunktion (Fortsetzung)

### Hinweis

Dieser Videorecorder ist nicht kompatibel mit "CLIP LINK".

### Wie werden Indexsignale aufgezeichnet?

Der Videorecorder setzt auf dem Band Indexsignale, wenn:

- ● REC gedrückt wird.
- die Aufnahme fortgesetzt wird, nachdem im Pausenmodus die Programmposition gewechselt wurde.
- eine Timer-Aufnahme beginnt.

Es gibt drei unterschiedliche Signale für die drei Suchmethoden. Welcher Signaltyp wo aufgezeichnet wird (im Subcodebereich des Bandes oder im Kassettenspeicher), hängt vom Videogerät ab, das beim Aufnehmen verwendet wird. Beachten Sie bitte, daß die Suche mit einem bestimmten Suchtyp nicht ausgeführt werden kann, wenn die Signale für diesen Suchtyp nicht aufgezeichnet wurden.

### Wenn Sie mit einem digitalen Camcorder von Sony aufnehmen (DSR-200P)

Signale für	Im Kassettenspeicher	Auf dem Band
Indeksuche	Nein	Nein
Datumssuche	Ja	Ja
Fotosuche	Ja	Ja

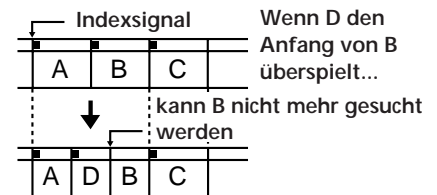
### Wenn Sie mit diesem Videorecorder aufnehmen

Signale für	Im Kassettenspeicher	Auf dem Band
Indeksuche*	Ja	Ja
Datumssuche	Nein	Ja
Fotosuche	Nein	Nein

\* Die Signale für die Indeksuche werden aufgezeichnet, wenn Sie im Stopmodus die Aufnahme zum ersten Mal starten.

### Hinweis zum Indexsignal

- Bei jeder Aufnahme wird am Anfang ein Indexsignal gesetzt. Wenn Sie den Anfang der ersten Aufnahme mit einer anderen Aufnahme überspielen, können Sie die erste Aufnahme nicht mehr suchen.



- Sie können Indexsignale erst nach der Aufnahme hinzufügen. Wenn Sie Indexsignale ausschließlich für das automatische Wiederholen oder die Einzelprogramm-wiedergabe hinzufügen möchten, starten Sie die Aufnahme an der Stelle, an der ein Indexsignal gesetzt werden soll.
- Sie können Indexsignale erst nach dem Aufnehmen löschen. Wenn Sie Indexsignale für das automatische Wiederholen oder die Einzelprogramm-wiedergabe löschen möchten, starten Sie den Zwischenschnitt an der Stelle, ab der die Indexsignale gelöscht werden sollen.
- Die Suche erfolgt möglicherweise nicht korrekt, wenn die Signale nicht mit einem digitalen Videogerät von Sony aufgezeichnet wurden.

# Anzeigen von Bandinformationen

Wenn Sie ein Band mit einem digitalen DSR-200P-Camcorder von Sony aufnehmen, können Camcorder-Daten (Verschlußzeit, Program AE-Modus, Weißwert, Blende und Gain) auf dem Band aufgezeichnet werden. Sie können diese Daten während der Wiedergabe auf diesem Videorecorder anzeigen lassen.

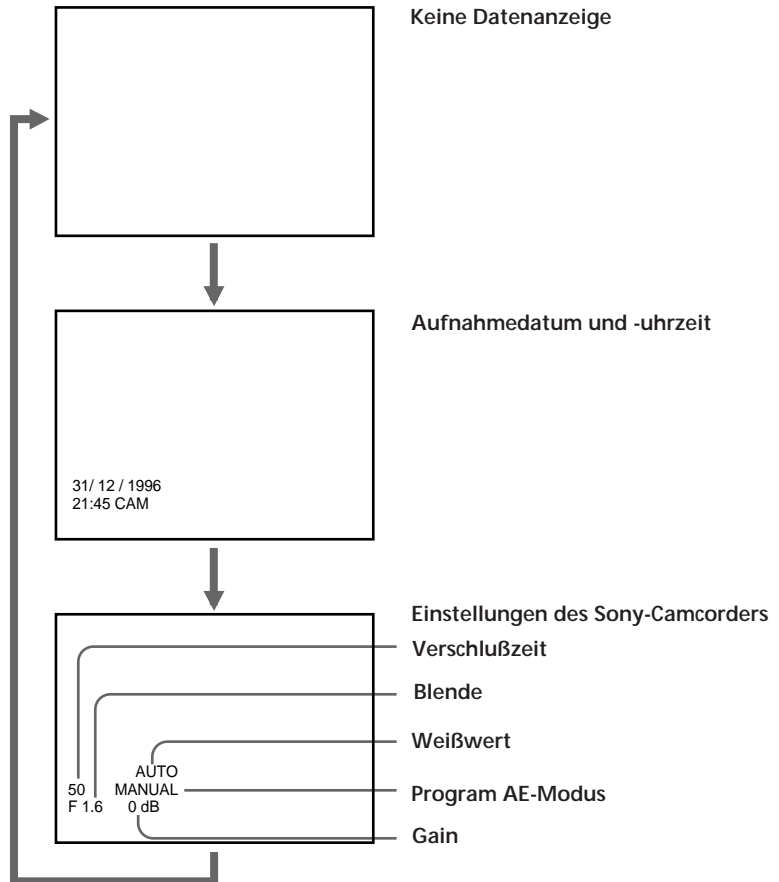
## Tip

Wenn die Informationen nicht aufgezeichnet wurden, erscheint statt dessen "---".

## Hinweise

- Die Camcorder-Daten, die mit diesem Videorecorder auf dem Bildschirm angezeigt werden, unterscheiden sich teilweise von den Daten, die der digitale Camcorder anzeigt.
- Sie können die "CLIP LINK"-Informationen mit diesem Videorecorder nicht anzeigen.

Drücken Sie DATA CODE während der Wiedergabe. Mit jedem Tastendruck auf DATA CODE wechselt die Anzeige folgendermaßen.



# Die Breitbildfunktion

Sie können Breitbildaufnahmen, die mit diesem Videorecorder oder der digitalen Videokamera DSR-200P aufgenommen wurden, automatisch im Breitbildmodus anzeigen lassen.

## Hinweise

- Dieser Videorecorder kann Wide-ID-1/ID-2-Signale, die über LINE-1 IN/LINE-2 IN eingespeist werden, erkennen. S1/S2-Signale oder Steuersignale für EDTVII erkennt er jedoch nicht.
- Informationen zum Bedienen des Breitbildfernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät.

## Breitbildaufnahmen

Wenn dieser Videorecorder die WIDE-ID-Signale über die Buchsen LINE-1 IN/LINE-2 IN oder den Anschluß DV IN empfängt, können Bilder im Breitbildmodus aufgenommen werden. Die Anzeige WIDE an der Klappe vorne leuchtet, wenn der Videorecorder eintreffende WIDE-ID-Signale erkennt.

### Hinweis zu WIDE-ID-Signalen

Zwei Systeme lassen sich unterscheiden:

ID-1: Die Breitbildsignale überlappen sich im V-Abtastbereich des Videosignals.

ID-2: Fügt zusätzlich zum ID-1-System noch Copyright-Schutzsignale hinzu.

## Wiedergeben von Breitbildaufnahmen

### Auf einem 4:3-Bildschirm

Setzen Sie "WIDE PB" im Menü SET UP MENU dieses Videorecorders auf "ON". Ein schwarzer Streifen erscheint unten am Bildschirm, und das Bild wird als Breitbild angezeigt (CINEMA-Modus).

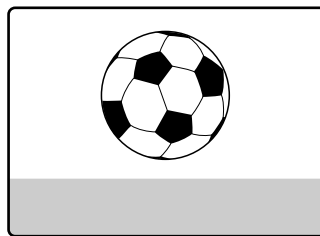
### Auf einem Breitbildfernsehgerät

Setzen Sie "WIDE PB" im Menü SET UP MENU dieses Videorecorders auf "OFF", und stellen Sie am Breitbildfernsehgerät den Modus "16:9 FULL" ein.

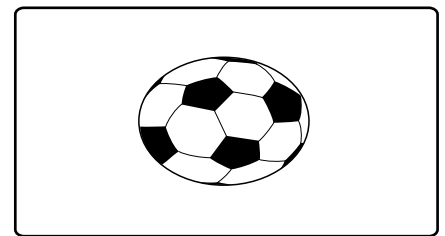
Bei einem Breitbildfernsehgerät, das mit der Video-ID des Breitbildsystems kompatibel ist, schaltet das Gerät automatisch in den FULL-Modus.

Wenn "WIDE PB" auf "ON" gesetzt ist

4:3-Bildschirm

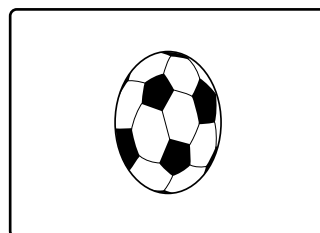


Breitbildfernsehgerät

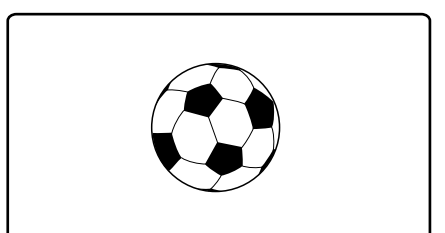


Wenn "WIDE PB" auf "OFF" gesetzt ist

4:3-Bildschirm



Breitbildfernsehgerät

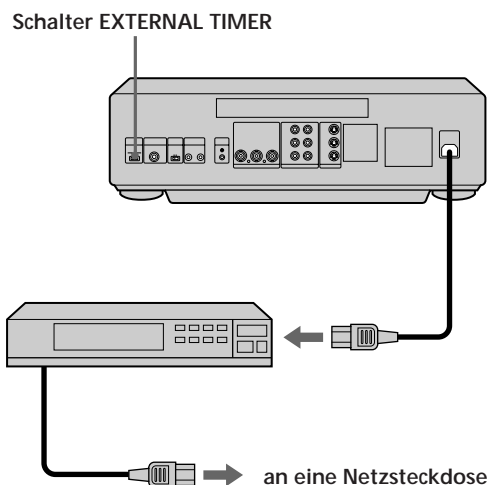


# Automatisches Wiederholen

## (Auto Repeat)

### Hinweis

Der Videorecorder kann nicht nach einem Indexsignal oder unbespielten Bandbereich suchen, das bzw. der sich auf den ersten 20 Sekunden ab dem Bandanfang befindet.



### Achtung

Während das Band läuft, schalten Sie das Gerät nicht über einen externen Timer aus. Andernfalls könnten der Videorecorder und das Band beschädigt werden. Stoppen Sie, wenn Sie den Videorecorder ausschalten wollen, mit ■ an diesem Videorecorder unbedingt zuerst den Bandtransport, und schalten Sie dann das Gerät aus.

Mit diesem Videorecorder können Sie die Wiedergabe des ganzen Bandes oder eines Teils davon automatisch wiederholen lassen.

- 1 Stellen Sie den Schalter EXTERNAL TIMER an der Rückseite des Hauptgeräts auf "PB [AUTO REPEAT]".** Die Anzeige AUTO REPEAT an der Klappe vorne leuchtet.
- 2 Drücken Sie ►.** Das Band wird an den Anfang zurückgespult, und die Wiedergabe startet automatisch. Der Videorecorder wiederholt die Wiedergabe vom Anfang bis zum ersten Indexsignal. Ist kein Indexsignal vorhanden, wird bis zum unbespielten Bandbereich wiederholt. Ist das gesamte Band bespielt, wird bis zum Ende wiederholt.

## Auto Repeat mit einem externen Timer

Wenn Sie einen externen Timer (nicht mitgeliefert) an diesen Videorecorder anschließen, können Sie die Wiedergabe automatisch ab der voreingestellten Zeit wiederholen lassen.

- 1 Schließen Sie einen externen Timer (nicht mitgeliefert) an diesen Videorecorder an.**
- 2 Stellen Sie den Schalter EXTERNAL TIMER an der Rückseite des Hauptgeräts auf "PB [AUTO REPEAT]".** Die Anzeige AUTO REPEAT an der Klappe vorne leuchtet.
- 3 Stellen Sie am externen Timer die Startzeit ein.** Zur voreingestellten Zeit schaltet sich das Gerät ein, und nach maximal 30 Sekunden startet die Wiedergabe mit Auto Repeat automatisch.

## So stoppen Sie Auto Repeat

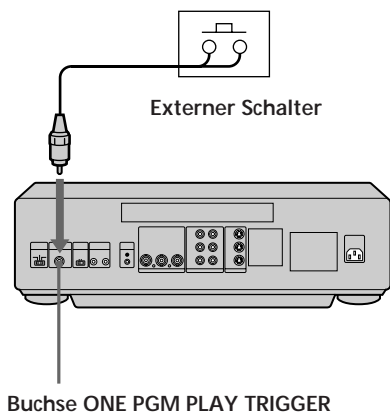
Drücken Sie ■.

## So schalten Sie den Modus Auto Repeat aus

Stellen Sie den Schalter EXTERNAL TIMER auf "OFF".

# Einzelprogramm- wiedergabe

(One Program Play)



## Tip

Bei einem externen Schalter:  
Schließen Sie die Signalleitung gegen Masse der Buchse ONE PGM PLAY TRIGGER kurz.  
Wenn Sie einen externen Schaltkreis anschließen, erzeugen Sie den Kurzschluß über ein Relais oder einen offenen Kollektor.

## Achtung

Während das Band läuft, schalten Sie das Gerät nicht über einen externen Timer aus. Andernfalls könnten der Videorecorder und das Band beschädigt werden. Stoppen Sie, wenn Sie den Videorecorder ausschalten wollen, mit **■** an diesem Videorecorder unbedingt zuerst den Bandtransport, und schalten Sie dann das Gerät aus.

## Hinweis

Der Videorecorder kann nicht nach einem Indexsignal oder unbespielten Bandbereich suchen, das bzw. der sich auf den ersten 20 Sekunden ab dem Bandanfang befindet.

Sie können den Videorecorder so einstellen, daß nach der Wiedergabe des ganzen Bandes oder eines Teils davon das Band an den Anfang zurückgespult und die Wiedergabe automatisch gestoppt wird (One Program Play - Einzelprogrammwiedergabe).

## Mit einem externen Schalter

### Anschluß

Schließen Sie einen externen Schalter an die Buchse ONE PGM PLAY TRIGGER an der Rückseite des Hauptgeräts an.

### Vorgehen

- 1 Schalten Sie diesen Videorecorder ein.**
- 2 Drücken Sie den externen Schalter.**  
Die Anzeige ONE PGM PLAY an der Klappe vorne leuchtet. Das Band wird automatisch an den Anfang zurückgespult, und dann startet die Wiedergabe. Nach der Wiedergabe wird das Band automatisch an den Anfang zurückgespult und gestoppt.

## Mit der Taste ONE PGM PLAY an diesem Videorecorder

Drücken Sie die Taste ONE PGM PLAY, wenn Sie die Funktion während Auto Repeat und One Program Play überprüfen.

- 1 Schalten Sie diesen Videorecorder ein.**
- 2 Drücken Sie die Taste ONE PGM PLAY auf dem Bedienfeld.**  
Die Anzeige ONE PGM PLAY an der Klappe vorne leuchtet. Das Band wird automatisch an den Anfang zurückgespult, und dann startet die Wiedergabe. Nach der Wiedergabe wird das Band automatisch an den Anfang zurückgespult und gestoppt.

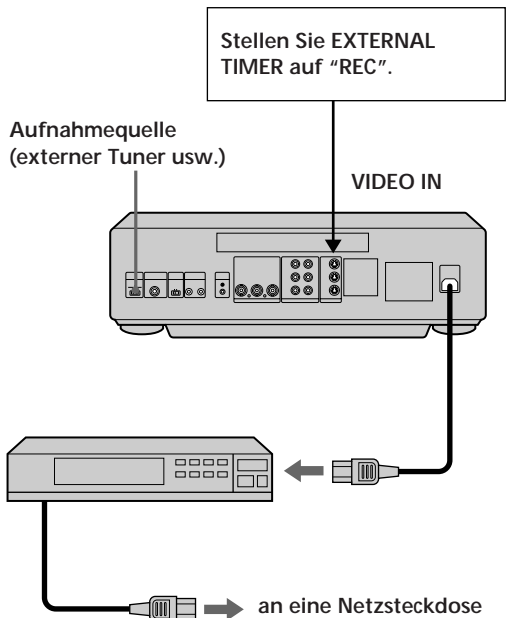
## Die Stelle, an der das Band die Wiedergabe stoppt

Der Videorecorder gibt das Band vom Anfang bis zum ersten Indexsignal wieder und stoppt dann. Ist kein Indexsignal vorhanden, wird das Band bis zum unbespielten Bandbereich wiedergegeben. Ist das gesamte Band bespielt, wird es bis zum Ende wiedergegeben. Dann wird das Band an den Anfang zurückgespult. Die Wiedergabe stoppt an der gleichen Stelle, ab der auch bei Auto Repeat zurückgespult wird.

## So schalten Sie One Program Play aus

Drücken Sie **■** STOP.

# Aufnahme mit externem Timer



## Hinweis

Sollte die Aufnahme nicht möglich sein, weil der Schutzschalter auf der Kassette in der Position steht, in der die rote Markierung sichtbar ist, wird die Kassette ausgeworfen, wenn sich das Gerät zur voreingestellten Zeit einschaltet.

Wenn Sie diesen Videorecorder an einen externen Timer (nicht mitgeliefert) anschließen, können Sie die Aufnahme zu einer voreingestellten Zeit starten.

- 1 Schließen Sie diesen Videorecorder an einen externen Timer (nicht mitgeliefert) an.**
- 2 Legen Sie eine leere Kassette ein.**
- 3 Wählen Sie mit INPUT SELECT die Aufnahmekette aus.**
- 4 Stellen Sie am angeschlossenen Timer die Startzeit ein.** Zur voreingestellten Zeit schalten sich dieser Videorecorder und die Aufnahmekette automatisch ein, und etwa 10 Sekunden später startet die Aufnahme. Berücksichtigen Sie beim Einstellen des Timer die Zeitspanne bis zum Aufnahmestart.
- 5 Stellen Sie den Schalter EXTERNAL TIMER an der Rückseite auf "REC".** Sie brauchen ● REC nicht zu drücken.

**Wenn das Bandende erreicht ist, bevor die Aufnahmekette stoppt**

Das Band wird gestoppt und nicht zurückgespult.

**So stoppen Sie die Timer-Aufnahme**

Drücken Sie ■ STOP.

**So schalten Sie die Aufnahme mit dem externen Timer aus**

Stellen Sie den Schalter EXTERNAL TIMER auf "OFF".

## Achtung

Während das Band läuft, schalten Sie das Gerät nicht über einen externen Timer aus. Andernfalls könnten der Videorecorder und das Band beschädigt werden. Stoppen Sie, wenn Sie den Videorecorder ausschalten wollen, mit ■ an diesem Videorecorder unbedingt zuerst das Band, und schalten Sie dann das Gerät aus.

# Einstellen des Timer

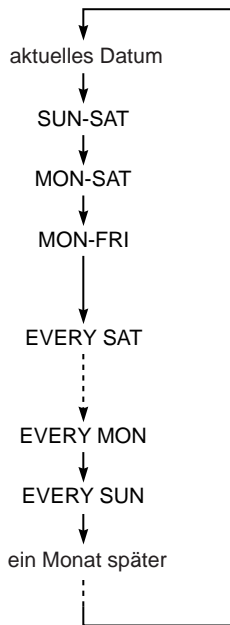
## Tip

Wenn Sie eine Einstellung vor dem Bestätigen ändern oder korrigieren wollen, heben Sie mit CURSOR ← die zu ändernde Option hervor, und stellen Sie sie erneut ein.

## Hinweise

- "TIMER" und die Kassettenmarkierung blinken im Display, wenn Sie POWER drücken und keine Kassette eingelegt ist.
- Wenn Sie ein Programm aufnehmen, das mit Copyright-Schutzsignalen codiert ist, setzt der Videorecorder die Aufnahme zwar fort, es werden aber keine Video- und Audiosignale auf dem Band aufgezeichnet.
- Sie können mit dem Timer keine Signale von der Buchse DV IN aufnehmen.

## Tägliche/wöchentliche Aufnahmen



- SUN-SAT (von Sonntag bis Samstag)
- MON-SAT (von Montag bis Samstag)
- MON-FRI (von Montag bis Freitag)
- EVERY SAT (jeden Samstag)
- EVERY MON (jeden Montag)
- EVERY SUN (jeden Sonntag)

## Vorbereitungen

- Die Uhr des Geräts muß korrekt eingestellt sein.
- Legen Sie eine Kassette ein, deren Schutzschalter so eingestellt ist, daß die rote Markierung nicht zu sehen ist. Achten Sie darauf, daß das Band etwas länger ist als die eigentliche Aufnahmedauer.
- Schalten Sie den Bildschirm ein, und stellen Sie ihn auf Videoeingang.

- 1 Drücken Sie MENU. Stellen Sie den Cursor (|) mit CURSOR (↑/↓) auf TIMER SET/CHECK, und drücken Sie EXECUTE.**

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU	
DATE	START	STOP	LINE
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--

- 2 Stellen Sie Datum, Anfangs- und Endezeit und Programmposition ein:**

- 1 Heben Sie mit CURSOR → nacheinander die einzustellenden Optionen hervor.

- 2 Stellen Sie mit CURSOR (↑/↓) die einzelnen Optionen ein.

Wollen Sie eine Einstellung korrigieren, schalten Sie mit CURSOR ← zu dieser Einstellung zurück, und korrigieren Sie sie.

Wollen Sie eine an die Leitungseingänge angeschlossene Quelle aufnehmen, wählen Sie 1 oder 2 an der Position "LINE".

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU	
DATE	START	STOP	LINE
1. 1 WED	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--

- 3 Bestätigen Sie mit CURSOR → die Einstellung.**

Der Cursor (|) erscheint in der Spalte ganz links.

Wollen Sie eine weitere Aufnahme programmieren, stellen Sie den Cursor in die nächste Zeile, und gehen Sie dann wie unter Schritt 2 erläutert vor.

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU	
DATE	START	STOP	LINE
1. 1 WED	0:00	1:00	1
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--
---	---	---	--

- 4 Drücken Sie EXECUTE.**

- 5 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste POWER aus.**

"TIMER" erscheint im Display, und der Videorecorder schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus.

Lassen Sie das angeschlossene Gerät (Aufnahmequelle) eingeschaltet.

## So stoppen Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■ STOP, wenn Sie den Videorecorder während der Aufnahme stoppen möchten.

## Tägliche/wöchentliche Aufnahmen

Wenn Sie in Schritt 2 das Datum für den Aufnahmestart einstellen, wählen Sie mit CURSOR ↓ den Aufnahmerythmus aus. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige wie in der Abbildung links dargestellt.



# Überprüfen/Ändern/ Löschen von Timer- Einstellungen

## Vorbereitungen

Schalten Sie den Bildschirm ein, und stellen Sie den Videokanal ein.

- 1 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **POWER** ein.

- 2 Drücken Sie **MENU**, wählen Sie **TIMER SET/CHECK**, und drücken Sie dann **EXECUTE**.

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU	
DATE	START	STOP	LINE
1. 1	WED 0:00	1:00	1
31. 12	TUE 23:00	23:30	2
EVERY	SUN 1:15	2:15	1
SUN - SAT	21:30	22:00	2
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---

- 3 Überprüfen Sie die Timer-Einstellungen:

- Brauchen Sie keine Einstellungen zu ändern oder zu löschen, drücken Sie **EXECUTE**, und schalten Sie dann den Videorecorder aus, so daß er sich wieder im Aufnahmebereitschaftsmodus befindet.
- Wenn Sie die Einstellungen ändern oder löschen wollen, stellen Sie den Cursor (I) mit **CURSOR (↑/↓)** auf die zu ändernde oder zu löschende Einstellung.

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU	
DATE	START	STOP	LINE
1. 1	WED 0:00	1:00	1
31. 12	TUE 23:00	23:30	2
EVERY	SUN 1:15	2:15	1
SUN - SAT	21:30	22:00	2
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---

- 4 Ändern oder löschen Sie die Timer-Einstellung:

- Zum Ändern der Einstellung heben Sie mit **CURSOR (←/→)** die zu ändernde Einstellung hervor und stellen sie mit **CURSOR (↑/↓)** neu ein. Stellen Sie den Cursor dann mit **CURSOR →** in die Spalte ganz links.
- Zum Löschen der Einstellung heben Sie mit **CURSOR (←/→)** die Anfangszeit der zu löschenden Option hervor und stellen diese mit den Tasten **(↑/↓)** auf eine Uhrzeit vor der aktuellen Uhrzeit ein.

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU	
DATE	START	STOP	LINE
1. 1	WED 0:00	1:00	1
31. 12	TUE 23:00	23:30	2
EVERY	SUN 1:15	2:15	1
SUN - SAT	21:30	22:00	2
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---

- 5 Drücken Sie **EXECUTE**.

Sind noch Timer-Aufnahmen vorprogrammiert, schalten Sie den Videorecorder aus, so daß wieder der Aufnahmebereitschaftsmodus eingestellt ist.

### Bei diesem Videorecorder zur Verfügung stehende Schneideverfahren

Die folgenden Schneideverfahren stehen Ihnen bei diesem Videorecorder zur Verfügung.

Wenn Sie diesen Videorecorder als Zuspielgerät benutzen, schlagen Sie auf Seite 38 nach.

Verwenden Sie zum Aufnehmen unbedingt eine Standard-DVCAM- oder eine Mini-DVCAM-Kassette.

#### **Synchronschnitt**

Sie können Aufnahmestart und -pause an diesem Videorecorder (Aufnahmegerät) und Wiedergabestart und -pause an einem anderen Videorecorder (Zuspielgerät) synchronisieren. Für dieses Schneideverfahren benötigen Sie einen Videorecorder mit einer LANC-Buchse.

#### **Kopieren einer Kassette**

Sie können dieselben Zeitcodes, die auf einem anderen Videorecorder (Zuspielgerät) aufgezeichnet wurden, auf diesen Videorecorder (Aufnahmegerät) kopieren. Diese Funktion wird aktiviert, wenn die Ausgangskassette DVCAM-formatiert ist und Sie eine DV-Verbindung herstellen. Wenn Sie mit dieser Funktion eine Ausgangskassette kopieren, können Sie sich eine Arbeitskassette mit denselben Zeitcodes wie auf der Ausgangskassette erstellen. Der Inhalt des Kassettenspeichers wird nicht kopiert. Dazu benötigen Sie einen DVCAM-Videorecorder mit einer DV-Ausgangsbuchse und einer LANC-Buchse.

#### **Assemble-Schnitt**

Sie können automatisch gleichzeitig bis zu 10 Szenen schneiden. Für diese Funktion benötigen Sie einen Videorecorder mit einer LANC-Buchse.

#### **Video-/Audiozwichenschnitt**

Im 12-Bit-Modus (Fs32k) können Sie die zu überspielende Tonspur, Stereo 1 oder 2, auswählen. Sie können den Video- und den Audiozwichenschnitt gleichzeitig ausführen.

Bei einem Videorecorder (Zuspielgerät) mit einer LANC-Buchse können Sie den Start des Zwichenschnitts auf diesem Videorecorder (Aufnahmegerät) mit dem Start der Wiedergabe auf dem anderen Videorecorder (Zuspielgerät) synchronisieren. Beim Videozwichenschnitt werden gleichzeitig auch einige Subcodedaten ersetzt.

## Audioaufnahmemodus

- Im DVCAM-Format wird der Ton im 16-Bit- (Fs48k) oder 12-Bit-Modus (Fs32k) aufgezeichnet.
  - Beim 16-Bit-Modus (Fs48k) wird der ganze Audiobereich auf eine Stereospur aufgezeichnet. Damit können Sie Ton in sehr hoher Qualität erzielen.
  - Beim 12-Bit-Modus (Fs32k) wird der Audiobereich in 2 Teile unterteilt. Sie können 2 Arten von Tonspuren aufnehmen, Stereo 1 und Stereo 2.
- Der Audioaufnahmemodus der Kassette wird durch die PCM MODE-Anzeigen auf dem Bedienfeld angezeigt (Seite 47).
  - Der Audioaufnahmemodus wird folgendermaßen festgelegt:  
Beim Aufnehmen von der DV-Buchse: Der Ton wird im selben Audioaufnahmemodus aufgenommen wie auf der Ausgangskassette.
  - Beim Aufnehmen von den LINE IN-Anschlüssen: Sie können den Audioaufnahmemodus über die Option AUDIO MODE im Menü SET UP MENU einstellen (Seite 19).

### Hinweise

- Wenn Sie den Ton in folgenden Situationen auf die Spur Stereo 2 aufnehmen, wird er stummgeschaltet, auch wenn Sie die Wiedergabe von Stereo 1 und Stereo 2 ausgewählt haben: Sie schalten das Zuspieldgerät in den Wiedergabepausemodus bzw. in Zeitlupe- oder Zeitrafferwiedergabe und nehmen das Band dann über die DV-Verbindung auf diesem Videorecorder auf.
- Wenn beim DV-Überspielen als Zuspieldgerät ein nicht-professionelles DV-Gerät verwendet wurde, können Sie das Band möglicherweise nicht mit professionellen Schnittgeräten wie z. B. dem DSR-80P/85P schneiden. Wenn Sie mit einem solchen Gerät schneiden wollen, überspielen Sie die Aufnahme nochmals, und verwenden Sie dabei ein professionelles Gerät als Aufnahmegerät.

### Hinweise zur DV-Verbindung usw.

#### DV-Verbindung

Mit der DV-Buchse können Video- und Audiosignale in digitaler Form übertragen werden.

Dabei wird die Qualität der Video- und Audiosignale kaum verringert, so daß Sie mit hervorragendem Ergebnis schneiden können. Der Signalfluß wird automatisch erkannt, Sie brauchen also Eingang und Ausgang nicht getrennt anzuschließen.

- Über die DV-Buchse an diesem Videorecorder können nur Wiedergabe-Video- und -Audio-Signale ausgegeben werden. Signale von den Leitungseingängen des Videorecorders werden über die DV-Buchse nicht ausgegeben.
- Bei einer DV-Verbindung wird der Ton im selben Aufnahmemodus aufgenommen wie auf der Ausgangskassette. Wenn Sie in einem anderen Aufnahmemodus als dem auf der Ausgangskassette aufnehmen wollen, verwenden Sie statt dessen den Anschluß LINE.
- Bei einer DV-Verbindung werden Bandinformationen (Aufnahmedatum, Camcorder-Daten usw.), die auf der Ausgangskassette aufgenommen wurden, vom anderen Videorecorder (Zuspieldgerät) übertragen. Wenn Sie also eine überspielte Kassette wiedergeben und DATA CODE drücken, werden auf dem Bildschirm dieselben Bandinformationen wie auf der Ausgangskassette angezeigt. Der Inhalt des Kassettenspeichers wird jedoch nicht übertragen. Außerdem wird der Zeitcode neu auf die Kassette in diesem Videorecorder aufgenommen, es sei denn, die Kassette wird im Kopiermodus überspielt.
- Funktionen der Wiedergabe wie z. B. Bildschirmanzeigen oder die Breitbildfunktion können bei einer DV-Verbindung nicht übertragen werden. Wenn Sie eine solche Funktion aktivieren wollen, verwenden Sie den Anschluß LINE.

(Fortsetzung)

---

## Schneiderverfahren (Fortsetzung)

### Tips

- Wenn die LANC-Buchse am anderen Videorecorder eine 5polige DIN-Buchse ist, stellen Sie die Verbindung über das Verbindungskabel VK-810 Control L (nicht mitgeliefert) her.
- Die Buchsen CONTROL L und REMOTE haben dieselbe Funktion wie die LANC-Buchsen.

### Hinweise

- Der Videorecorder (Aufnahmegesetz) empfängt die Zeitcodedaten über die LANC-Buchse nur, wenn der andere Videorecorder (Zuspielgerät) so eingestellt ist, daß die Zeitcodeangaben angezeigt werden.
- Wenn sich der andere Videorecorder nicht mit diesem Videorecorder steuern läßt, überprüfen Sie die Einstellungen von "LANC MODE" und "SHUTTLE MODE" an beiden Videorecordern.

### Buchse LANC

- Wenn Sie die LANC-Buchse an diesem und dem anderen Videorecorder verbinden, können Sie mit diesem Videorecorder den anderen Videorecorder (Zuspielgerät) steuern. Sie können den steuerbaren Videorecorder mit der Taste PLAYER und der Taste RECORDER am Bedienfeld wechseln.
- Bei der LANC-Verbindung werden Signale wie Steuersignale, Zeitcode- und Zeitählerdaten sowie Statusdaten übertragen.
- Wenn Sie die Videorecorder mit dem LANC-Kabel verbinden, müssen Sie an beiden Videorecordern den LANC-Modus einstellen, entweder über das Menü oder über einen Schalter.
  - Am Videorecorder, der den anderen Videorecorder steuert, setzen Sie den LANC-Modus auf "M".
  - Am Videorecorder, der vom anderen Videorecorder gesteuert wird, setzen Sie den LANC-Modus auf "S".Bei einem Camcorder ohne Schalter oder Menüoption für den LANC-Modus ist der LANC-Modus in der Regel auf "S" eingestellt.

### Zeitcode

- An diesem Videorecorder werden Zeitcodes automatisch während der Aufnahme aufgezeichnet. Zum Anzeigen des Zeitcodes drücken Sie COUNTER SELECT, bis der Zeitcode im Display erscheint.
- Auf diesem Videorecorder wird der Zeitcode ab dem Bandanfang beginnend mit "0H00M00S00F" fortlaufend aufgezeichnet. Befindet sich auf dem Band jedoch eine unbespielte Passage, wird der Zeitcode zurückgesetzt und ab dem Bereich direkt nach der unbespielten Passage wieder beginnend mit "0H00M00S00F" aufgenommen. Wenn Sie eine Kassette mit der Taste DUPLICATE W/TC (Duplicate with Time Code - Kopieren mit Zeitcode) am Bedienfeld kopieren, werden dieselben Zeitcodes wie auf dem anderen Videorecorder (Zuspielgerät) auf das Band aufgenommen.
- Wenn die Reihenfolge der Zeitcodes unterbrochen ist, können Sie unter Umständen nicht korrekt schneiden.

# Anschlüsse und Vorbereitungen

## Hinweis

Wenn Sie beide LANC-Buchsen (an der Vorder- und an der Rückseite) angeschlossen haben, wird die vordere ausgewählt.

## Hinweise

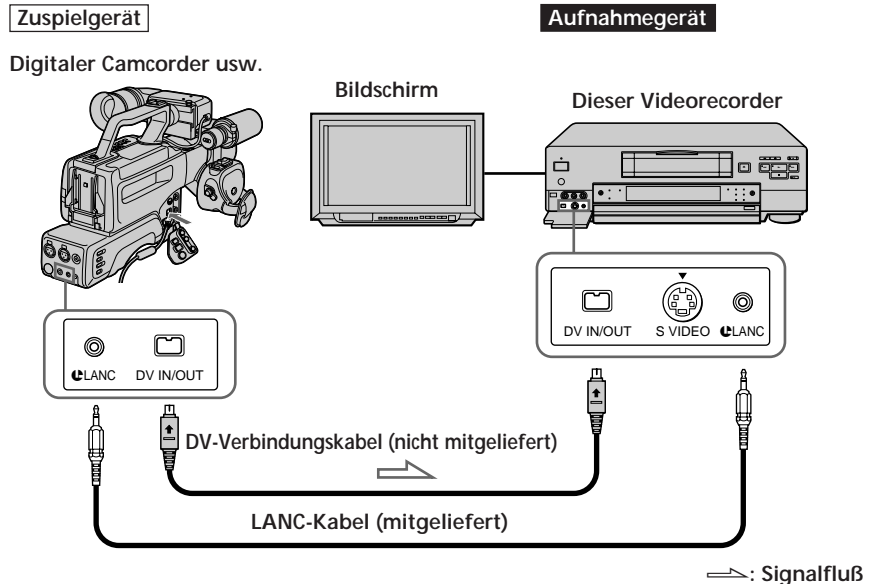
- Wenn Sie Ausgangsbuchsen des Aufnahmegeräts mit Eingangsbuchsen des Zuspieldgeräts verbinden, müssen Sie den Eingang korrekt auswählen, um Störgeräusche zu vermeiden.
- Wenn Sie Kabel an die Audio-/ Videobuchsen und den Anschluß S VIDEO von LINE-1 IN/LINE-2 IN anschließen, werden die Signale der Buchse S VIDEO ausgewählt. In diesem Fall leuchtet "S" im Display. Wenn Sie die Signale von der Videobuchse LINE-1 IN auswählen wollen, setzen Sie "L1 IN VIDEO" im Menü SET UP MENU auf "NORM". Um den Signalen von der Videobuchse LINE-2 IN Priorität einzuräumen, darf kein Kabel an die Buchse VIDEO an diesem Videorecorder angeschlossen sein.
- Verzerrte Signale, wenn die Wiedergabe beispielsweise nicht mit Normalgeschwindigkeit erfolgt, werden nicht ordnungsgemäß aufgenommen.

## Tip

Bei einem Mono-Videorecorder verwenden Sie die Buchse LINE-2 IN und schließen das Kabel an die Buchse L (weiß) an. Schließen Sie den roten Audiostecker nicht an. Der monaurale Ton von der Buchse L wird auf der linken und rechten Spur aufgenommen.

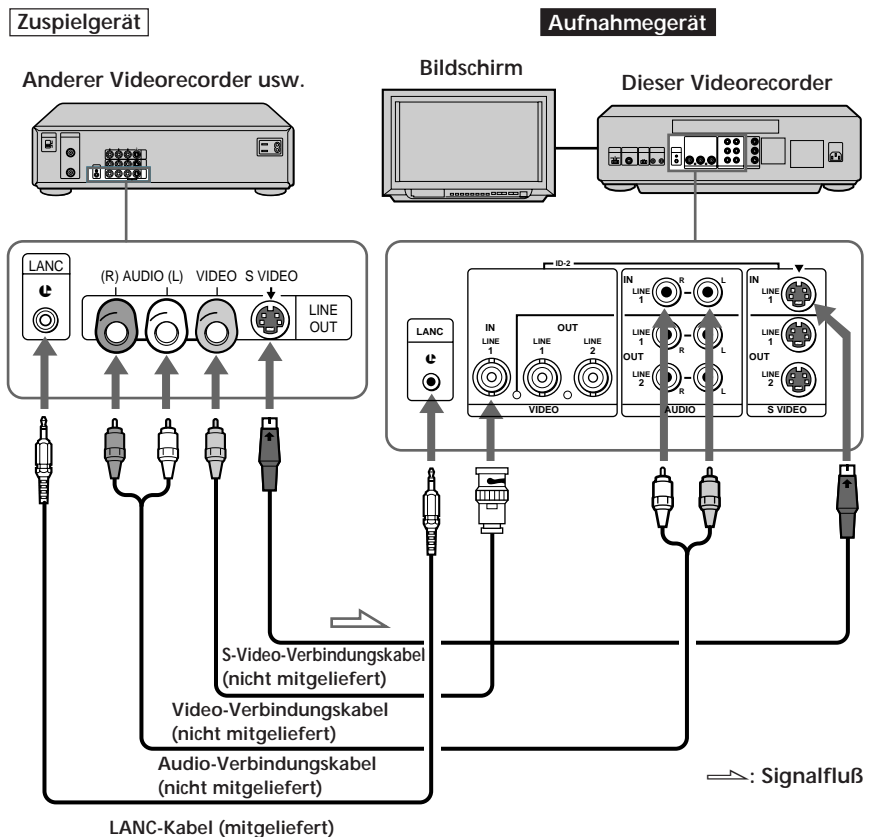
## Anschließen an digitales Videogerät mit DV-Anschluß

Bei dieser Verbindung können Sie Bänder mit hoher Bild- und Tonqualität nachbearbeiten.



## Anschließen an Videogerät ohne DV-Anschluß

Der Eingang LINE-2 IN an der Klappe vorne am Videorecorder ist besonders geeignet, wenn Sie einen Camcorder häufig anschließen und wieder lösen.



(Fortsetzung)

## Anschlüsse und Vorbereitungen (Fortsetzung)

### Tips

- Das Schneiden ist nicht möglich bei einer Copyright-geschützten Kassette.
- Der LANC-Modus von Camcordern ist in der Regel immer auf "S" eingestellt.
- Setzen Sie bei der digitalen Videokamera DSR-200P die Option SHUTTLE MODE auf "B".

### Hinweise

- Die Regler REC LEVEL und REC BALANCE funktionieren nicht, wenn die Aufnahmequelle über die DV-Buchse eingespeist wird.
- Bei der DV-Verbindung haben die Regler AUDIO MONITOR (Tonauswahl) und AUDIO MIX BALANCE (Tonbalance-Einstellung) des Wiedergabe-Videorecorders keine Auswirkung auf den Ton der Aufnahmequelle, der über die DV-Buchse ausgegeben wird.

## Vorbereitungen

### Am Zuspieldgerät

- Legen Sie die Ausgangskassette ein.
- Wenn das Zuspieldgerät über einen Schalter EDIT verfügt, stellen Sie diesen auf "ON".
- Setzen Sie LANC MODE auf "S".
- Schalten Sie die Bildschirmanzeige aus.

### Am Aufnahmegerät (dieser Videorecorder)

- Legen Sie eine bespielte Kassette ein.
- Drücken Sie INPUT SELECT, so daß die Buchse, an die das Zuspieldgerät angeschlossen ist, im Display angezeigt wird: "DV," "L1" oder "L2".
- Setzen Sie LANC MODE auf "M".
- Stellen Sie SHUTTLE MODE ein.
  - A: Wenn der andere Videorecorder nicht über Bildrücklauf in Zeitlupe verfügt.
  - B: Wenn der andere Videorecorder über Bildrücklauf in Zeitlupe verfügt.
- Bei einer Verbindung über die Buchsen LINE-1 IN oder LINE-2 IN setzen Sie den Audioaufnahmemodus auf "16 (bit)" (Fs48k) oder "12 (bit)" (Fs32k).  
Wählen Sie beim Zwischenschnitt den Audioaufnahmemodus des bespielten Bandes.
- Bei einer Verbindung über die Buchsen LINE-1 IN oder LINE-2 IN stellen Sie Aufnahmepegel und Balance über den Regler REC LEVEL bzw. REC BALANCE ein.  
Geben Sie die Ausgangskassette wieder, und stellen Sie dann die Regler so ein, daß die roten Pegelanzeigen (Seite 11) im Display nicht aufleuchten. Stellen Sie die Balance wie erforderlich ein. In der Regel ist der mittlere Wert eingestellt.

## Wenn Sie diesen Videorecorder als Zuspieldgerät verwenden

Auf den folgenden Seiten werden die Schneidverfahren mit diesem Videorecorder als Aufnahmegerät erläutert. Wenn Sie diesen Videorecorder als Zuspieldgerät verwenden wollen, beachten Sie folgendes.

- Bei einer Verbindung über die LANC-Buchse setzen Sie LANC MODE im Menü SET UP MENU auf "S" (Seite 19).
- Wenn das andere Gerät, mit dem Sie diesen Videorecorder steuern, über die Zeitcodefunktion verfügt, drücken Sie COUNTER SELECT an diesem Videorecorder, so daß der Zeitcodezähler im Display erscheint (Seite 12).
- Wenn Sie eine nachvertonte Kassette wiedergeben und den anderen Videorecorder (Aufnahmegerät) an die Buchsen LINE OUT dieses Videorecorders anschließen, stellen Sie den Wählschalter AUDIO MONITOR auf "MIX". Stellen Sie dann die genaue Balance zwischen den Spuren mit dem Regler AUDIO MIX BALANCE ein (Seite 9).

Weitere Anweisungen zum Schneiden finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Aufnahme-Videorecorder oder Schnittsteuergerät.

---

# Synchronschnitt

## Hinweise

- Die Aufnahme stoppt nicht genau in dem Moment, in dem Sie mit ■ das Schneiden stoppen. Das Ausgangsbild wird möglicherweise ein bißchen länger als erwartet aufgenommen.
- Wenn Sie am Anfang eines Bandes oder ab einer Stelle unmittelbar nach einer unbespielten Passage aufnehmen, fehlt möglicherweise der Anfang der Aufnahme.
- Wenn Sie auf eine unbespielte oder ganz zurückgespulte Kassette aufnehmen, nehmen Sie erst 15 Sekunden als Test auf, und starten Sie dann die eigentliche Aufnahme. Wenn Sie die eigentliche Aufnahme am Anfang der Kassette starten, fehlt möglicherweise der erste Teil der Aufnahme, wenn Sie die Kassette auf einem anderen Videorecorder wiedergeben.

Sie können Aufnahmestart und -pause an diesem Videorecorder (Aufnahmegesetz) und Wiedergabestart und -pause am anderen Videorecorder (Zuspielgerät) synchronisieren.

Für dieses Schneideverfahren benötigen Sie einen Wiedergabe-Videorecorder mit einer LANC-Buchse.

Verbinden Sie die LANC-Buchse an diesem Videorecorder über das LANC-Kabel mit der LANC-Buchse am anderen Videorecorder.

- 
- 1 Suchen Sie die Stellen, an der Sie die Wiedergabe bzw. Aufnahme starten wollen. Schalten Sie danach diesen Videorecorder und den anderen Videorecorder in den Wiedergabepausemodus.**

---

  - 2 Drücken Sie EDIT STANDBY.**

---

  - 3 Drücken Sie START/PAUSE.**  
Die Wiedergabe am anderen Videorecorder und die Aufnahme an diesem Videorecorder werden gestartet.

---

  - 4 Drücken Sie START/PAUSE an der Stelle, an der Sie das Schneiden stoppen möchten.**  
Beide Videorecorder schalten in den Pausemodus.  
Wenn das Band weiter als bis zu der Stelle, an der der Schnitt enden soll, abgespielt wurde, drücken Sie RECORDER und spulen das Band mit dem Shuttle- oder dem Jog-Dial-Ring an diese Stelle zurück.

---

  - 5 Wollen Sie eine weitere Szene schneiden, gehen Sie wie in Schritt 1 bis 4 erläutert vor.**

---

  - 6 Zum Beenden des Schneidens drücken Sie EDIT STANDBY.**  
Beide Videorecorder schalten in den Stopmodus.
-

---

# Kopieren

## Hinweise

- Wenn Sie den Kopiervorgang starten, wird der Anfang der Ausgangskassette auf dem kopierten Band möglicherweise ausgelassen.
- Sie können den Anfang oder einen unbespielten Bereich der Ausgangskassette möglicherweise nicht kopieren. Suchen Sie den bespielten Bereich auf der Ausgangskassette, und starten Sie dann den Kopiervorgang.
- Wenn Sie auf eine unbespielte oder ganz zurückgespulte Kassette aufnehmen, nehmen Sie erst 15 Sekunden als Test auf, und starten Sie dann die eigentliche Aufnahme. Wenn Sie die eigentliche Aufnahme am Anfang der Kassette starten, fehlt möglicherweise der erste Teil der Aufnahme, wenn Sie die Kassette auf einem anderen Videorecorder wiedergeben.
- Die Aufnahme stoppt nicht genau in dem Moment, in dem Sie mit ■ das Schneiden stoppen. Das Ausgangsbild wird möglicherweise ein bisschen länger als erwartet aufgenommen.
- Sie können Fotodaten nur kopieren, wenn Sie im Zuspiegelgerät eine im DVCAM-Format aufgenommene Kassette verwenden. Wenn auf der Kassette eine Passage im DV-Format aufgenommen wurde, wird die Aufnahme abgebrochen, und Signaltöne sind zu hören. Wenn "BEEP" im Menü SET UP MENU auf "OFF" gesetzt ist, wird nur die Aufnahme abgebrochen.

Wenn Sie eine Ausgangskassette mit der Taste DUPLICATE W/TC (Duplicate with Time Code - Kopieren mit Zeitcode) an diesem Videorecorder kopieren, werden die auf der Ausgangskassette aufgezeichneten Zeitcodes übernommen. Sie können sich problemlos eine Arbeitskassette mit denselben Zeitcodes wie auf der Ausgangskassette erstellen.

Die Kopierfunktion an diesem Videorecorder arbeitet nur, wenn Sie eine im DVCAM-Format aufgezeichnete Ausgangskassette verwenden und eine DV-Verbindung herstellen.

Verbinden Sie die LANC-Buchse an diesem Videorecorder über das LANC-Kabel mit der LANC-Buchse am anderen Videorecorder.

- 
- 1 Verbinden Sie diesen Videorecorder und den anderen Videorecorder über ein DV-Kabel, und wählen Sie an diesem Videorecorder mit INPUT SELECT den Eingang "DV IN" aus.**

---

  - 2 Suchen Sie die Stelle, an der Sie die Wiedergabe bzw. Aufnahme starten wollen. Schalten Sie danach diesen Videorecorder und den anderen Videorecorder in den Wiedergabepausemodus.**

---

  - 3 Drücken Sie erst EDIT STANDBY und dann DUPLICATE W/TC.**  
Die Anzeige leuchtet, und dieser Videorecorder wechselt in den Aufnahme-Bereitschaftsmodus. Wenn Sie die Aufnahme abbrechen wollen, drücken Sie erneut EDIT STANDBY.

---

  - 4 Drücken Sie START/PAUSE.**
- 

## So stoppen Sie den Kopiervorgang

Drücken Sie ■ (STOP).



# Assemble-Schnitt

## Hinweise

- Wenn die Restspieldauer im Display des Hauptgeräts erscheint, können Sie den Assemble-Schnitt nicht durchführen.
- Wählen Sie während des Assemble-Schnitts keinen anderen Eingang aus. Andernfalls kommt es beim Schneiden möglicherweise zu Fehlern.
- Bei diesem Videorecorder kommt es unter Umständen zu einer Fehlfunktion, wenn zwischen den IN/OUT-Punkten nicht mehr als 2 Sekunden liegen.
- Wenn eine aufzunehmende Szene mit einem Zeitcode von weniger als 0:01:00:00 markiert ist, wird die Szene nicht genau geschnitten. Verwenden Sie in diesem Fall das manuelle Schneideverfahren.
- Wenn der Zeitcode des anderen Videorecorders während des Vorwärts- oder Zurückspulens als "--:--:--:--" angezeigt wird, funktioniert der Assemble-Schnitt möglicherweise nicht.
- PLAYER läßt sich nicht drücken, solange sich dieser Videorecorder im Wiedergabemodus befindet.
- Drücken Sie nicht MARK, während sich der andere Videorecorder im Stop-Modus befindet. Andernfalls funktioniert der Assemble-Schnitt möglicherweise nicht korrekt.
- Wenn Sie eine bereits vorhandene Aufnahme überspielen, kann es am Übergang zwischen neuer und ursprünglicher Aufnahme zu Störungen kommen.
- Wenn Sie am Anfang eines Bandes oder ab einer Stelle unmittelbar nach einer unbespielten Passage aufnehmen, fehlt möglicherweise der Anfang der Aufnahme.
- Wenn Sie auf eine unbespielte oder ganz zurückgespulte Kassette aufnehmen, nehmen Sie erst 15 Sekunden als Test auf, und starten Sie dann die eigentliche Aufnahme. Wenn Sie die eigentliche Aufnahme am Anfang der Kassette starten, fehlt möglicherweise der erste Teil der Aufnahme, wenn Sie die Kassette auf einem anderen Videorecorder wiedergeben.

## Tips

- Um zu verhindern, daß das Band beschädigt wird, startet automatisch die Wiedergabe Bild für Bild, wenn sich das Gerät bereits etwa 5 Minuten im Aufnahmepausemodus befindet.
- Um bei der letzten Szene bis zum Ende aufzunehmen, geben Sie für die letzte Szene einfach keinen OUT-Punkt an.

Sie können verschiedene Szenen von einer Ausgangskassette auswählen und diese in beliebiger Reihenfolge aufnehmen.

Sie können bis zu 10 Szenen in einem Arbeitsgang schneiden.

Verbinden Sie die LANC-Buchse an diesem Videorecorder über das LANC-Kabel mit der LANC-Buchse am anderen Videorecorder.

- 
- 1 Wenn der andere Videorecorder über eine Zeitcodefunktion verfügt, lassen Sie den Zeitcode anzeigen.**  
Andernfalls lassen Sie auf dem anderen Videorecorder den Bandzähler anzeigen.

---

  - 2 Drücken Sie ASSEMBLE.**  
Die Anzeige leuchtet auf.

---

  - 3 Suchen Sie den IN-Punkt der ersten Szene.**
    - 1 Drücken Sie PLAYER, und starten Sie die Wiedergabe der Kassette.
    - 2 Suchen Sie den IN-Punkt mit dem Jog-Dial- oder dem Shuttle-Ring.
    - 3 Drücken Sie MARK. Der IN-Punkt wird gespeichert.

---

  - 4 Suchen Sie den OUT-Punkt.**
    - 1 Suchen Sie den OUT-Punkt mit dem Jog-Dial- oder dem Shuttle-Ring.
    - 2 Drücken Sie MARK. Der OUT-Punkt der ersten Szene wird gespeichert.  
Die Gesamtaufnahmedauer wird angezeigt.  
Einige Sekunden später blinkt "IN", und Sie können die IN/OUT-Punkte für die nächste Szene festlegen.

---

  - 5 Wenn Sie weitere Szenen festlegen wollen, gehen Sie wie in Schritt 3 und 4 erläutert vor.**  
Sie können bis zu 10 Szenen festlegen.

### *So überprüfen Sie Szenen*

Drücken Sie EVENT/FWD oder EVENT/BACK. Die Szenen werden der Reihe nach angezeigt, und Sie können sie überprüfen.

### *So ändern Sie Szenen*

- 1 Wählen Sie mit EVENT/FWD oder EVENT/BACK die IN- und OUT-Punkte von Szenen aus. Ändern Sie gegebenenfalls die IN/OUT-Punkte.
- 2 Legen Sie wie in Schritt 3 und 4 erläutert die Szenen fest.

(Fortsetzung)

- 
- 6 Suchen Sie die Stelle, an der Sie auf diesem Videorecorder die Aufnahme starten wollen.**
- 1 Drücken Sie RECORDER.
  - 2 Drücken Sie ► (PLAY), und suchen Sie dann mit dem Jog-Dial- oder dem Shuttle-Ring die Stelle, an der die Aufnahme starten soll.
  - 3 Schalten Sie diesen Videorecorder mit START/PAUSE in den Aufnahmepausemodus.
- 

- 7 Drücken Sie START/PAUSE.**  
Der ganze Bildschirm erscheint, und der Assemble-Schnitt beginnt.  
Wenn der Schneidevorgang beendet ist, schaltet dieser Videorecorder in den Aufnahmepausemodus, und der in Schritt 6 angezeigte Bildschirm erscheint wieder.
- 

### Wenn Sie mehr als 10 Szenen mit Assemble-Schnitt bearbeiten wollen

- 1 Drücken Sie ASSEMBLE. Der Assemble-Schnitt-Modus wird deaktiviert, und die gespeicherten IN/OUT-Punkte werden gelöscht.
- 2 Gehen Sie wie in Schritt 2 bis 7 erläutert vor.

### So stoppen Sie den Assemble-Schnitt

Um während des Schneidevorgangs zu stoppen, drücken Sie START/PAUSE.

Dieser Videorecorder schaltet in den Aufnahmepausemodus, und Sie können die Szenen überprüfen oder den Startpunkt der Aufnahme ändern.

Wenn Sie START/PAUSE erneut drücken, beginnt das Schneiden wieder bei der ersten Szene.

### So beenden Sie den Assemble-Schnitt

Drücken Sie ASSEMBLE.

Alle IN/OUT-Punkte werden gelöscht.

### Hinweis

Die Aufnahme stoppt nicht genau in dem Moment, in dem Sie mit ■ das Schneiden stoppen. Das Ausgangsbild wird möglicherweise ein bißchen länger als erwartet aufgenommen.

# Video-/ Audiozweischenschnitt

Sie können die ursprüngliche Bild- oder Tonaufnahme durch Aufnahmen auf der Ausgangskassette ersetzen. Nach dem Zwischenschnitt ist die ursprüngliche Bild- bzw. Tonaufnahme gelöscht.

Wenn Sie Bild oder Ton auf einer Master-Kassette einfügen wollen, erstellen Sie mit der Kopierfunktion auf diesem Videorecorder eine Arbeitskassette, und verwenden Sie diese zum Schneiden.

## Bei Videogeräten mit einer LANC-Buchse

Verbinden Sie die LANC-Buchse an diesem Videorecorder über das LANC-Kabel mit der LANC-Buchse am anderen Videorecorder.

### Hinweise

- Wechseln Sie während des Zwischenschneidens nicht die Zähleranzeige. Andernfalls wird möglicherweise nicht genau geschnitten.
- Auf einem unbespielten Bandbereich ist kein Zwischenschnitt möglich. Wenn der Videorecorder einen unbespielten Bandbereich entdeckt, wird der Schneidevorgang gestoppt.
- Wenn Sie am Anfang eines Bandes oder ab einer Stelle unmittelbar nach einer unbespielten Passage aufnehmen, fehlt möglicherweise der Anfang der Aufnahme.
- Wenn Sie STEREO 1 oder 2 INSERT gedrückt haben, kann es bis zu 7 Sekunden dauern, bis zum Ton der Ausgangskassette gewechselt wird. Vorher können Sie die Aufnahme nicht starten.

---

**1 Drücken Sie COUNTER SELECT, so daß der Bandzähler erscheint.**

---

**2 Suchen Sie das Ende der Szene, die überspielt werden soll.**

- 1 Drücken Sie RECORDER.
  - 2 Drücken Sie ►, und suchen Sie dann mit dem Jog-Dial- oder dem Shuttle-Ring die Stelle, an der die Aufnahme enden soll.
  - 3 Drücken Sie am Endpunkt COUNTER RESET.
- 

**3 Suchen Sie den Anfang der Szene, die überspielt werden soll.**

Suchen Sie mit dem Jog-Dial- oder dem Shuttle-Ring den Anfang der zu überspielenden Szene.

---

**4 [Nur beim Video-Zwischenschnitt] Drücken Sie VIDEO INSERT.**

Die Anzeige leuchtet.

**[Nur beim Audio-Zwischenschnitt]**

**Drücken Sie wie im folgenden erläutert STEREO 1 INSERT oder STEREO 2 INSERT:**

*Wenn Sie über den DV-Eingang aufnehmen*

Drücken Sie STEREO 1 INSERT und STEREO 2 INSERT. Es ist nicht möglich, nur eine der Tonspuren Stereo 1 oder Stereo 2 zu überspielen.

*Wenn Sie über die LINE-Eingänge aufnehmen*

- Zum Aufnehmen im 16-Bit-Audiomodus (Fs48k) drücken Sie STEREO 1 INSERT und STEREO 2 INSERT.
- Zum Aufnehmen im 12-Bit-Audiomodus (Fs32k) auf der Stereospur 1 drücken Sie STEREO 1 INSERT.
- Zum Aufnehmen im 12-Bit-Audiomodus (Fs32k) auf der Stereospur 2 drücken Sie STEREO 2 INSERT.

**[Bei gleichzeitigem Video-/Audiozweischenschnitt] Bereiten Sie den Video-Zwischenschnitt mit VIDEO INSERT vor, und wählen Sie mit STEREO 1 INSERT bzw. STEREO 2 INSERT die zu überspielende Tonspur aus.**

(Fortsetzung)

---

## Video-/Audiozwichenschnitt (Fortsetzung)

### Tip

Wenn der Zähler "0H00M00S" erreicht und Sie das Zwischenschneiden nicht stoppen wollen, wechseln Sie die Zähleranzeige, und lassen Sie den Zeitcode anzeigen.

---

## 5 Suchen Sie die Stelle auf der Ausgangskassette, an der die Wiedergabe starten soll.

- 1 Drücken Sie **PLAYER**.
- 2 Drücken Sie **▶**, und suchen Sie dann mit dem Jog-Dial- oder dem Shuttle-Ring die Stelle, an der die Wiedergabe starten soll.
- 3 Suchen Sie mit dem Jog-Dial- oder dem Shuttle-Ring den Anfang der Ausgangsszene.  
Die Anzeige **EDIT STANDBY** leuchtet.

---

## 6 Drücken Sie **START/PAUSE**.

Der Video-Zwischenschnitt, der Audio-Zwischenschnitt oder der Video- und Audiozwichenschnitt beginnt.

Wenn der Bandzähler "0H00M00S" erreicht, stoppt die Aufnahme auf diesem Videorecorder automatisch, die Wiedergabe am anderen Videorecorder wird fortgesetzt.

Zum Stoppen des anderen Videorecorders drücken Sie **PLAYER** und dann **■**.

Wenn Sie die Aufnahme manuell stoppen wollen, drücken Sie **START/PAUSE**.

---

## Bei Videogeräten ohne LANC-Buchse

Sie können Bild und Ton auch von einem Videorecorder ohne LANC-Buchse oder Ton allein von einem Kassettenrecorder oder einem Mikrofon einfügen.

Wenn Sie Bild oder Ton auf einer Master-Kassette einfügen wollen, erstellen Sie mit der Kopierfunktion auf diesem Videorecorder eine Arbeitskassette, und verwenden Sie diese zum Schneiden.

### Hinweise

- Wechseln Sie während des Zwischenschneidens nicht die Zähleranzeige. Andernfalls kommt es beim Schneiden möglicherweise zu Fehlern.
- Auf einem unbespielten Bandbereich ist kein Zwischenschnitt möglich. Wenn der Videorecorder einen unbespielten Bandbereich entdeckt, wird der Schneidevorgang gestoppt.
- Wenn Sie am Anfang eines Bandes oder ab einer Stelle unmittelbar nach einer unbespielten Passage aufnehmen, fehlt möglicherweise der Anfang der Aufnahme.
- Wenn Sie STEREO 1 oder 2 INSERT gedrückt haben, kann es bis zu 7 Sekunden dauern, bis zum Ton der Ausgangskassette gewechselt wird. Vorher können Sie die Aufnahme nicht starten.

---

**1 Drücken Sie COUNTER SELECT, so daß der Bandzähler erscheint.**

---

**2 Suchen Sie das Ende der Szene, die überspielt werden soll.**

- 1 Drücken Sie ►, und suchen Sie dann mit dem Jog-Dial- oder dem Shuttle-Ring die Stelle, an der die Aufnahme enden soll.
  - 2 Drücken Sie am Endpunkt COUNTER RESET.
- 

**3 Suchen Sie den Anfang der Szene, die überspielt werden soll.**

Suchen Sie mit dem Jog-Dial- oder dem Shuttle-Ring den Anfang der zu überspielenden Szene.

---

**4 [Nur beim Video-Zwischenschnitt]**

**Drücken Sie VIDEO INSERT.**

Die Anzeige leuchtet.

**[Nur beim Audio-Zwischenschnitt]**

**Drücken Sie wie im folgenden erläutert STEREO 1 INSERT oder STEREO 2 INSERT:**

***Wenn Sie über den DV-Eingang aufnehmen***

Drücken Sie STEREO 1 INSERT und STEREO 2 INSERT. Es ist nicht möglich, nur eine der Tonspuren Stereo 1 oder Stereo 2 zu überspielen.

***Wenn Sie über die LINE-Eingänge aufnehmen***

- Zum Aufnehmen im 16-Bit-Audiomodus (Fs48k) drücken Sie STEREO 1 INSERT und STEREO 2 INSERT.
- Zum Aufnehmen im 12-Bit-Audiomodus (Fs32k) auf der Stereospur 1 drücken Sie STEREO 1 INSERT.
- Zum Aufnehmen im 12-Bit-Audiomodus (Fs32k) auf der Stereospur 2 drücken Sie STEREO 2 INSERT.

**[Bei gleichzeitigem Video-/Audiozwischenschnitt]  
Bereiten Sie den Video-Zwischenschnitt mit VIDEO INSERT vor, und wählen Sie mit STEREO 1 INSERT bzw. STEREO 2 INSERT die zu überspielende Tonspur aus.**

(Fortsetzung)

---

## Video-/Audiozwichenschnitt (Fortsetzung)

### Tip

Wenn der Zähler "0H00M00S" erreicht und Sie das Zwischenschneiden nicht stoppen wollen, wechseln Sie die Zähleranzeige, und lassen Sie den Zeitcode anzeigen.

---

**5** Drücken Sie am Zuspieldgerät die Taste Play, um die Wiedergabe zu starten. Schalten Sie das Gerät dann ein paar Sekunden vor Beginn der einzufügenden Szene in den Wiedergabepausemodus.

---

**6** Drücken Sie am Zuspieldgerät die Taste Pause, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie am Anfang der zu überspielenden Szene **II** an diesem Videorecorder, um die Aufnahme zu starten.  
Der Video-Zwischenschnitt, der Audio-Zwischenschnitt oder der Video- und Audiozwichenschnitt beginnt.  
Wenn der Bandzähler "0H00M00S" erreicht, stoppt die Aufnahme automatisch.

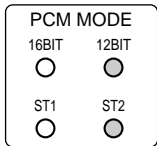
---

**7** Drücken Sie am Zuspieldgerät die Taste Stop.

---

**Tip**

Während der Aufnahme und der Wiedergabe leuchten die Anzeigen je nach Audioaufnahmemodus und aufgenommener Tonspur. Beispiel: Ton wird im 12-Bit-Modus auf die Stereospur 2 aufgenommen.



**Tips**

- So führen Sie das VOS-Schneiden aus (Video on Sound):  
 1 Nehmen Sie zuerst den Ton auf, und gehen Sie dazu wie bei Bildaufnahmen vor.  
 2 Gehen Sie für die Bildaufnahmen wie beim Zwischenschneiden vor.
- Zum Einfügen von Ton von der Buchse MIC wählen Sie "LINE 1" oder "LINE 2" mit der Taste INPUT SELECT aus.

## Wie wirkt sich die Auswahl des Audioaufnahmemodus auf die Schneideergebnisse aus?

### Wenn Sie über den DV-Eingang aufnehmen

Dieser Videorecorder nimmt automatisch im selben Audioaufnahmemodus wie dem auf der Ausgangskassette auf, unabhängig von der Einstellung für AUDIO MODE im Menü SET UP MENU. Drücken Sie bei dieser Verbindung die Tasten STEREO 1 INSERT und STEREO 2 INSERT.

### Wenn Sie über die LINE-Eingänge aufnehmen

Der Ton wird in dem Audioaufnahmemodus aufgenommen, der unter AUDIO MODE im Menü SET UP MENU ausgewählt wurde. In der Regel sollten Sie den ursprünglichen Audioaufnahmemodus des zu überspielenden Bandes wählen. Wählen Sie die zu überspielende Tonspur je nach Audioaufnahmemodus aus.

Ursprünglicher Tonmodus auf überspieltem Band	Menü-option	Gedrückte Taste(n)	Schneideergebnis ■ : Überspielter Abschnitt
12bit (Fs32k)	12bit (Fs32k)	STEREO 1	Stereo1
		STEREO 2	Stereo1
		STEREO 1 und STEREO 2*	Stereo1 Stereo2
16-bit	12bit (Fs32k)	STEREO 1 und STEREO 2*	Stereo1 Stereo2
		16bit (Fs48k)	STEREO 1 und STEREO 2*

\* Das Zwischenschneiden kann nicht ausgeführt werden, wenn Sie nur eine Taste drücken.

---

## Anschließen anderer Geräte

Informationen zur Bedienung und zu den Anschlüssen usw. finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten.

### Anschließen eines Schnittsteuergeräts

- Wenn Sie diesen Videorecorder als Aufnahmegerät oder als Zuspieldgerät verwenden, setzen Sie LANC MODE an diesem Videorecorder auf "S".
- Wenn das Schnittsteuergerät über einen Shuttle-Modus verfügt, setzen Sie diesen auf "B".
- Wenn Sie Bänder mit Video-/Audiocode nachbearbeiten und das Schnittsteuergerät RM-E1000T an diesen Videorecorder (Aufnahmegerät) anschließen, setzen Sie "SEARCH" im Menü des RM-E1000T auf "FF/REW".

### Anschließen eines Titelgenerators und eines Digital SEG

- Wenn Sie diesen Videorecorder als Zuspieldgerät verwenden, setzen Sie "AUTO DISPLAY" im Menü SET UP MENU auf "OFF".
- Wenn Sie einen Titelgenerator und einen Digital SEG, die mit der Buchse S VIDEO ausgestattet sind, anschließen, benutzen Sie die S-VIDEO-Verbindung.

### Anschließen eines Systems mit DV-Karte zum Aufzeichnen von Standbildern

- Setzen Sie LANC MODE an diesem Videorecorder auf "S".

### Anschließen eines Videodruckers mit einer LANC-Buchse.

- Setzen Sie LANC MODE an diesem Videorecorder auf "S".

### Erstellen eines Bandkopiersystems durch Anschließen mehrerer DSR-30P-Geräte

- Verwenden Sie unbedingt einen Audio-/Videoverteiler. Bei einer Durchschleifverbindung kann sich die Qualität von Bild und Ton verschlechtern.
- Wenn Sie die CONTROL S-Buchse benutzen, können Sie eine Durchschleifverbindung herstellen. Überprüfen Sie den Fernbedienungsmodus der Kabelfernbedienung, und stellen Sie an diesem Videorecorder denselben Modus ein (Seite 15).
- Informationen zur Kabelfernbedienung erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie sie erworben haben.  
Folgende Fernbedienung können Sie nicht mit diesem Videorecorder verwenden: SVRM-100, RM-250, RM-S18 und RM-S52A.



### Hinweise zum Videorecorder

**Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es direktem Sonnenlicht oder Wärmequellen ausgesetzt ist.**

Andernfalls können das Gehäuse, die mechanischen Komponenten usw. beschädigt werden.

**Stellen Sie das Gerät nicht an einem sehr heißen Ort auf.**

Wenn Sie das Gerät in einem in der Sonne geparkten Auto mit geschlossenen Fenstern lassen, kann das Gehäuse beschädigt werden, oder es kommt zu Fehlfunktionen.

**Wenn das Gerät direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird**

Im Inneren des Geräts kann sich Feuchtigkeit niederschlagen, so daß Videokopf und Band unter Umständen beschädigt werden. Wenn Sie das Gerät an einem Ort aufstellen, an dem es direkt dem Luftzug einer Klimaanlage ausgesetzt ist, kann sich im Gerät ebenfalls Feuchtigkeit niederschlagen.

**Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.**

Andernfalls kann das Gehäuse beschädigt werden, oder der Videorecorder arbeitet nicht ordnungsgemäß.

**Gehen Sie sorgsam mit dem Videorecorder um.**

Behandeln Sie den Videorecorder pfleglich, und schützen Sie ihn vor Stößen.

**Beschädigen Sie das Gehäuse nicht.**

Die Gehäuseoberfläche eines Videorecorders besteht meist aus Plastik. Sprühen Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Insektizide auf das Gehäuse, und legen Sie Gummi- oder Vinylprodukte nicht für längere Zeit darauf. Andernfalls kann die Gehäuseoberfläche beschädigt werden, oder die Beschichtung löst sich ab.

**Reinigen Sie das Gehäuse nicht mit Verdünnung oder Benzin.**

Andernfalls kann die Gehäuseoberfläche beschädigt werden, oder die Beschichtung löst sich ab. Wenn Sie ein chemisch imprägniertes Reinigungstuch verwenden, gehen Sie bitte nach der dazugehörigen Bedienungsanleitung vor.

**Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch.**

Bei hartnäckiger Verschmutzung reinigen Sie es mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet haben, und reiben es anschließend mit einem weichen Tuch trocken.

**Halten Sie das Gerät von Gegenständen fern, die Magnetfelder erzeugen.**

Magnetfelder können wichtige Aufnahmen beschädigen.

**Überprüfen der Videoköpfe nach jeweils 1000 Betriebsstunden**

Ein Videorecorder ist ein Hochpräzisionsgerät, bei dem Bilder auf ein Magnetband aufgezeichnet bzw. von einem Magnetband wiedergegeben werden. Insbesondere die Videoköpfe und andere mechanische Teile können verschmutzen oder sich abnutzen. Damit Sie immer eine optimale Bildqualität erzielen, empfiehlt es sich, das Gerät nach jeweils 1000 Betriebsstunden zu warten, auch wenn sich die Gebrauchsbedingungen je nach Temperatur, Feuchtigkeit, Staub usw. unterscheiden.

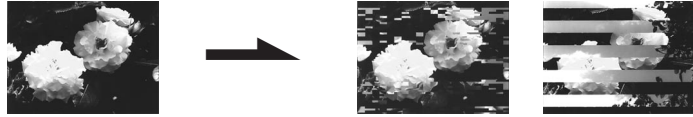
## Sicherheitsmaßnahmen (Fortsetzung)

### Reinigen der Videoköpfe

Wenn die Videoköpfe verschmutzt sind, können die Bilder nicht ordnungsgemäß aufgenommen werden, oder die Wiedergabebilder sind verrauscht. Wenn folgende Phänomene auftreten, reinigen Sie die Videoköpfe mit der Reinigungskassette (mitgeliefert).

- Mosaikartige Bildstörungen erscheinen auf dem Wiedergabebild.
- Ein Teil des Wiedergabebildes ist starr.
- Das Wiedergabebild erscheint nicht auf dem Bildschirm.

Symptome bei verschmutzten Videoköpfen



Wenn solche Störungen auf dem Bildschirm erscheinen, verwenden Sie die Reinigungskassette.

Nach langem Gebrauch können sich die Videoköpfe abnutzen. Wenn Sie auch nach dem Reinigen der Videoköpfe mit der Reinigungskassette noch keine optimale Bildqualität erzielen, sind möglicherweise die Videoköpfe abgenutzt. Tauschen Sie die Videoköpfe in diesem Fall gegen neue aus. Wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

### Hinweise zu den Videokassetten

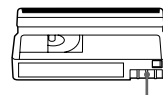
#### Geeignete Kassetten

Es empfiehlt sich, Standard-DVCAM- bzw. Mini-DVCAM-Kassetten zu verwenden. Damit erzielen Sie beim DVCAM-Format ein hohes Maß an Zuverlässigkeit.

#### Reinigen des Kontaktes

Wenn der Kontakt der Standard-DVCAM- or Mini-DVCAM-Kassette verschmutzt oder verstaubt ist, arbeitet der Videorecorder möglicherweise nicht korrekt.

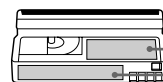
Reinigen Sie den Kontakt jeweils nach zehnmaligem Auswerfen einer Kassette mit einem Wattestäbchen.



Kontakt

#### Anbringen eines Aufklebers auf der Kassette

Achten Sie darauf, einen Aufkleber nur an der unten abgebildeten Stelle anzubringen. Andernfalls kann es beim Videorecorder zu Fehlfunktionen kommen.



Aufkleber

#### Nach dem Gebrauch einer Kassette

Spulen Sie eine Kassette nach dem Gebrauch unbedingt ganz zurück, um Bild- und Tonverzerrungen zu verhindern. Legen Sie sie in ihre Hülle, und bewahren Sie sie in aufrechter Position auf.

## Feuchtigkeitskondensation

Wird das Gerät oder Band direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht, kann innen oder außen am Gerät bzw. Band Feuchtigkeit niederschlagen. Wenn Sie das Band bzw. die Videoköpfe in einem solchen Fall benutzen, kann das Band an der Kopftrommel festkleben, die Videoköpfe oder das Band können beschädigt werden, und Fehlfunktionen können auftreten.

Feuchtigkeitskondensation tritt häufig unter folgenden Bedingungen auf:

- Das Gerät wird von draußen in ein geheiztes Zimmer gebracht.
- Das Gerät wird von einem kühlen Raum (Klimaanlage) in die Hitze nach draußen gebracht.
- Das Gerät steht an einem Ort, an dem es dem kalten Luftzug einer Klimaanlage ausgesetzt ist.




Bevor Sie das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort bringen oder umgekehrt, verpacken Sie es in einer Plastiktasche, und verschließen Sie diese sorgfältig. Befindet sich das Gerät am anderen Ort, warten Sie etwa eine Stunde und nehmen die Tasche ab, wenn die Lufttemperatur in der Tasche die Umgebungstemperatur angenommen hat.

### Wenn sich Feuchtigkeit niedergeschlagen hat

Sie können am Gerät nur noch die Taste **EJECT** drücken. Wenn Sie eine Kassette einlegen, wird diese automatisch ausgeworfen. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie ca. eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

# Störungsbehebung

Sollten Fragen oder Probleme auftreten, auf die im folgenden nicht eingegangen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

	Symptom	Abhilfemaßnahme
<b>Stromversorgung</b>	Der Netzschalter POWER funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schließen Sie das Netzkabel fest an.</li> </ul>
	Das Gerät ist eingeschaltet, funktioniert aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Schalter FUNCTION LOCK steht auf "ON". Stellen Sie ihn auf "OFF".</li> <li>Schalten Sie das Gerät aus, und lösen Sie das Netzkabel. Nach etwa einer Minute schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten das Gerät ein.</li> <li>Drücken Sie die Taste CL. Stellen Sie die Uhr neu ein.</li> <li>Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet, und warten Sie mindestens eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.</li> </ul>
<b>Kassette</b>	Die Kassette läßt sich nicht einlegen bzw. auswerfen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Legen Sie die Kassette mit dem Fenster nach oben ein.</li> <li>Im Kassettenfach befindet sich bereits eine Kassette.</li> <li>Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet, und warten Sie mindestens eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.</li> <li>Die Kassette ist schräg eingelegt. Legen Sie sie richtig ein.</li> </ul>
<b>Bild</b>	Das Wiedergabebild erscheint nicht auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Menü wird auf dem Bildschirm angezeigt. Blenden Sie es mit MENU aus.</li> <li>Die Kassette ist nicht bespielt.</li> <li>Die Videoköpfe sind verschmutzt. Reinigen Sie die Videoköpfe.</li> </ul>
	Bei einer DV-Verbindung erscheint das Wiedergabebild des anderen Videorecorders nicht auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lösen Sie das DV-Kabel, und schließen Sie es wieder an.</li> <li>INPUT SELECT ist auf "L1" oder "L2" gestellt. Wählen Sie "DV".</li> <li>Die Wiedergabe am anderen Videorecorder wurde nicht gestartet.</li> </ul>
	Ein mosaikartiges Muster erscheint im Wiedergabebild, oder ein Teil des Bildes erscheint nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Videoköpfe sind verschmutzt (siehe unten). Reinigen Sie sie mit der Reinigungskassette von Sony. Verwenden Sie keine handelsüblichen Naßreinigungskassetten. Diese könnten die Videoköpfe beschädigen (Seite 50).</li> </ul>
		<p>Symptome bei verschmutzten Videoköpfen</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">  <span style="margin: 0 20px;">➔</span>   </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <span>Anfangs</span> <span>Zuletzt</span> </div>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Videoköpfe müssen unter Umständen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.</li> <li>Die Kassette ist defekt. Verwenden Sie eine andere Kassette.</li> <li>Verwenden Sie DVCAM-Kassetten von Sony.</li> </ul>
	Die von den Buchsen LINE-1/ LINE-2 IN oder DV IN eingespeisten Bilder erscheinen nicht auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie mit INPUT SELECT den richtigen Eingang aus.</li> <li>Wenn Sie Kabel an die Audio-/Videobuchsen und den Anschluß S VIDEO von LINE-1 IN/LINE-2 IN anschließen, haben die Signale der Buchse S VIDEO Priorität. In diesem Fall leuchtet "S" im Display. Wenn Sie den Signalen von der Videobuchse LINE-1 IN Priorität einräumen wollen, setzen Sie "L1 IN VIDEO" im Menü SET UP MENU auf "NORM". Um die Signale von der Videobuchse LINE-2 IN auszuwählen, lösen Sie das Kabel von der nicht benutzten Buchse.</li> </ul>

	<b>Symptom</b>	<b>Abhilfemaßnahme</b>
<b>Ton</b>	Der Ton von mehreren Tonspuren wird wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie AU MONITOR MAIN/L, SUB/R.</li> <li>• Stellen Sie den Wählschalter AUDIO MONITOR auf "STEREO 1" oder "STEREO 2".</li> </ul>
	Das Band wurde zwar in stereo aufgenommen, die Wiedergabe erfolgt aber monaural.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ton von nur einer Tonspur ist ausgewählt. Drücken Sie AU MONITOR MAIN/L, SUB/R.</li> </ul>
	Der Wiedergabeton setzt aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kassette ist defekt. Verwenden Sie eine andere Kassette.</li> </ul>
	Das Bild wird ohne Ton wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie den Wählschalter AUDIO MONITOR auf die Spur ein, auf der der Ton aufgenommen ist.</li> </ul>
<b>Aufnahme</b>	Die Kassette wird ausgeworfen, wenn Sie ● REC drücken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schutzschalter muß sich in der Position befinden, in der die Kassette nicht überspielgeschützt ist (Seite 4).</li> </ul>
	Wenn das Gerät eingeschaltet wird, startet automatisch die Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schalter EXTERNAL TIMER steht auf "REC" (Seite 31).</li> </ul>
<b>Wiedergabe</b>	Wenn das Gerät eingeschaltet wird, startet automatisch die Wiedergabe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schalter EXTERNAL TIMER steht auf "PB [AUTO REPEAT]" (Seite 29).</li> </ul>
<b>Schneiden</b>	Die Kassette wird ausgeworfen, wenn Sie START/PAUSE drücken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schutzschalter muß sich in der Position befinden, in der die Kassette nicht überspielgeschützt ist (Seite 4).</li> </ul>
	Die Zeitcodes im Display sind nicht fortlaufend.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen den bespielten Bereichen befindet sich ein unbespielter Bandbereich (leere Passage) (Seite 12).</li> <li>• Zeitcodes werden nicht fortlaufend aufgenommen.</li> <li>• Die Videoköpfe sind verschmutzt. Reinigen Sie sie mit der Reinigungskassette (Seite 50).</li> <li>• Die Zeitcode-Anzeige stoppt möglicherweise, wenn Sie das Band vorwärts- oder zurückspulen (Seite 12).</li> </ul>
	Der Videorecorder stoppt beim Zwischenschneiden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Videorecorder stoppt automatisch, wenn der Bandzähler 0:00:00 erreicht. Setzen Sie beim Schneiden den Endpunkt auf 0:00:00.</li> <li>• Auf der Ausgangskassette befindet sich ein unbespielter Bandbereich.</li> <li>• Die zu überspielende Passage wurde im 12-Bit- und 16-Bit-Modus aufgenommen.</li> </ul>
	Der Assemble-Schnitt wird nicht ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Zähler ist so eingestellt, daß die Restlaufzeit angezeigt wird. Drücken Sie COUNTER SELECT, so daß der Bandzähler oder Zeitcode im Display angezeigt wird (Seite 12, 41).</li> </ul>
<b>Display</b>	Der Bandzähler stoppt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Zähler stoppt, wenn ein unbespielter Bandbereich angezeigt wird (Seite 12).</li> <li>• Die Zeitcode-Anzeige stoppt möglicherweise, wenn Sie das Band vorwärts- oder zurückspulen (Seite 12).</li> </ul>
	"_ : _ _" blinkt im Display des Hauptgeräts.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie die Uhr auf dem Menübildschirm ein.</li> </ul>

(Fortsetzung)

## Störungsbehebung (Fortsetzung)

	Symptom	Abhilfemaßnahme
Fern- bedienung	Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Batterien sind schwach. Tauschen Sie alle Batterien gegen neue aus.</li><li>• Im Batteriefach befinden sich keine Batterien.</li><li>• Schalten Sie das Hauptgerät ein.</li><li>• Achten Sie darauf, die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Videorecorder zu richten.</li><li>• Stellen Sie COMMAND MODE am Videorecorder und an der Fernbedienung in dieselbe Position.</li><li>• Der Wählschalter COMMAND MODE am Gerät steht auf "OFF".</li></ul>
	Wenn dieser Videorecorder mit der mitgelieferten Fernbedienung gesteuert wird, beginnen nicht nur dieser Videorecorder, sondern auch andere Videogeräte von Sony zu laufen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Wählschalter COMMAND MODE an diesem Videorecorder und den anderen Videogeräten von Sony sind auf dieselbe Zahl eingestellt. Ändern Sie die Einstellung des Wählschalters COMMAND MODE an diesem Videorecorder.</li></ul>

# Technische Daten

## System

### Aufnahmeformat

DVCAM-Format

### Videosignal

CCIR-Standard, Farbsystem PAL

### Geeignete Kassetten

Standard-DVCAM-Kassetten und Mini-DVCAM-Kassetten

### Aufnahmedauer

184 Minuten (mit Kassette PDV-184ME)

40 Minuten (mit Kassette PDVM-40ME)

### Uhrzeit

Quartz-Locked-System

24-Stunden-Format

### Notstromversorgung

Integrierter selbstladender Kondensator

Stromversorgungsdauer: bis zu 30 Minuten

## Eingänge und Ausgänge

### Videoeingang

LINE-1 IN, BNC-Anschluß

Eingangssignal: 1 Vp-p (75 Ohm, unsymmetrisch)

LINE-2 IN, Stiftbuchse

Eingangssignal: 1 Vp-p (75 Ohm, unsymmetrisch)

### Videoausgang

LINE-1/LINE-2 OUT, BNC-Anschluß

Ausgangssignal: 1 Vp-p (75 Ohm, unsymmetrisch)

### Eingang S VIDEO

LINE-1/LINE-2 IN, 4poliger Mini-DIN-Anschluß

Luminanzsignal: 1 Vp-p (75 Ohm, unsymmetrisch)

Chrominanzsignal: 0,286 Vp-p (75 Ohm, unsymmetrisch)

### Ausgang S VIDEO

LINE-1/LINE-2 OUT, 4poliger Mini-DIN-Anschluß

Luminanzsignal: 1 Vp-p (75 Ohm, unsymmetrisch)

Chrominanzsignal: 0,286 Vp-p (75 Ohm, unsymmetrisch)

## Audioeingang

LINE-1/LINE-2 IN, Cinchbuchse (L, R)

Eingangsspegel: 2 V effektiver Mittelwert (volle Bitzahl)

Eingangsimpedanz: über 47 kOhm

## Audioausgang (ID-2)

LINE-1/LINE-2 OUT, Cinchbuchse (L, R)

Ausgangsspegel: 2 V effektiver Mittelwert (volle Bitzahl)

Ausgangsimpedanz: weniger als 10 kOhm

## Control S-Eingang/Ausgang

Minibuchse

## Control S-Ausgang

Minibuchse

## LANC-Eingang/Ausgang

Vorderseite und Rückseite

Stereominibuchse (2)

## Kopfhörerausgang

Stereominibuchse (1)

## Mikrofoneingang

Minibuchse (1) (monaural)

## DV IN / OUT

4polige Buchse (1)

## Allgemeines

### Betriebsspannung

220 - 240 V Wechselstrom, 50 Hz

### Leistungsaufnahme

37 W

### Betriebstemperatur

5 °C bis 40 °C

### Lagertemperatur

-20 °C bis 60 °C

### Abmessungen

ca. 430 × 129 × 374 mm (B/H/T, einschließlich vorstehender Teile und Bedienelemente)

### Gewicht

ca. 10 kg

### Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung (1)

R6-Batterien der Größe AA (2)

Netzkabel (1)

LANC-Kabel (1)

Reinigungskassette (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

# Kompatibilität von DVCAM- und DV-Format

Das DVCAM-Format arbeitet noch zuverlässiger als das Consumer-DV-Format und gilt aus diesem Grund als Higher-End-Format. Im folgenden werden Unterschiede, Kompatibilität und Einschränkungen beim Schneiden bei DVCAM- und DV-Format erläutert:

## Unterschiede zwischen DVCAM- und DV-Format

Merkmal	DVCAM	DV
Spurteilung	15 µm	10 µm
Audioabtastrfrequenz	12 bit: 32 kHz 16 bit: 48 kHz	12 bit: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz 16 bit: 48 kHz
Audioaufnahmehmodus <sup>1)</sup>	Synchronisierter Modus	Unsynchronisierter Modus
Zeitmodus	DF-System oder Nicht-DF-System	Nur DF-System

1) Beim Aufnehmen von Ton gibt es zwei Modi, den synchronisierten Modus und den unsynchronisierten Modus. Beim synchronisierten Modus werden die Abtastrfrequenzen von Bild und Ton synchronisiert. Beim unsynchronisierten Modus, der beim Consumer-DV-Format gilt, sind die beiden Abtastrfrequenzen unabhängig voneinander. Daher ist der synchronisierte Modus für die digitale Nachbearbeitung geeigneter und sorgt beim Audiozwischenchnitt für störungsfreie Übergänge.

## DVCAM- und DV-Kassetten

Bei DVCAM- und DV-Videogeräten können Sie jeweils DVCAM- und DV-Kassetten verwenden. Das Format der Bildaufnahme hängt wie unten dargestellt vom Format des Aufnahmegegeräts ab.

Format des Aufnahmegegeräts	Kassettenformat	Aufnahmehformat
DVCAM	DVCAM	DVCAM
	DV	DVCAM
DV	DVCAM	DV
	DV	DV

Dieser digitale Videorecorder entspricht dem DVCAM-Format. Sie können zwar DV-Kassetten zum Aufnehmen verwenden, es empfiehlt sich aber, DVCAM-Kassetten zu verwenden, da Sie mit dem DVCAM-Format die besten Ergebnisse erzielen. Die Aufnahmedauer von DV-Kassetten ist bei diesem Gerät um 2/3 kürzer als auf den DV-Kassetten angegeben.

## Kompatibilität bei der Wiedergabe

Einige Bänder können auf DVCAM- bzw. DV-Videogeräten nicht wiedergegeben werden.

Kassette	Auf DV-Videogerät	Auf DVCAM-Videogerät
DV-formatiert	Wiedergabe möglich	Wiedergabe möglich (nur bei Aufnahme im SP-Modus)
DVCAM-formatiert	Einige DV-Videogeräte können unter Umständen eine DVCAM-formatierte Kassette wiedergeben.	Wiedergabe möglich



## Kompatibilität beim Schneiden mit einer DV-Verbindung

Wenn dieser digitale Videorecorder über die DV-Anschlüsse mit einem anderen DVCAM- oder DV-Gerät verbunden ist, hängt das Aufnahmeformat der geschnittenen Kassetten wie unten dargestellt vom Format des Aufnahmeegeräts ab.

Ausgangskassette	Format des Zuspieldgeräts	Format des Aufnahmeegeräts	Aufnahmeformat
DVCAM-formatiert <sup>2)</sup>	DVCAM	DVCAM	DVCAM
DVCAM-formatiert	DVCAM	DV	DV <sup>3)</sup>
DVCAM-formatiert <sup>2)</sup>	DV <sup>4)</sup>	DVCAM	DVCAM <sup>6)</sup>
DVCAM-formatiert	DV <sup>4)</sup>	DV	DV <sup>3)</sup>
DV-formatiert <sup>5)</sup>	DVCAM	DVCAM	DVCAM <sup>1)</sup>
DV-formatiert <sup>5)</sup>	DVCAM	DV	DV
DV-formatiert	DV	DVCAM	DVCAM <sup>1)</sup>
DV-formatiert	DV	DV	DV

- 1) Wenn Sie mit einem DVCAM-Videogerät eine Kassette, die im DV-Format bespielt wurde, schneiden (DV-Überspielen), weist die erzeugte Kassette das DVCAM-Format mit folgenden Eigenschaften auf:
  - Die Audioaufnahme erfolgt im unsynchronisierten Modus.
  - Beim Zeitcodeformat treten teilweise Diskrepanzen auf. Dies hat bis auf wenige Ausnahmen keine Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder.
- 2) Wenn die Kassette, auf die wie unter 1 beschrieben überspielt werden soll, eine DVCAM-formatierte Kassette ist, weist die erzeugte Kassette das DVCAM-Format mit folgenden Eigenschaften auf:
  - Die Audioaufnahme erfolgt im unsynchronisierten Modus.
  - Beim Zeitcodeformat treten teilweise Diskrepanzen auf.
- 3) Auf dem Aufnahmeband ist der Ton synchronisiert.
- 4) Einige DV-Videogeräte können DVCAM-Format-Bänder wiedergeben. Ein einwandfreier Wiedergabebetrieb ist jedoch nicht immer gewährleistet.
- 5) Nur DV-Format-Bänder, die im SP-Modus bespielt wurden, können als Zuspieldbänder verwendet werden.
- 6) Mit einigen Videogeräten ist kein Schneiden möglich.

## Einschränkungen beim Schneiden

Beim Schneiden sind folgende Einschränkungen zu beachten.

- Aufgrund des Unterschiedes bei der Spurteilung können Sie mit DVCAM-Videogeräten nicht auf DV-formatierten Kassetten aufnehmen oder schneiden. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:
  - Kopieren Sie eine DV-formatierte Kassette über die Audio-/Videobuchsen, und verwenden Sie dann die kopierte Kassette als Ausgangskassette.
- Je nach dem Zustand der Signale lassen sich DVCAM-formatierte Kassetten möglicherweise nicht bespielen oder schneiden. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:
  - Schneiden Sie über die Audio-/Videobuchsen.
  - Kopieren Sie die Kassette über SDI/QSDI nochmals, und zwar mit einem Videorecorder, der mit der SDI/QADI-Buchse ausgestattet ist (DSR-85P).

# Warnmeldungen und Hinweise

Folgende Meldungen erscheinen möglicherweise auf dem Bildschirm. Lesen Sie in der folgenden Liste die entsprechende Bedeutung/Abhilfemaßnahme nach.

Meldung	Bedeutung/Abhilfemaßnahme
PLEASE INSERT A CASSETTE	Sie haben ► oder EDIT STANDBY gedrückt, obwohl keine Kassette in das Kassettenfach eingelegt ist. → Legen Sie eine Kassette ein.
PLEASE STOP THE TAPE	Während der Pause beim Zwischenschneiden haben Sie versucht, die Eingangsquelle zu wechseln. Stoppen Sie das Band.
PLEASE SET THE CLOCK	Sie haben das Gerät eingeschaltet, aber die Uhr ist nicht eingestellt. Stellen Sie die Uhr ein.
PLEASE CONFIRM THE SAFETY SWITCH OF THE CASSETTE	Überprüfen Sie, ob der Schutzschalter in der Position steht, in der die rote Markierung sichtbar ist. → Schieben Sie den Schutzschalter zurück.
PLEASE REWIND OR INSERT A NEW CASSETTE	Sie haben versucht, am Bandende die Wiedergabe oder Aufnahme zu starten. → Spulen Sie das Band zurück, oder legen Sie eine neue Kassette ein.
VCR IS RECORDING	Sie haben während der Aufnahme oder des Schneidens eine Taste gedrückt.
YOU CANNOT CHANGE INPUT SOURCE DURING RECORDING.	Sie haben während der Aufnahme versucht, die Eingangsquelle zu wechseln. Dies ist nicht möglich.
THE TAPE IS REWOUND	Sie haben am Anfang der Kassette ◀◀ gedrückt.
PLEASE PUSH POWER TO SET TIMER.	Schalten Sie den Videorecorder aus, damit er in den Timer-Bereitschaftsmodus schaltet.
YOU CANNOT INSERT 12 BIT IN 16 BIT SECTION	Wenn Sie beim Zwischenschneiden die Tonspur STEREO 1 oder STEREO 2 eines im 12-Bit-Modus (Fs32k) aufgenommenen Bandes überspielen, wechselt das Band in den 16-Bit-Modus (Fs48k). → Wählen Sie für den Zwischenschnitt den 16-Bit-Modus (Fs48k).
YOU CANNOT INSERT IN BLANK SECTION	Sie haben versucht, den Zwischenschnitt auf einem unbespielten Bandbereich auszuführen. Dies ist nicht möglich.
PLEASE CHECK THE DV CABLE CONNECTION	Beim Kopieren usw. ist das DV-Kabel nicht angeschlossen. → Schließen Sie das Kabel an den DV-Anschluß an.
THIS PROGRAM IS COPYRIGHT PROTECTED.	Sie versuchen, ein Band mit Copyright-Schutzsignalen zu überspielen.
NO CASSETTE MEMORY	Sie versuchen, den Kassettenspeicher zu löschen.
CASSETTE MEMORY IS TOO LARGE TO ERASE	Sie versuchen, "INDEX DATA", "DATE DATA" oder "PHOTO DATA" auf einer Kassette mit mehr als 16 Kbit Speicherkapazität zu löschen. → Löschen Sie mit "ALL DATA" alle Daten auf der Kassette.
WRITING ON CASSETTE MEMORY, PLEASE WAIT.	Sie haben versucht, den Videorecorder zu bedienen, während er in den Kassettenspeicher schreibt. → Warten Sie, bis der Schreibvorgang im Kassettenspeicher abgeschlossen ist.
PLEASE CONNECT PLAYBACK VCR WITH LANC CABLE, THEN SET THE PLAYBACK VCR LANC MODE TO 'S' LANC MODE	Beim Schneiden ist das LANC-Kabel nicht angeschlossen, oder LANC MODE des Wiedergabe-Videorecorders ist nicht auf "S" gesetzt. → Schließen Sie ein LANC-Kabel an, oder setzen Sie LANC MODE am Wiedergabe-Videorecorder auf "S".
THERE IS NO CASSETTE IN THE PLAYBACK VCR	Beim Schneiden befindet sich keine Kassette im Kassettenfach des Wiedergabe-Videorecorders. → Legen Sie eine Kassette in den Wiedergabe-Videorecorder ein.
THE TAPE IN THE PLAYBACK VCR IS AT THE END	Beim Schneiden ist das Band im Wiedergabe-Videorecorder am Ende angelangt. → Spulen Sie das Band zurück.
PLAYBACK VCR IS RECORDING	Beim Schneiden befindet sich der Wiedergabe-Videorecorder im Aufnahmemodus. → Schalten Sie den Wiedergabe-Videorecorder in den Wiedergabemodus.

# Index

12-Bit-/16-Bit-Audiomodus 19, 35, 43, 45, 47

## A

Anschließen  
an einen anderen Videorecorder 37  
an einen Titelgenerator oder ein Schnittsteuergerät 48  
an einen Videodrucker 48  
Audioaufnahmemodus 35  
Aufnahme mit externem Timer 31  
Aufnahmedatum 27  
Aufnehmen 31  
Auto Play 23  
Auto Repeat 29

## B

Bandzähler 11  
Bedienfeld 8  
Breitbild-ID-Signal 28

## C

COMMAND MODE, Wählschalter 15

## D

Datumssuche 25  
DF-Modus 36  
Dimmer 20  
Drucken 14, 48  
DVCAM  
Format 56  
Kassette 5  
Verbindung 35

## E

Einstellen der Bildqualität 21  
Externer Timer 31

## F

Farbsystem 2  
Fernbedienung 13  
Fotosuche 25

## G

Geeignete Kassetten 4

## I

ID-1 28  
ID-2 28  
Indexsuche 25

## J

Jog-Dial-Ring 23

## K

Kassettenspeicher  
löschen 22  
suchen 25  
Kopiermodus 40

## L

L1/L2 38  
LANC  
Buchse 36  
Modus 36

## M

Menü  
Diagramm 16  
Einstellen von Optionen 18  
Mini-DV-Kassette 11  
Mini-DVCAM-Kassette 5

## N

Nicht-DF-Modus 36

## O

One Program Play 30

## R

Reinigen 49  
Restspieldauer 11

## S

S-Video 37  
Schneiden  
Assemble-Schnitt 41  
Audio-Zwischenschnitt 43  
Auslassen von Szenen 39  
Verbindungen 37  
Verfahren 34  
Video-Zwischenschnitt 43  
Schutzschalter 4  
Shuttle-Ring 23  
Standard-DV-Kassette 5  
Standard-DVCAM-Kassette 5  
Stereospur 1/2 47  
Suchen  
mit der Indexfunktion 25  
mit unterschiedlicher Geschwindigkeit 23  
Synchronisierter Modus 56

## T

Timer-Aufnahme 31

## U

Uhr 17  
Unsynchronisierter Modus 56

## V

VOS (Video On Sound) 47

## W

Wiedergabe  
mit unterschiedlicher Geschwindigkeit 23

## Y

Y/C-Verzögerung 21

## Z

Zeitcode 36  
Zweikanaltonprogramme 9  
Zwischenschnitt  
Audio-Zwischenschnitt 43  
Video-Zwischenschnitt 43  
VOS (Video On Sound) 47

---

## AVVERTENZA

Per evitare il pericolo di incendi o scosse elettriche, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.

Per evitare il pericolo di scosse elettriche, non aprire l'apparecchio. Per l'assistenza contattare solo personale qualificato.

---

## Precauzioni

### Sicurezza

- Questo apparecchio funziona con corrente 220 - 240 V CA, 50 Hz. Verificare che la tensione operativa dell'apparecchio corrisponda a quella della rete locale.
- Se liquidi o solidi dovessero penetrare all'interno del rivestimento, scollegare l'apparecchio e farlo controllare da personale qualificato prima di riutilizzarlo.
- L'apparecchio non è scollegato dalla corrente finché rimane collegato alla presa di rete, anche se è stato spento.
- Scollegare l'apparecchio dalla presa di rete se non si intende utilizzarlo per un lungo periodo. Per scollegare, afferrare il cavo dalla spina e non tirare mai il cavo stesso.
- Non utilizzare l'apparecchio in luoghi in cui potrebbe bagnarsi.

### Installazione

- Questo apparecchio dispone di una ventola posta sul lato posteriore. Durante il funzionamento della ventola non inserirvi oggetti e non toccarla.
- Per evitare un surriscaldamento interno, installare l'apparecchio ad almeno 5 cm dalla parete e spolverarlo regolarmente.
- Non collocare l'apparecchio su superfici come tappetini o tessuti, né accanto a tende o drappaggi che possano bloccare le prese di ventilazione.
- Non installare l'apparecchio accanto a fonti di calore quali radiatori o condotti d'aria calda, né in luoghi esposti alla luce diretta del sole, a polvere eccessiva o a vibrazioni di tipo meccanico.
- Non installare l'apparecchio in posizione inclinata, in quanto è stato concepito per funzionare solo in posizione orizzontale.
- Tenere l'apparecchio e le cassette lontani da apparecchiature contenenti forti magneti, come forni a microonde o diffusori di grandi dimensioni.

- Non porre oggetti pesanti sull'apparecchio.
- Non collocare alcun oggetto contenente liquidi (ad esempio vasi) sull'apparecchio.
- Se l'apparecchio viene trasportato direttamente da un luogo caldo ad uno freddo, si può formare della condensa all'interno del videoregistratore che può danneggiare la testina e il nastro del video. Alla prima installazione dell'apparecchio o se viene spostato da un posto caldo a uno freddo, attendere una o due ore prima di farlo funzionare.

### Sistemi di colore compatibili

Il modello DSR-30P è stato concepito per registrare e riprodurre con il sistema di colore PAL. La registrazione di sorgenti video basate su altri sistemi di colore non è garantita.

### Attenzione

Alcuni programmi televisivi, film, cassette video e altro materiale potrebbero essere protetti dai diritti d'autore. La registrazione non autorizzata di tale materiale potrebbe contravvenire alle normative previste dalla tutela dei diritti d'autore. Inoltre, l'uso di questo registratore per registrare trasmissioni televisive via cavo può richiedere l'autorizzazione dell'emittente della televisione via cavo e/o del proprietario del programma.

## Introduzione

- 4 Note sulle videocassette
- 5 Note sulla registrazione/riproduzione

## Indice delle parti e dei comandi

- 6 Unità principale
- 13 Telecomando

## Operazioni preliminari

- 16 Diagramma MENU
- 17 Impostazione dell'orologio
- 18 Modifica delle opzioni del menu
- 21 Regolazione del colore dell'immagine (ritardo Y/C)
- 22 Cancellazione di cassette memory

## Riproduzione

- 23 Riproduzione a velocità variabili
- 25 Ricerca con la funzione indice
- 27 Visualizzazione delle informazioni sul nastro
- 28 Visione di immagini grande schermo
- 29 Auto Repeat
- 30 One Program Play

## Registrazione

- 31 Registrazione con il timer CA
- 32 Impostazione del timer
- 33 Verifica/modifica/cancellazione delle impostazioni con il timer

## Montaggio

- 34 Metodi di editing
- 37 Collegamenti e preparazione
- 39 Editing sincronizzato
- 40 Duplicazione
- 41 Montaggio
- 43 Insetto video/audio
- 48 Collegamento di altre apparecchiature

## Informazioni aggiuntive

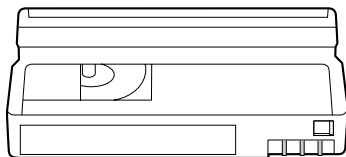
- 49 Precauzioni
- 52 Soluzione dei problemi
- 55 Caratteristiche tecniche
- 56 Compatibilità dei formati DVCAM e DV
- 58 Messaggi di avvertenza e di avviso
- 59 Indice

## Note sulle videocassette

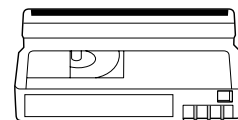
### Cassette utilizzabili

Con questo videoregistratore usare cassette Standard-DVCAM o cassette Mini-DVCAM.

Il modello PDV-184ME può registrare programmi per 184 minuti e il modello PDVM-40ME per 40 minuti. Per ottenere la migliore qualità d'immagine con questo videoregistratore usare cassette DVCAM. È possibile non ottenere una qualità equivalente con altre cassette. Si consiglia l'uso di cassette DVCAM per poter registrare eventi irripetibili nella migliore qualità possibile.



Cassette Standard-DVCAM



Cassette Mini-DVCAM

### Cassette memory

Cassette memory è una caratteristica opzionale presente in alcuni tipi di cassette Standard DVCAM e Mini DVCAM. Quando si registra un programma, la data e l'ora della registrazione e la posizione dei programmi sul nastro vengono iscritte nel nastro e memorizzate nella memoria della cassetta (cassette memory), in modo che in seguito è possibile ritrovare rapidamente il programma. **CII 16K** indica che si possono utilizzare cassette che possono contenere 16 kbit di dati memorizzabili. Con questo videoregistratore è possibile utilizzare cassette che possono contenere 16 kbit di dati memorizzabili.

### Per salvare una registrazione

Per evitare la cancellazione accidentale di una registrazione, spostare l'interruttore di sicurezza sulla cassetta, in modo da rendere visibile la parte rossa. Per registrare un nastro, spostare nuovamente l'interruttore in modo da nascondere la parte rossa.



### Note

- Con questo videoregistratore non è possibile riprodurre un nastro DVCAM registrato con un sistema di colore diverso.
- **DVCAM**, **DV**, **Mini DV** e **CII** sono marchi registrati.

---

## Note sulla registrazione/riproduzione

### Precauzioni sui diritti d'autore

#### Registrazione

Con questo videoregistratore non è possibile registrare alcun software che presenti segnali di tutela dei diritti d'autore. Se si avvia la registrazione di materiale video e audio con segnali di tutela dei diritti d'autore, viene visualizzato un messaggio di avvertimento sullo schermo ed il videoregistratore interrompe la registrazione.

Se si effettua la registrazione con il timer di un programma codificato con segnali di tutela dei diritti d'autore, il videoregistratore continua a registrare, ma i segnali video e audio non vengono registrati sul nastro.

#### Riproduzione

Quando si riproduce con questo videoregistratore del software che presenta segnali di tutela dei diritti d'autore, potrebbe non essere possibile copiarlo su altre apparecchiature.

### Restrizioni dovute a formati diversi

Questo videoregistratore può registrare, riprodurre e montare nastri registrati in formato DVCAM. Può ugualmente riprodurre nastri registrati in formato DV (modo SP).

Tuttavia, a causa della differenza dei formati, potrebbe non essere possibile registrare o montare alcuni nastri a seconda delle condizioni di registrazione (ad esempio, un nastro registrato all'origine in formato DV che viene duplicato in formato DVCAM).

Per ulteriori dettagli, consultare "Compatibility of DVCAM and DV format" a pagina 56.

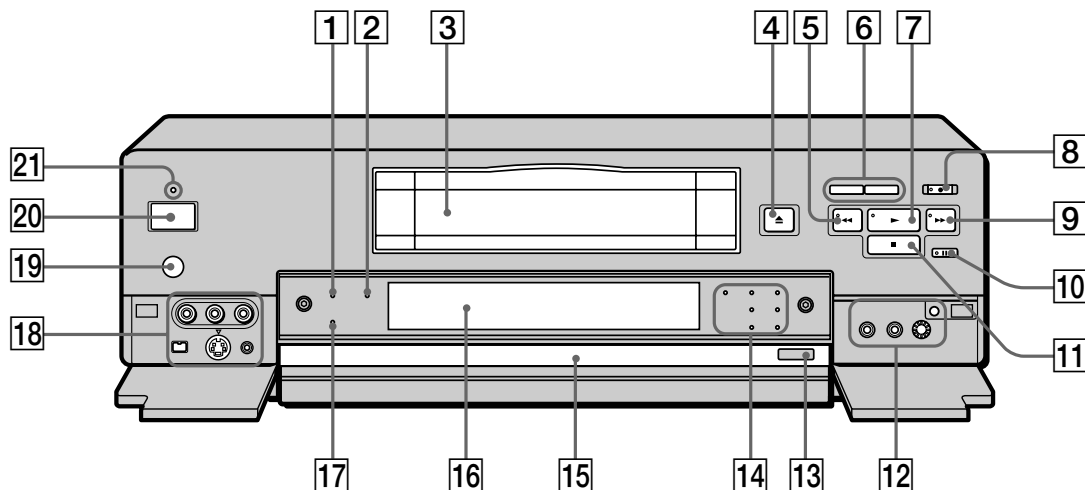
### Nessun risarcimento è dovuto per il contenuto della registrazione

Il contenuto della registrazione non può essere risarcito se la registrazione o la riproduzione non avviene a causa di un funzionamento difettoso del videoregistratore, della videocassetta o altro

# Unità principale

Per ulteriori dettagli consultare le pagine fra parentesi.

## Pannello anteriore



### 1 Indicatore NS AUDIO

Si accende quando il videoregistratore riproduce un nastro la cui registrazione audio è stata eseguita in modo Unlock quando i segnali del modo Unlock sono ricevuti dai terminali DV.

Per ulteriori dettagli, vedere "Compatibility of DVCAM and DV format" a pagina 56.

### 2 Indicatore DVCAM

Si accende quando il videoregistratore registra in formato DVCAM o riproduce un nastro registrato in formato DVCAM.

### 3 Scomparto cassetta

### 4 Tasto ▲ EJECT

### 5 Tasto ◀◀ REW

### 6 Tasti COUNTER SELECT/RESET (12)

Premere per modificare il contatore nella sequenza codice temporale, tempo residuo e contanastro. Premere RESET per riportare il contatore a "0:00:00 (0H00M00S)."

### 7 Tasto ▶▶ PLAY

### 8 Tasto ● REC

Per impostare il videoregistratore in modo di pausa registrazione, premere ● tenendo premuto ■. Non è possibile impostare sul modo di pausa registrazione premendo ● sul pannello di controllo o sul telecomando.

### 9 Tasto ▶▶ FF

### 10 Tasto ■■ PAUSE

### 11 Tasto ■ STOP

12 Vedere la sezione **A** a pagina 7.

13 Tasto OPERATION PANEL OPEN/CLOSE (8)

14 Vedere la sezione **B** a pagina 7.

15 Pannello di controllo

16 Display

17 Indicatore WIDE (28)

Si accende quando il videoregistratore riproduce un nastro su cui sono registrati segnali di grande schermo o quando riscontra la presenza di segnali WSS dalle prese LINE-1 IN, LINE-2 IN o dai connettori DV IN/OUT.

18 Vedere la sezione **C** a pagina 7.

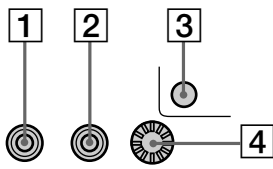
19 Sensore del telecomando

20 Interruttore POWER

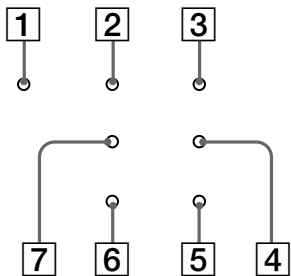
21 Indicatore ON/STANDBY

Diventa verde quando è fornita alimentazione. Quando non è fornita alimentazione, l'indicatore diventa rosso.

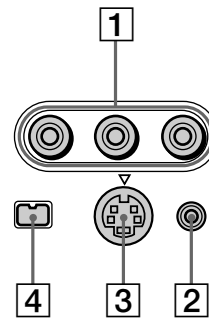


**A**

- 1** Presa MIC (PLUG IN POWER)  
Collegare un microfono con una minipresa.
- 2** Presa PHONES
- 3** Tasto CL (52)
- 4** Comando PHONES LEVEL (livello del volume delle cuffie)

**B**

- 1** Indicatore (function lock)  
Si accende quando l'interruttore FUNCTION LOCK sul retro è impostato su "ON."
- 2** Indicatore EXT. TIMER REC (31)  
Si accende quando l'interruttore EXTERNAL TIMER sul retro è impostato su "REC."
- 3** Indicatore STEREO  
Si accende quando il videoregistratore è in modo stereo.
- 4** Indicatore MAIN/L (main/left)  
Si accende quando il videoregistratore è impostato per l'ascolto del suono principale registrato in mode bilingue o per l'ascolto del suono del canale L registrato in modo stereo.
- 5** Indicatore SUB/R (sub/right)  
Si accende quando il videoregistratore è impostato per l'ascolto del suono secondario per il modo bilingue o per il suono del canale R del modo stereo.
- 6** Indicatore ONE PGM (programma) PLAY (30)  
Si accende quando il videoregistratore riproduce un nastro in modo One Program Play.
- 7** Indicatore AUTO REPEAT (29)  
Si accende quando l'interruttore EXTERNAL TIMER sul pannello posteriore è impostato su "PB [AUTO REPEAT]."

**C**

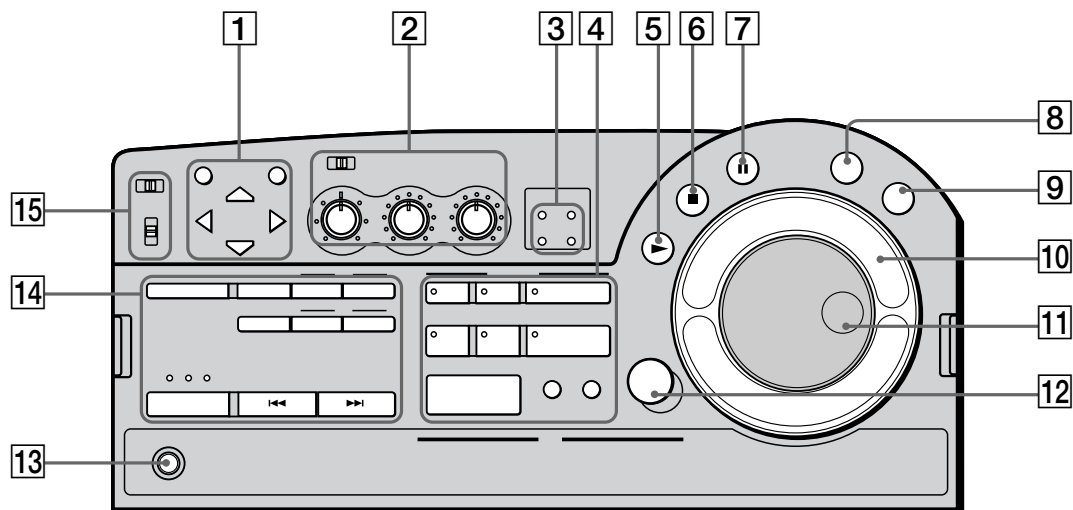
- 1** Presa d'ingresso LINE-2 IN audio/video (37)
- 2** Presa LANC (36, 37)
- 3** Presa d'ingresso LINE-2 IN S VIDEO (37)
- 4** Presa DV IN/OUT (37)

Usare questa presa quando l'apparecchiatura collegata al videoregistratore possiede una presa DV. Se si collegano il videoregistratore e le altre apparecchiature con le prese DV e LANC, si minimizza il deterioramento della qualità dell'immagine durante la duplicazione, il montaggio o la cattura di immagini ferme in un PC (compatibile IBM PC/AT) grazie all'elaborazione digitale. Per ulteriori dettagli, consultare il manuale d'uso degli apparecchi utilizzati.

(continua)

## Unità principale (continua)

### Pannello di controllo

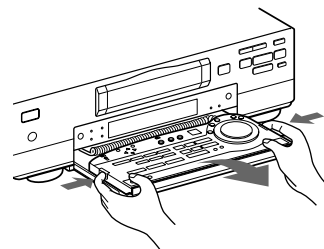


- 1 Vedere la sezione **D** a pagina 9.
- 2 Vedere la sezione **E** a pagina 9.
- 3 Indicatori PCM MODE (47)
- 4 Vedere la sezione **F** a pagina 9.
- 5 Tasto ► (riproduzione)
- 6 Tasto ■ (arresto)
- 7 Tasto || (pausa)
- 8 Tasto PLAYER (41)  
Se si collega un altro videoregistratore con la presa LANC, premere questo tasto per controllare l'altro videoregistratore.
- 9 Tasto RECORDER (39)  
Se si collega un altro videoregistratore alla presa LANC, premere questo tasto per controllare questo videoregistratore.
- 10 Indicatore Shuttle (23)  
Durante la riproduzione o la pausa, usare questo indicatore per riprodurre l'immagine a velocità variabile. Selezionare la velocità desiderata fra 1/5 (lenta), 1, ×2, 10 e 18.
- 11 Manopola Jog (23)  
Durante la pausa, usare questa manopola per riprodurre o ricercare l'immagine a velocità variabile. La velocità della riproduzione varia a seconda della velocità con cui si gira la manopola.
- 12 Tasto MARK (41)

- 13 ● Tasto REC
- 14 Vedere la sezione **G** a pagina 9.
- 15 Selettore COMMAND MODE (15)

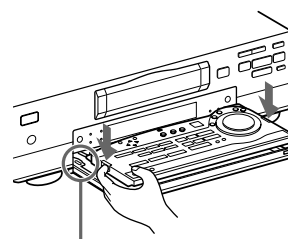
#### Rimozione del pannello di controllo

- 1 Premere OPERATION PANEL OPEN/CLOSE sul pannello anteriore.
- 2 Tenendo premuti i tasti su entrambi i lati del pannello, sollevarlo leggermente e spostarlo in avanti.



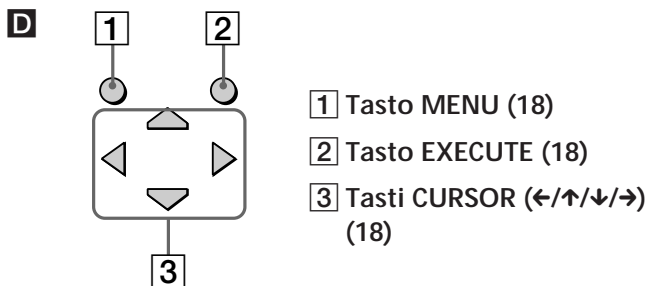
#### Montaggio del pannello di controllo

- 1 Spingere il cavo nella parte interna del pannello.
- 2 Appoggiare il pannello nelle apposite scanalature e spingere verso il basso fino ad udire uno scatto.

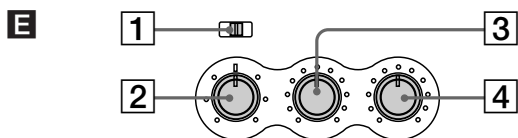


Scanalatura

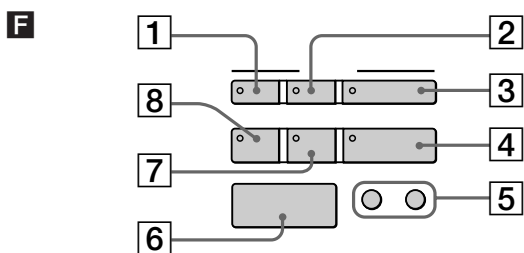
- 3 Premere OPERATION PANEL OPEN/CLOSE.



- 1 Tasto MENU (18)
- 2 Tasto EXECUTE (18)
- 3 Tasti CURSOR (←/↑/↓/→) (18)

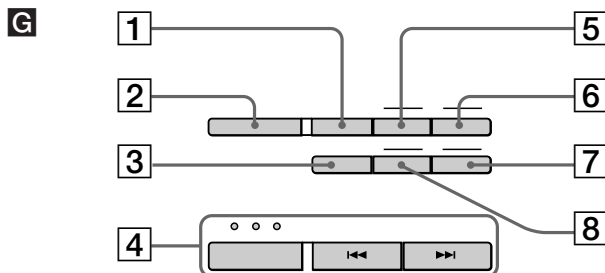


- 1 Selettore AUDIO MONITOR (38)  
Usare questo selettore per selezionare il brano audio che si desidera ascoltare (stereo 1, stereo 2 o mix) quando si riproduce un nastro registrato in modo a 12 bit (Fs32k.)
- 2 Comando AUDIO MIX BALANCE (38)  
Quando si riproduce un nastro registrato in modo a 12 bit (Fs32k.), usare questo comando per regolare il bilanciamento audio fra stereo 1 e stereo 2 quando si seleziona "MIX."
- 3 Comando REC BALANCE (38)  
Usare questo comando per regolare il bilanciamento della registrazione (per un uso normale impostare al centro).
- 4 Comando REC LEVEL (38)  
Usare questo comando per regolare il livello di registrazione in modo che gli indicatori rossi del misuratore di livello non si accendano.



- 1 Tasto VIDEO INSERT (43)
- 2 Tasto STEREO 1 INSERT (43)
- 3 Tasto STEREO 2 INSERT/AUDIO DUB (43)
- 4 Tasto ASSEMBLE (41)  
Premere questo tasto per entrare in modo di montaggio (assemble editing).
- 5 Tasti EVENT BACK/FWD (41)  
Premere questi tasti per selezionare ogni evento a turno, in modo da modificare o controllare ciascun evento.
- 6 Tasto START/PAUSE (39)

- 7 Tasto EDIT STANDBY (39)  
Durante montaggio sincronizzato, premere questo tasto per far entrare questo videoregistratore in modo di pausa registrazione e l'altro videoregistratore in modo di pausa riproduzione. Per entrare in modo standby, premere nuovamente il tasto.
- 8 Tasto DUPLICATE W/TC (40)  
Usare questo tasto per duplicare un nastro con codice temporale.



- 1 Tasto ONE PGM PLAY (30)  
Usare questo tasto per riprodurre One Program Play su questo videoregistratore senza collegare un interruttore esterno.
- 2 Tasto INPUT SELECT (31)  
Seleziona l'ingresso dalle prese LINE-1 IN, LINE-2 IN o DV IN/OUT.
- 3 Tasto DISPLAY (12)  
Premere questo tasto per visualizzare informazioni del contatore sullo schermo.
- 4 Tasto SEARCH SELECT, indicatori e <<</>>> tasti (25)
- 5 Tasto AU (audio) MONITOR MAIN/L, SUB/R  
Quando si riproduce un nastro con suono bilingue o con suono stereo o quando si ascolta suono proveniente dalle prese DV IN/OUT, premere questo tasto per selezionare il suono desiderato.

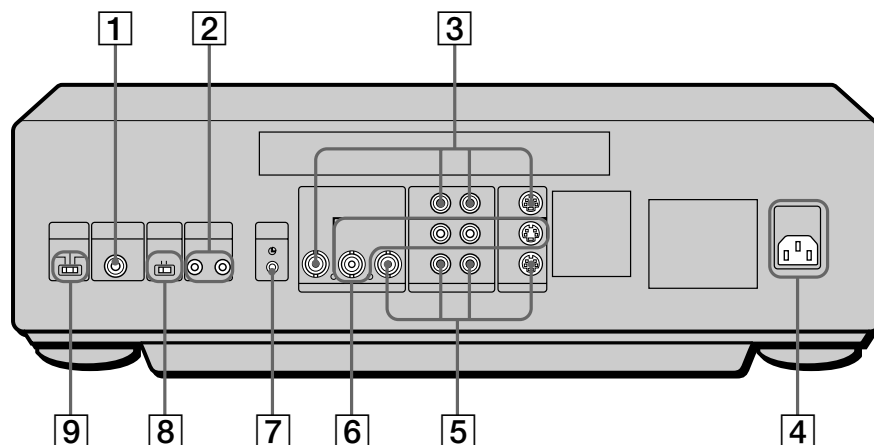
Indicatore	Per ascoltare	
	Suono bilingue	Suono in stereo
MAIN/L e SUB/R o STEREO	Entrambi i suoni principali e suono secondario	Stereo
MAIN/L	Suono principale	Solo canale sinistro
SUB/R	Suono secondario	Solo canale destro

- 6 Tasto DATA CODE  
Vedere "Displaying tape information" a pagina 27.
- 7 Tasto COUNTER RESET (12)
- 8 Tasto COUNTER SELECT (12)

(continua)

## Unità principale (continua)

### Pannello posteriore



**1** Presa ONE PGM PLAY TRIGGER (30)

Per One Program Play, collegare un interruttore esterno, ecc.

**2** Prese CONTROL S IN/OUT

Collegare un telecomando con filo in modo da poter controllare diversi videoregistratori simultaneamente.

**3** Presa LINE-1 IN (37)

Per collegare un videoregistratore munito di presa S VIDEO OUT, usare la presa S VIDEO su questo videoregistratore.

**4** Presa ~ AC IN (29)

**5** Presa LINE-2 OUT

Per collegare un videoregistratore munito di presa S VIDEO IN, usare la presa S VIDEO su questo videoregistratore.

**6** Presa LINE-1 OUT

Per collegare un videoregistratore munito di presa S VIDEO IN, usare la presa S VIDEO su questo videoregistratore.

**7** Presa LANC (36, 37)

**8** Interruttore FUNCTION LOCK

Per evitare che l'apparecchio si metta in funzione accidentalmente, impostare l'interruttore su "ON." I tasti sul pannello anteriore e sul pannello di controllo dell'unità principale sono così disattivati.

Per bloccare i tasti sul telecomando e le prese CONTROL S IN/OUT,

spostare il selettore COMMAND MODE sul pannello di controllo dell'unità principale su "OFF".

Non è possibile bloccare la presa LANC.

**9** Selettore EXTERNAL TIMER

Usare questo selettore per selezionare External Timer Recording o Auto Repeat.

**Per registrare con un timer CA esterno (31)**

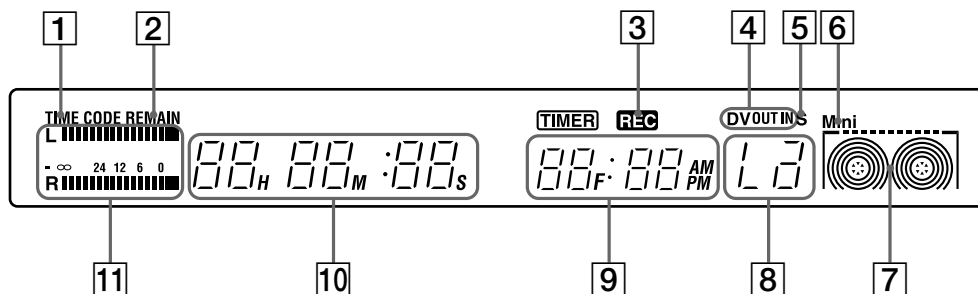
Impostare su "REC." Non appena l'alimentazione CA viene fornita al videoregistratore, la registrazione ha inizio.

**Per riprodurre il videoregistratore in modo Auto Repeat (AC-ON Repeat) (29)**

Impostare su "PB [AUTO REPEAT]". Non appena l'alimentazione CA viene fornita al videoregistratore, il nastro si riavvolge fino all'inizio automaticamente e la riproduzione viene avviata. Quando la riproduzione finisce, il nastro si riavvolge fino all'inizio e la riproduzione viene riavviata.

I punti del nastro in cui la riproduzione si è arrestata sono gli stessi che in One Program Play.

## Display



- 1** **Indicatore TIME CODE**  
Questo indicatore si accende quando viene visualizzato il codice temporale.
- 2** **Indicatore REMAIN (tempo residuo)**  
Questo indicatore si accende quando viene visualizzato il tempo residuo.
- 3** **Indicatore REC (registrazione)**  
Questo indicatore si accende durante la registrazione, la pausa di registrazione, una pausa prolungata e la registrazione con il timer esterno. **TIMER** e **REC** si accendono durante la registrazione con il timer interno. **TIMER** si accende durante il modo standby della registrazione con il timer interno.
- 4** **Indicatore DV OUT/IN**  
Quando si seleziona "DV" usando INPUT SELECT, "DV IN" appare nel display.  
Durante la trasmissione di segnali digitali dalla presa DV IN/OUT, appare l'indicazione "DV OUT".  
Quando si seleziona "DV IN" e segnali digitali vengono trasmessi dalla presa DV IN/OUT, appare l'indicazione "DV OUT IN".
- 5** **Indicatore d'ingresso S (S video)**  
Si accende quando si seleziona "LINE 1" o "LINE 2" e la presa S VIDEO.
- 6** **Indicatore del tipo di cassetta**  
Quando si inserisce nel videoregistratore una cassetta Mini-DVCAM o Mini-DV, appare l'indicazione "Mini".
- 7** **Indicatore di trasporto del nastro**
- 8** **Indicatore INPUT SELECT**
- 9** **Indicatore ora attuale/fotogramma**
- 10** **Indicatore contanastro**  
Vedere "Come controllare il display" a pagina 12.
- 11** **Misuratore del livello di picco (38)**

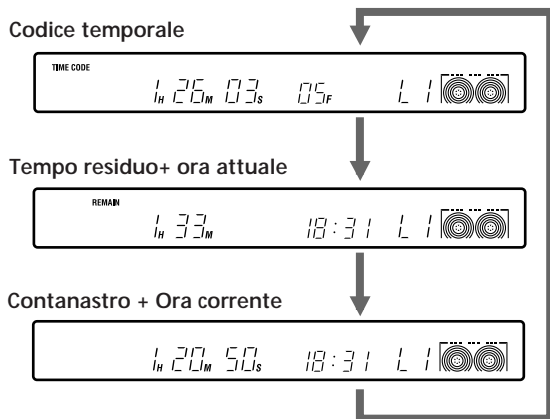
(continua)

## Unità principale (continua)

### Come controllare il display

#### Controllare TIME CODE e il contanastro

Ad ogni pressione di COUNTER SELECT, le indicazioni cambiano nel modo seguente: "Codice temporale" → "Tempo residuo" → "Contanastro"



#### Per visualizzare le indicazioni a schermo

Premere DISPLAY.

Le indicazioni sul contatore vengono visualizzate sullo schermo. Se si preme nuovamente il tasto, le indicazioni scompaiono dallo schermo.

#### Per riportare il contanastro a "0H00M00S"

Premere COUNTER RESET quando il contanastro viene visualizzato.

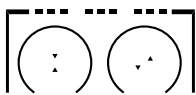
Il contatore ritorna a "0H00M00S" ogni volta che viene inserito un nastro.

#### Note

- Il contatore smette di funzionare quando incontra un tratto del nastro privo di registrazione.
- L'indicazione del contatore potrebbe non essere accurata se un nastro con tratti vuoti viene riavvolto o fatto avanzare rapidamente più volte.
- Durante l'avanzamento rapido, il riavvolgimento o la ricerca, la velocità del nastro si regola automaticamente in funzione della quantità residua di nastro. In questi casi, il contatore o l'indicazione del codice temporale potrebbero arrestarsi momentaneamente.
- Servirsi dell'indicazione del tempo residuo visualizzata come valore approssimativo. L'indicazione potrebbe non essere accurata, a seconda del tipo di nastro.

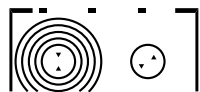
### Indicatore di trasporto del nastro

#### Durante il caricamento di un nastro

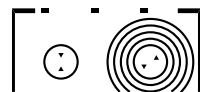


#### Indicazione del tempo residuo

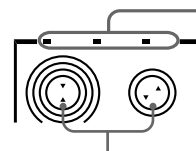
L'inizio del nastro



La fine del nastro



#### Indicazione del trasporto e della velocità del nastro

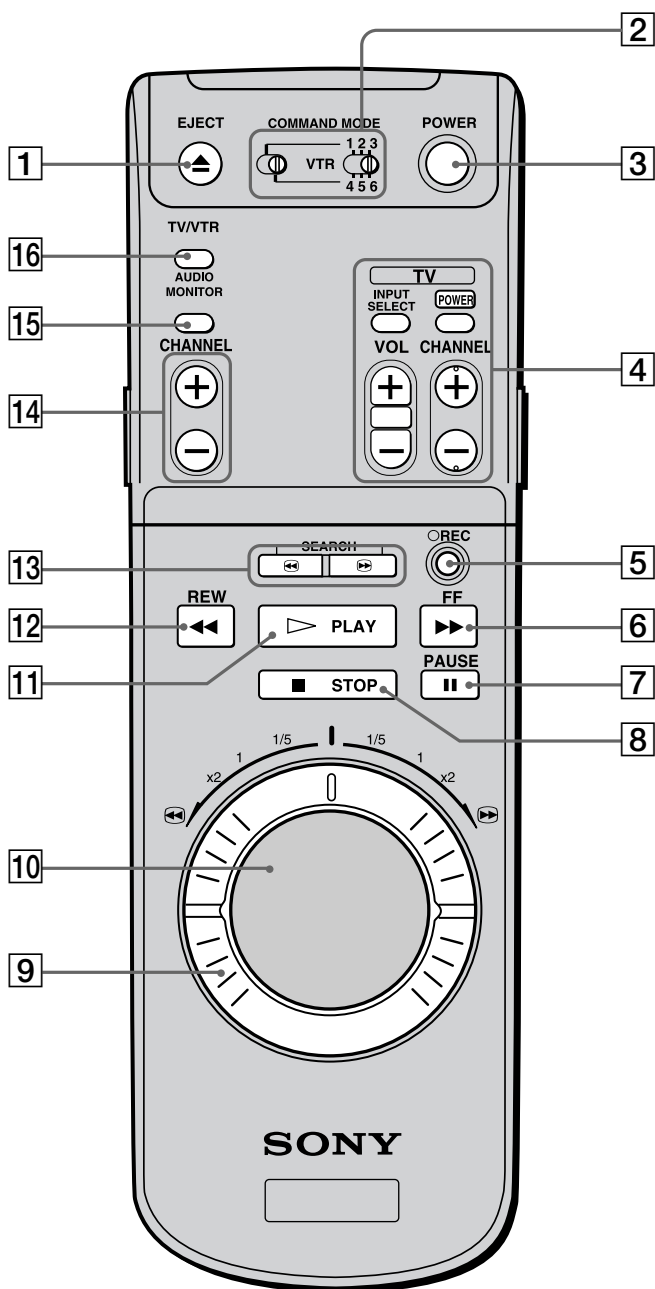


Durante la riproduzione →  
Durante l'avanzamento rapido → →  
Durante il riavvolgimento ← ←

Gira in funzione della direzione di trasporto del nastro

# Telecomando

I tasti sul telecomando hanno le stesse funzioni dei tasti sull'unità principale che portano lo stesso nome.

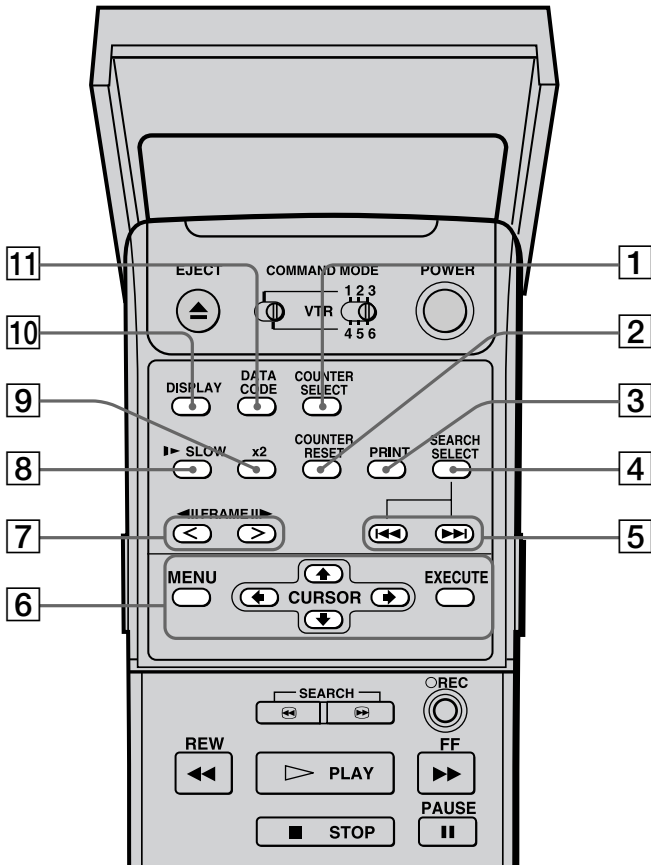


- 1 Tasto ▲ EJECT
- 2 Selettore COMMAND MODE (15)
- 3 Tasto POWER (ON/STANDBY)
- 4 I tasti per il funzionamento del monitor o del televisore  
Tasto INPUT SELECT  
Tasto Power  
Tasti VOL (volume) +/-  
Tasti CHANNEL +/-  
È possibile utilizzare questi tasti per un monitor/TV Sony con marchio .
- 5 Tasto ● REC
- 6 Tasto ►► FF
- 7 Tasto ■ PAUSE
- 8 Tasto ■ STOP
- 9 Manopola Shuttle (23)
- 10 Manopola Jog (23)
- 11 Tasto ▷ PLAY
- 12 Tasto ◀◀ REW
- 13 Tasti SEARCH ◀/▶ (23)
- 14 Tasti CHANNEL +/-  
Usare questi tasti per selezionare la presa d'ingresso.
- 15 Tasti AUDIO MONITOR (9)
- 16 Tasti TV/videoregistratore  
Usare questi tasti per far funzionare un videoregistratore con sintonizzatore TV incorporato.

(continua)

## Telecomando (continua)

### Lato anteriore con coperchio aperto



1 Tasto COUNTER SELECT (12)

2 Tasto COUNTER RESET (12)

3 Tasto PRINT

Quando si collegano i connettori LANC di questo videoregistratore e una stampante video, questo tasto permette di lanciare la stampa. Per ulteriori dettagli, vedere il manuale d'uso della stampante video.

Quando si usa questo tasto PRINT, impostare "LANC MODE" in SET UP MENU su "S."

4 Tasto SEARCH SELECT (25)

5 Tasto SEARCH I<</>I (25)

6 Tasti per il funzionamento di MENU (18)

Tasto MENU

Tasti CURSOR (←/↑/↓/→)

Tasto EXECUTE

7 Tasti FRAME ◀|||/|||▶ 24)

8 Tasto ► SLOW (24)

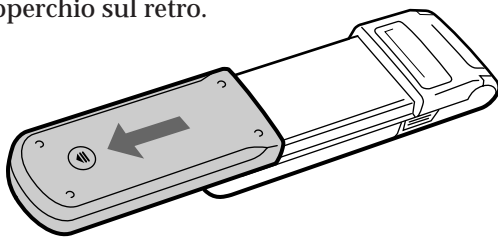
9 Tasto ×2 (24)

10 Tasto DISPLAY (12)

11 Tasto DATA CODE (27)

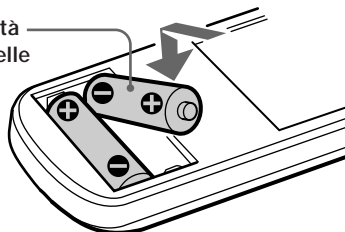
### Inserimento delle batterie

1 Aprire il coperchio sul retro.



2 Inserire due batterie R6 (formato AA).

Far corrispondere le polarità + e - sulle batterie con quelle del diagramma all'interno dello scomparto per le batterie.



### Note

- Con un uso normale, le batterie possono durare da tre a sei mesi.
- Se non si intende utilizzare il telecomando per un lungo periodo, estrarre le batterie per evitare i danni causati dalla perdita di elettrolita.
- Non usare insieme batterie vecchie e nuove.
- Non usare insieme tipi diversi di batterie.



## Impostazione del selettore COMMAND MODE

Impostare COMMAND MODE sul telecomando sulla stessa posizione che sul videoregistratore (entrambi gli interruttori sono preimpostati su "VTR4" in fabbrica). Tuttavia è possibile modificare le impostazioni nei seguenti casi:

- Se si utilizzano due o più videoregistratori Sony: Modificare l'impostazione di ciascun videoregistratore per evitare il funzionamento accidentale causato dalla sovrapposizione dei segnali del telecomando.
- Per controllare un altro videoregistratore Sony con il telecomando in dotazione con questo videoregistratore: Impostare COMMAND MODE sull'altro videoregistratore sulla stessa posizione impostata sul telecomando in dotazione con questo videoregistratore.
- Per controllare questo videoregistratore con il telecomando in dotazione con l'altro videoregistratore Sony: Impostare COMMAND MODE sul telecomando in dotazione con l'altro videoregistratore sulla stessa posizione di questo videoregistratore.

### Suggerimenti

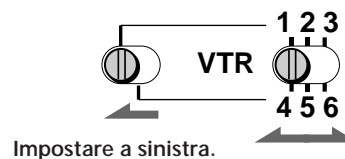
- Se si imposta l'interruttore COMMAND MODE sul pannello di controllo su "OFF," non sarà più possibile controllare questo videoregistratore da un telecomando Sony diverso.
- Se l'altro videoregistratore Sony non dispone di un interruttore COMMAND MODE, usare le seguenti impostazioni:  
VTR 1: Per videoregistratori formato Sony Betamax  
VTR 2: Per videoregistratori formato Sony 8 mm  
VTR 3: Per videoregistratori formato Sony VHS

### Nota

L'impostazione del selettore COMMAND MODE funziona ugualmente sulla presa CONTROL S che sui tasti sul telecomando.

## Per modificare le impostazioni di COMMAND MODE sul telecomando

*Per modificare su VTR1 - VTR3*



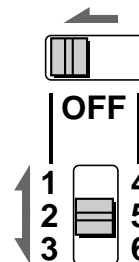
*Per modificare su VTR4 - VTR6*



## Per modificare le impostazioni di COMMAND MODE sul videoregistratore

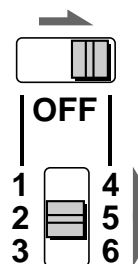
*Per modificare su VTR1 - VTR3*

Impostare a sinistra.



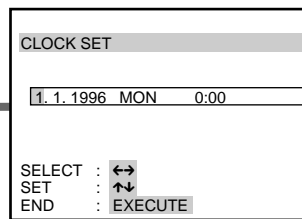
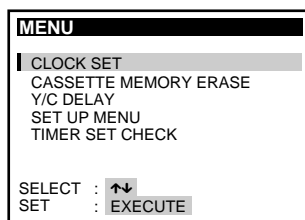
*Per modificare su VTR4 - VTR6*

Impostare a destra.



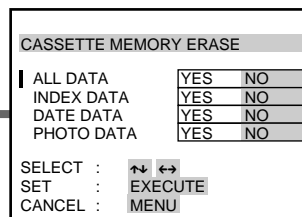
# Diagramma MENU

Questo videoregistratore dispone di diverse funzioni che possono essere impostate e visualizzate a schermo. Per attivare tali funzioni, usare i tasti MENU sul telecomando o sul pannello di controllo dell'unità principale. Per ulteriori dettagli consultare le pagine fra parentesi.



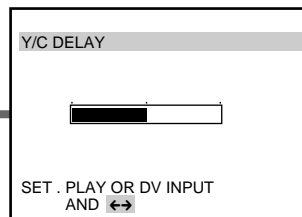
## IMPOSTAZIONE DELL'OROLOGIO (17)

Impostazione della data e dell'ora.



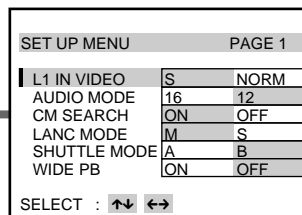
## CANCELLAZIONE CASSETTE MEMORY (22)

Cancellazione del contenuto di cassette memory del nastro DV o Mini DV.

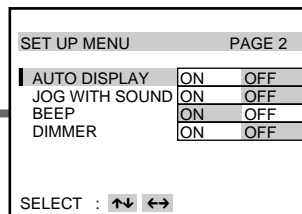


## RITARDO Y/C (21)

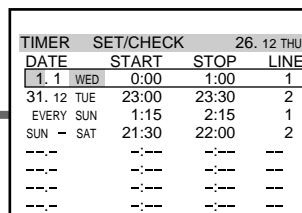
Regolazione del ritardo fra luminanza e cromaticanza dell'immagine.



## SET UP MENU PAGE 1 (19)



## SET UP MENU PAGE 2 (20)



## IMPOSTAZIONE/VERIFICA TIMER (32)

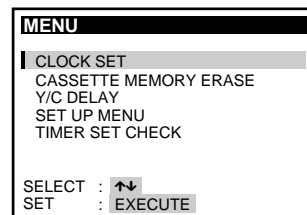
Impostazione delle registrazioni con il timer.

È inoltre possibile controllare, modificare e cancellare le registrazioni.

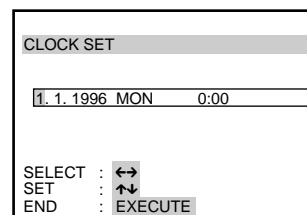
# Impostazione dell'orologio

Prima di avviare l'apparecchio, impostare l'orologio sullo schermo "CLOCK SET". La data e l'ora vengono registrate sul nastro ed è possibile verificarle visualizzandole durante la riproduzione.

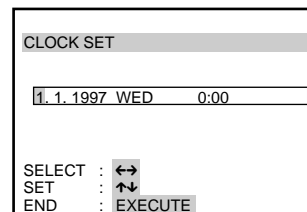
- 1 Premere MENU.**  
Il MENU principale appare a schermo.



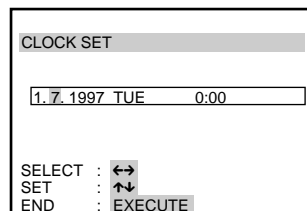
- 2 Premere i tasti CURSOR (↑/↓) per spostare il cursore (|) su CLOCK SET, quindi premere EXECUTE.**



- 3 Impostare la data usando i tasti CURSOR (↑/↓).**



- 4 Premere CURSOR → per evidenziare il mese e impostare quest'ultimo con i tasti CURSOR (↑/↓).**



- 5 Ripetere il passo 4 per impostare l'anno e in seguito l'ora e i minuti.**

- 6 Premere EXECUTE per avviare l'orologio.**  
Il menu CLOCK SET scompare dallo schermo.

## Suggerimento

Se il cavo di alimentazione viene scollegato o si verifica un'interruzione di corrente, l'orologio continua a funzionare per circa 30 minuti.

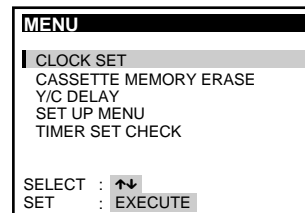
(continua)

# Modifica delle opzioni del menu

È possibile modificare le impostazioni del menu sullo schermo SET UP MENU.

Se necessario, modificare le impostazioni manualmente durante il montaggio, ecc.

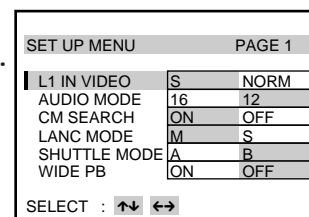
- 1 Premere MENU.**  
Il MENU principale appare a schermo.



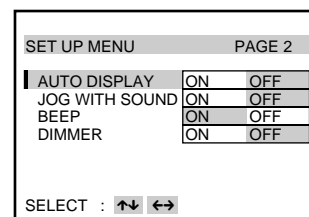
- 2 Premere i tasti CURSOR (↑/↓) per spostare il cursore (|) su SET UP MENU\*, quindi premere EXECUTE.**

\* Per selezionare SET UP MENU PAGE 2, premere ↓ sulla riga più bassa di SET UP MENU PAGE 1.

SET UP MENU PAGE 1



SET UP MENU PAGE 2



- 3 Premere i tasti CURSOR (↑/↓) per spostare il cursore (|) sull'opzione che si desidera modificare e premere i tasti CURSOR (←/→) per modificare l'impostazione.**  
Il contenuto di ogni menu è visualizzato alle pagine 19 e 20.

- 4 Premere EXECUTE.**  
Il menu scompare dallo schermo.





## Selezioni del menu

Le impostazioni iniziali sono indicate in grassetto.

### Nota

Le impostazioni del menu vengono conservate anche dopo che il videoregistratore è stato scollegato dalla presa di rete CA.

### PAGINA 1

Opzione del menu	Impostare questa opzione su
L1 IN VIDEO	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>S</b> per selezionare il segnale video S quando le prese S video e video sono entrambe collegate. Il segnale video viene selezionato automaticamente quando è collegata solo la presa video.</li><li>• <b>NORM</b> per selezionare il segnale video quando le prese S video e video sono entrambe collegate.</li></ul> <p>(Quando si usa l'immagine S video, assicurarsi di impostare su "S.")</p>
AUDIO MODE	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>16</b> per registrare l'audio dalle prese LINE-1 IN/LINE-2 IN in modo di registrazione a 16bit (Fs48k). È possibile registrare un suono ad una qualità superiore.</li><li>• <b>12</b> per registrare l'audio dalle prese LINE-1 IN/LINE-2 IN in modo di registrazione a 12bit (Fs32k). È possibile registrare l'audio su 2 piste, STEREO 1 e STEREO 2.</li></ul> <p>(L'audio dal connettore DV IN viene registrato nello stesso modo di registrazione audio del nastro sorgente).</p>
CM SEARCH (Cassette memory)	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ON</b> per ricercare le registrazioni con la caratteristica cassette memory. Se il nastro non dispone della caratteristica cassette memory, il videoregistratore ricerca le registrazioni mediante i segnali di indice registrati sul nastro.</li><li>• <b>OFF</b> per ricercare le registrazioni mediante i segnali di indice registrati sul nastro.</li></ul>
LANC MODE	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>M</b> per controllare un altro videoregistratore da questo videoregistratore usando il collegamento  LANC.</li><li>• <b>S</b> per controllare questo videoregistratore da un altro apparecchio usando il collegamento  LANC.</li></ul> <p>(Quando si collega una stampante video e si utilizza il tasto PRINT sul telecomando in dotazione con questo videoregistratore, impostare LANC MODE su "S.")</p>
SHUTTLE MODE	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>A</b> per controllare, mediante il collegamento  LANC, un videoregistratore che non dispone della funzione di rallentatore in senso inverso.</li><li>• <b>B</b> per controllare, mediante il collegamento  LANC, un videoregistratore che dispone della funzione di rallentatore in senso inverso.</li></ul>

(continua)

## Modifica delle opzioni del menu (continua)

### PAGINA 1 (continua)

Opzione del menu	Impostare questa opzione su
WIDE PB	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ON</b> per visualizzare un'immagine registrata in modo grande schermo (16:9) su un monitor standard (4:3). Una striscia nera appare in basso allo schermo e questo sembra più largo.</li><li>• <b>OFF</b> per visualizzare un'immagine registrata in modo grande schermo (16:9) su un grande schermo TV (16:9).</li></ul>

### PAGINA 2

Opzione del menu	Impostare questa opzione su
AUTO DISPLAY	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>AUTO</b> per visualizzare gli indicatori di trasporto del nastro (▶, ▶▶, etc.) sullo schermo. Gli indicatori scompaiono dallo schermo automaticamente dopo circa 3 secondi.</li><li>• <b>OFF</b> per non visualizzare gli indicatori di trasporto del nastro del videoregistratore sullo schermo. Quando si usa questo videoregistratore come lettore durante il montaggio, impostare su "OFF" in modo da evitare che gli indicatori di trasporto del nastro vengano registrati sul videoregistratore.</li></ul>
JOG WITH SOUND	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ON</b> per ascoltare il suono quando si riproduce il nastro fotogramma per fotogramma o ad una velocità inferiore al normale.</li><li>• <b>OFF</b> per disattivare il suono.</li></ul>
BEEP	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ON</b> per l'emissione di un segnale acustico se viene eseguita un'operazione illogica.</li><li>• <b>OFF</b> per disattivare il segnale acustico.</li></ul>
DIMMER	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ON</b> per oscurare il display.</li><li>• <b>OFF</b> per rendere più luminoso il display.</li></ul>

---

## Regolazione del colore dell'immagine (ritardo Y/C)

Quando si riproduce una sorgente registrata da un videoregistratore analogico, il colore dell'immagine potrebbe spostarsi a destra o a sinistra.

È possibile regolare lo spostamento del colore usando la funzione di ritardo Y/C.

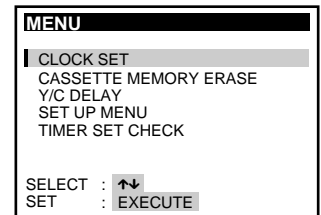
La funzione di ritardo Y/C permette di regolare il ritardo dell'immagine fra luminanza e crominanza.

---

**1** Durante la riproduzione o la pausa o quando l'immagine in ingresso DV viene visualizzata, premere MENU.

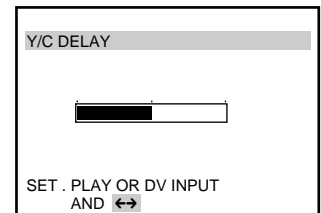
---

**2** Premere i tasti CURSOR (↑/↓) per spostare il cursore (I) su Y/C DELAY, quindi premere EXECUTE.



---

**3** Premere i tasti CURSOR (←/→) per correggere lo spostamento del colore dell'immagine.



---

**4** Premere EXECUTE. Il menu scompare dallo schermo.

---

### Suggerimenti

- I segnali video si compongono di segnali Y (luminanza) e C (crominanza). La funzione di ritardo Y/C regola la differenza temporale fra i segnali Y e C.
- Non è possibile registrare l'immagine regolata.

# Cancellazione di cassette memory

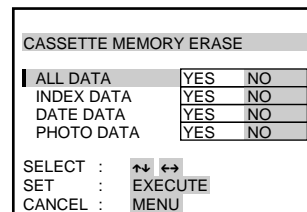
Alcune cassette standard-DVCAM e Mini -DVCAM dispongono della caratteristica cassette memory (marchio **CIII**) se vengono memorizzate informazioni quali la data e l'ora di registrazione. Se le informazioni memorizzate non sono necessarie, cancellare la memoria mediante la seguente procedura.

## Note

- Non è possibile cancellare cassette memory se sull'interruttore di sicurezza della cassetta è visibile la parte rossa.
- Questo videoregistratore può recuperare fino a 16 kbit di dati. Se il contenuto di cassette memory è superiore a 16kbit, è possibile selezionare solo ALL DATA.

**1 Premere MENU.**  
Il MENU principale appare sullo schermo.

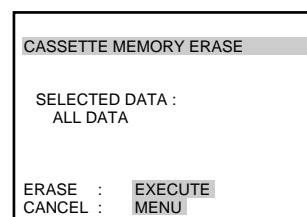
**2 Premere i tasti CURSOR (↑/↓) per spostare CURSOR (|) su CASSETTE MEMORY ERASE, quindi premere EXECUTE.**



**3 Premere i tasti CURSOR (↑/↓) per selezionare i dati da cancellare, quindi premere CURSOR (←/→) per impostare su YES.**

Selezionare	Per cancellare
ALL DATA	Tutta la memoria
INDEX DATA	I segnali per INDEX SEARCH
DATE DATA	I segnali per DATE SEARCH
PHOTO DATA	I segnali per PHOTOSEARCH

**4 Premere EXECUTE.**  
Un messaggio viene visualizzato a conferma dell'operazione.



**5 Premere EXECUTE.**  
I dati selezionati vengono cancellati, quindi riappare lo schermo iniziale.



---

## Riproduzione a velocità variabili

### Uso dell'indicatore Shuttle

Opzioni di riproduzione	Funzionamento
Riproduzione a velocità variabili	Durante la riproduzione o la pausa: Ruotare l'indicatore Shuttle e mantenerlo alla velocità desiderata. Rilasciando l'indicatore, il videoregistratore ritorna al modo di pausa riproduzione. <ul style="list-style-type: none"><li>• 1/5: 1/5 della velocità normale</li><li>• 1: velocità normale</li><li>• ×2: velocità doppia</li><li>• ◀/▶: circa 10 o 18 la velocità normale</li></ul> Ruotando l'indicatore Shuttle il videoregistratore passa da una velocità all'altra.
Avanzamento rapido/riavvolgimento*	Durante l'arresto: Portare l'indicatore Shuttle sul videoregistratore su ◀◀ o ▶▶ e rilasciare. Portare l'indicatore Shuttle su ◀◀ o ▶▶ di nuovo per visualizzare l'immagine durante l'avanzamento rapido o il riavvolgimento.*

\* Questa caratteristica non è disponibile se si utilizza un telecomando o se si controlla un altro videoregistratore da questo videoregistratore.

### Uso della manopola Jog

Durante la pausa, ruotare la manopola Jog per riprodurre l'immagine ad una velocità inferiore alla velocità normale. Questa caratteristica è utile per ricercare un punto specifico sul nastro.

### Riavvolgimento del nastro e avvio automatico della riproduzione (Auto Play)

Premere ▶ tenendo premuto ◀◀ sull'unità principale. Il nastro si riavvolge fino all'inizio, quindi avvia la riproduzione automaticamente.

(continua)

## Riproduzione a velocità variabili (continua)

## Uso dei tasti sul telecomando

Opzioni di riproduzione	Funzionamento
Riproduzione a una velocità doppia del normale	Durante la riproduzione, premere $\times 2$ . Per cambiare direzione, premere FRAME $\lll$ o $\lll$ .
Visione di un'immagine ad alta velocità	Durante la riproduzione, premere $\lll$ o $\lll$ .
Riproduzione al rallentatore	Durante la riproduzione o la pausa, premere $\lll$ SLOW. Per cambiare direzione, premere FRAME $\lll$ o $\lll$ .
Riproduzione fotogramma per fotogramma	Durante la pausa, premere FRAME $\lll$ o $\lll$ .

### *Per ritornare alla riproduzione normale*

Premere  $\triangleright$  PLAY.

## Per ascoltare il suono durante la riproduzione al rallentatore e fotogramma per fotogramma

Se si desidera ascoltare il suono durante la riproduzione al rallentatore e fotogramma per fotogramma, impostare "JOG WITH SOUND" in SET UP MENU su "ON."

# Ricerca con la funzione indice

## Suggerimenti

- Se si utilizza un nastro con contrassegno CII16K, cassette memory memorizza fino a 135 segnali di indice. (Il numero cambia a seconda della capacità della memoria e delle informazioni di indice, data e photo memorizzate sul nastro). Questo videoregistratore può memorizzare e recuperare fino a 16 kbit di cassette memory.
- Per individuare le registrazioni i cui segnali sono disattivati per essere memorizzati in cassette memory o per individuare le registrazioni secondo l'ordine occupato nel nastro, impostare "CM SEARCH" su "OFF" in SET UP MENU. È possibile usare la stessa procedura per ricercare una registrazione su un nastro privo della caratteristica cassette memory.

Tre tipi di ricerca sono possibili con questo videoregistratore:

- Ricerca dell'inizio della registrazione: Ricerca Indice
- Ricerca del punto del nastro in cui la data registrata cambia: Ricerca Data
- Ricerca di scene registrate in modo photo con una videocamera digitale: Ricerca Photo

## Ricerca nella lista

Se la cassetta dispone della caratteristica cassette memory, le registrazioni sono elencate cronologicamente nell'ordine in cui sono avvenute. È possibile effettuare una ricerca usando questa lista cronologica.

Se la cassetta non dispone della caratteristica cassette memory, non è possibile ricercare le scene in ordine cronologico.

### 1 Premere SEARCH SELECT per selezionare il tipo di ricerca: INDEX, DATE o PHOTO SEARCH.

L'indicatore del tipo di ricerca selezionato si accende.

La lista cronologica appare sullo schermo.

INDEX SEARCH					
				CH	DV
1	28/1/96	SUN	3:00PM	CH	DV
2	2/2/96	FRI	4:00PM	L1	L1
3	20/2/96	TUE	6:30AM	L2	L2
4	15/6/96	SAT	9:00PM	L1	L1
5	24/7/96	WED	1:30PM	DV	DV

### 2 Premere ◀◀ o ▶▶ per selezionare una registrazione.

Il videoregistratore inizia la ricerca e non appena trova la registrazione, avvia la riproduzione. Durante la ricerca Photo, il videoregistratore entra in pausa.

INDEX SEARCH					
				CH	DV
1	28/1/96	SUN	3:00PM	CH	DV
2	2/2/96	FRI	4:00PM	L1	L1
3	20/2/96	TUE	6:30AM	L2	L2
4	15/6/96	SAT	9:00PM	L1	L1
5	24/7/96	WED	1:30PM	DV	DV

## Ricerca seguendo l'ordine effettivo delle posizioni delle registrazioni sul nastro

Quando si usa un nastro privo della caratteristica cassette memory, il videoregistratore compie la ricerca seguendo l'ordine effettivo delle posizioni delle registrazioni, indipendentemente dall'impostazione di "CM SEARCH" nel menu.

Se si usa un nastro con la caratteristica cassette memory, impostare "CM SEARCH" in SET UP MENU su "OFF."

### 1 Premere SEARCH SELECT per selezionare il tipo di ricerca.

L'indicatore del tipo di ricerca selezionato si accende.

### 2 Premere ◀◀ o ▶▶ più volte per individuare la registrazione desiderata.

Il videoregistratore inizia la ricerca all'indietro e in avanti finché il numero di indice raggiunge lo zero, quindi riproduce la registrazione. Durante la ricerca Photo, il videoregistratore entra in pausa.

INDEX SEARCH		
3		

(continua)

## Ricerca con la funzione indice (continua)

### Hinweis

Dieser Videorecorder ist nicht kompatibel mit "CLIP LINK".

Il videoregistratore contrassegna il nastro quando:

- ● REC è premuto.
- La registrazione comincia di nuovo dopo che è stata cambiata la posizione del programma durante la pausa di registrazione.
- La registrazione con il timer ha inizio.

Esistono tre diversi segnali per ogni metodo di ricerca. Il tipo di segnale registrato e il punto in cui è registrato (nel settore codice secondario del nastro o in cassette memory) dipende dall'apparecchiatura video usata per la registrazione. Notare che se i segnali per un determinato tipo di ricerca non vengono registrati, non è possibile effettuare quel tipo di ricerca.

### Se si registra con una videocamera digitale Sony (DSR-200P)

Segnali per	In cassette memory	Sul nastro
Ricerca Indice	No	No
Ricerca Data	Sì	Sì
Ricerca Photo	Sì	Sì

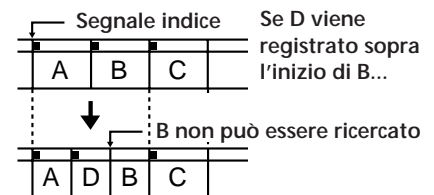
### Quando si registra su questo videoregistratore

Segnali per	In cassette memory	Sul nastro
Ricerca Indice*	Sì	Sì
Ricerca Data	No	Sì
Ricerca Photo	No	No

\* I segnali per la ricerca Indice vengono registrati quando si avvia la registrazione per la prima volta in modo di arresto.

### Il segnale indice

- All'inizio di ogni programma viene assegnato un indice. Se si registra un altro programma sopra l'inizio del primo programma, non è più possibile individuare il programma originale.



- Non è possibile aggiungere indici solo dopo la registrazione. Per aggiungere indici solo per Auto Repeat o per One Program Play, avviare la registrazione dal punto in cui si desidera iniziare ad assegnare l'indice.
- Non è possibile cancellare indici solo dopo la registrazione. Per cancellare indici per Auto Repeat o One Program Play, iniziare l'inserimento video dal punto in cui si desidera cancellare gli indici.
- La ricerca potrebbe non avvenire in maniera corretta se i segnali non sono stati registrati con un'apparecchiatura video digitale Sony.

# Visualizzazione delle informazioni sul nastro

## Suggerimento

Se nessuna informazione è stata registrata, appare l'indicazione "---".

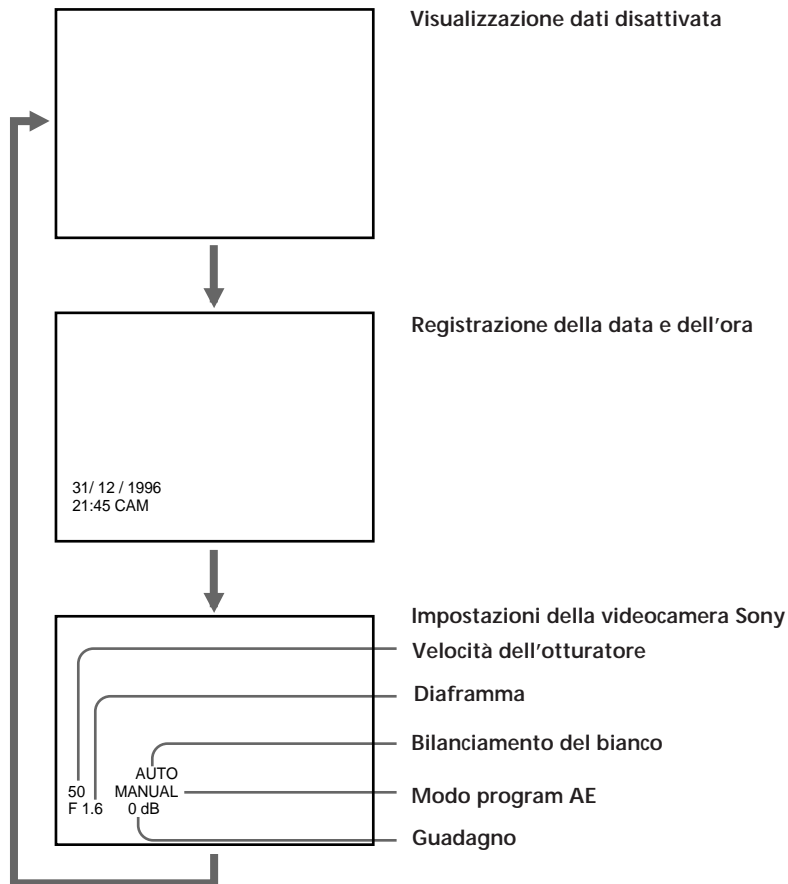
## Note

- I dati della videocamera visualizzati sullo schermo da questo videoregistratore sono in parte diversi da quelli visualizzati dalla videocamera digitale.
- Non è possibile visualizzare le informazioni "CLIP LINK" su questo videoregistratore.

Se si registra un nastro usando una videocamera digitale Sony DSR-200/200P, i dati della videocamera (la velocità dell'otturatore, il modo program AE, il bilanciamento del bianco, il diaframma ed il guadagno) possono essere registrati sul nastro. È possibile controllare questi dati durante la riproduzione su questo videoregistratore.

Premere DATA CODE durante la riproduzione.

Ad ogni pressione di DATA CODE, il display cambia nella maniera seguente.



## Visione di immagini grande schermo

### Note

- Questo videoregistratore riconosce i segnali Wide-ID-1/ID-2 provenienti dai segnali LINE-1 IN/LINE-2 IN. Non riconosce i segnali S1/S2 o EDTVII i segnali di controllo per la discriminazione.
- Per il funzionamento su un grande schermo TV, consultare il manuale d'uso del televisore.

È possibile riprodurre automaticamente immagini registrate su questo videoregistratore o sulla videocamera digitale DSR-200P in modo grande schermo.

## Registrazione di immagini in modo grande schermo

Se questo videoregistratore riceve i segnali WIDE-ID dalle prese LINE-1 IN/LINE-2 IN o dal connettore DV IN, può registrare immagini in modo grande schermo. L'indicatore WIDE sul pannello anteriore si accende quando il videoregistratore rileva segnali WIDE-ID.

### I segnali WIDE-ID

Esistono due sistemi:

ID-1: Fa in modo che i segnali grande schermo si sovrappongano alla parte V-blanking dei segnali video.

ID-2: Aggiunge segnali di tutela dei diritti d'autore al sistema ID-1.

## Riproduzione di immagini grande schermo

### Visione su uno schermo 4:3

Impostare "WIDE PB" su "ON" nel SET UP MENU di questo videoregistratore. Una striscia nera appare in basso allo schermo e lo schermo satteristù largo (modo CINEMA).

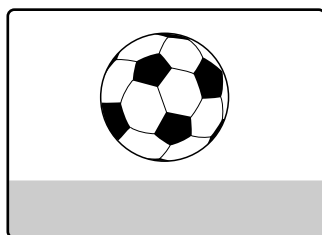
### Visione su un grande schermo TV

Impostare "WIDE PB" su "OFF" nel SET UP MENU di questo videoregistratore e impostare il grande schermo TV su "16:9 modo FULL."

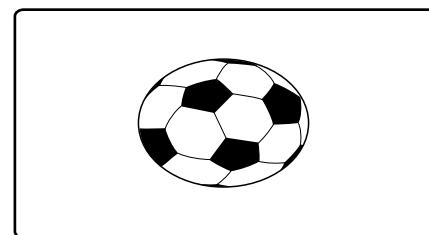
Nel caso di un grande schermo TV compatibile con il Video-ID del sistema grande schermo, l'apparecchio entra in modo FULL automaticamente.

Quando "WIDE PB" è impostato su "ON"

4:3 schermo

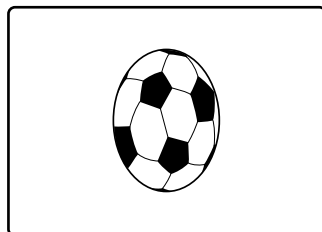


Grande schermo TV

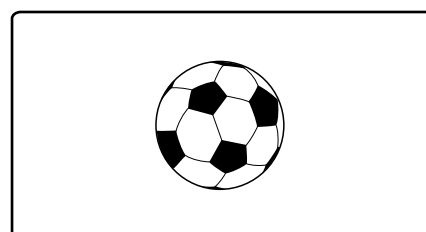


Quando "WIDE PB" è impostato su "OFF"

4:3 schermo



Grande schermo TV



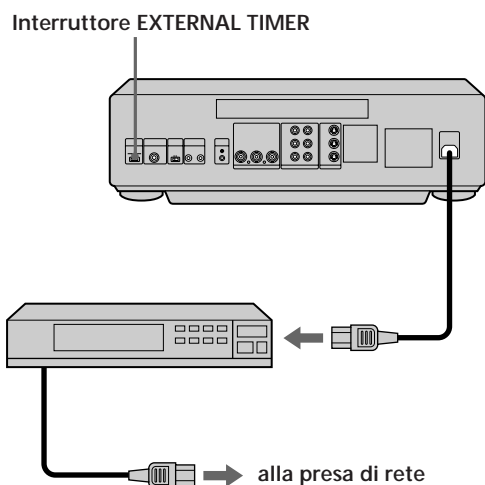
## Auto Repeat

### Nota

Il videoregistratore non può ricercare un indice o una parte non registrata a 20 secondi dall'inizio del nastro.

Questo videoregistratore può ripetere automaticamente la riproduzione di tutto o di parte del nastro.

- 1 Impostare l'interruttore EXTERNAL TIMER sul retro dell'unità principale su "PB [AUTO REPEAT]."**  
L'indicatore AUTO REPEAT sul pannello anteriore si accende.
- 2 Premere ►.**  
La riproduzione si avvia automaticamente. Il videoregistratore ripete la riproduzione dall'inizio fino al primo indice (se sul nastro non vi sono indici, la riproduzione si arresta al primo tratto non registrato; in assenza di tratti non registrati, la riproduzione continua fino alla fine del nastro).



### Attenzione

Mentre il nastro gira, non spegnere l'alimentazione, usando un timer CA, in quanto il videoregistratore ed il nastro potrebbero danneggiarsi. Quando si scollega l'alimentazione del videoregistratore, assicurarsi di premere prima ■ su questo videoregistratore per arrestare lo scorrimento del nastro e solo dopo scollegare l'alimentazione.

## Auto Repeat con un timer CA esterno

Se si collega un timer CA esterno (non in dotazione) a questo videoregistratore, è possibile ripetere la riproduzione automaticamente all'ora prestabilita.

- 1 Collegare un timer CA esterno (non in dotazione) a questo videoregistratore.**
- 2 Impostare l'interruttore EXTERNAL TIMER sul retro dell'unità principale su "PB [AUTO REPEAT]."**  
L'indicatore AUTO REPEAT sul pannello anteriore si accende.
- 3 Impostare il timer sull'ora desiderata sul timer CA esterno.**  
All'ora prestabilita, l'alimentazione si accende e dopo pochi secondi (non più di 30) la riproduzione Auto Repeat inizia automaticamente.

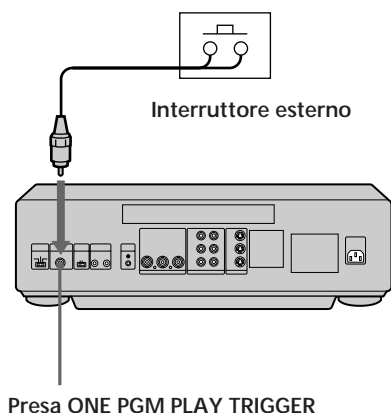
## Per interrompere Auto Repeat

Premere ■.

## Per rilasciare il modo Auto Repeat

Impostare l'interruttore EXTERNAL TIMER su "OFF."

## One Program Play



### Suggerimento

Per l'interruttore esterno: cortocircuitare tra il conduttore sotto tensione e a terra della presa ONE PGM PLAY TRIGGER.

Se si collega un circuito esterno, cortocircuitare dal relé a circuito o dal collettore aperto.

### Attenzione

Mentre il nastro gira, non spegnere l'alimentazione, usando un timer CA, in quanto il videoregistratore ed il nastro potrebbero danneggiarsi. Quando si scollega l'alimentazione del videoregistratore, assicurarsi di premere prima ■ su questo videoregistratore per arrestare lo scorrimento del nastro e solo dopo scollegare l'alimentazione.

### Nota

Il videoregistratore non può individuare un indice o un tratto di nastro non registrato a 20 secondi dall'inizio del nastro.

Dopo aver riprodotto tutto o parte del nastro, questo videoregistratore può riavvolgere il nastro fino all'inizio e arrestare la riproduzione automaticamente (One Program Play).

## Uso di un interruttore esterno

### Collegamento

Collegare un interruttore esterno alla presa ONE PGM PLAY TRIGGER sul retro dell'unità principale.

### Funzionamento

- 1 Accendere l'alimentazione di questo videoregistratore.**
- 2 Premere l'interruttore esterno.**  
L'indicatore ONE PGM PLAY sul pannello anteriore si accende. Il nastro si riavvolge automaticamente fino all'inizio, quindi ha inizio la riproduzione. Terminata la riproduzione, il nastro si riavvolge fino all'inizio e si ferma automaticamente.

## Uso del tasto ONE PGM PLAY su questo videoregistratore

Usare il tasto ONE PGM PLAY quando si controlla il funzionamento durante Auto Repeat e One Program Play.

- 1 Accendere l'alimentazione di questo videoregistratore.**
- 2 Premere il tasto ONE PGM PLAY sul pannello di controllo.**  
L'indicatore ONE PGM PLAY sul pannello anteriore si accende. Il nastro si riavvolge automaticamente fino all'inizio, quindi ha inizio la riproduzione. Terminata la riproduzione, il nastro si riavvolge fino all'inizio e si ferma automaticamente.

## Punto in cui il nastro arresta la riproduzione

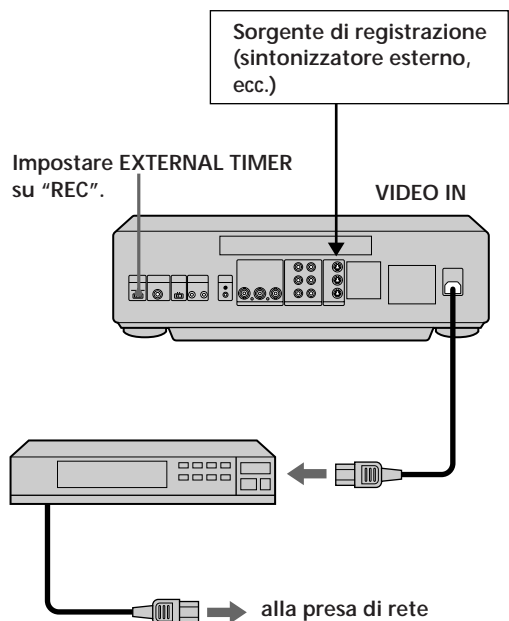
Il videoregistratore riproduce il nastro dall'inizio fino al primo indice (se sul nastro non vi sono indici, la riproduzione si arresta al primo tratto non registrato; in assenza di tratti non registrati, la riproduzione continua fino alla fine del nastro) e poi si arresta. Il nastro quindi si riavvolge fino all'inizio. (Il punto in cui il nastro si ferma corrisponde al punto in cui il nastro si gira nella riproduzione Auto Repeat).

## Per rilasciare One Program Play

Premere ■ STOP.



## Registrazione con il timer CA



### Nota

Se la registrazione non è possibile perché l'interruttore di sicurezza è sul rosso, la cassetta verrà espulsa non appena l'alimentazione si accende all'ora prestabilita.

Collegando questo videoregistratore ad un timer CA esterno (non in dotazione), è possibile iniziare una registrazione ad un'ora prestabilita.

- 1** Collegare questo videoregistratore ad un timer CA esterno (non in dotazione).
- 2** Inserire un nastro vergine.
- 3** Premere INPUT SELECT per selezionare la sorgente della registrazione.
- 4** Impostare l'ora desiderata sul timer CA collegato. All'ora prestabilita, l'alimentazione di questo videoregistratore e la sorgente della registrazione si accendono automaticamente e la registrazione inizia circa 10 secondi dopo. Impostare il timer consentendo un margine per l'inizio della registrazione.
- 5** Impostare l'interruttore EXTERNAL TIMER sul retro su "REC."  
Non è necessario premere ● REC.

**Se il nastro finisce prima dell'arresto della sorgente di registrazione il funzionamento si arresta**

Il nastro si ferma senza riavvolgersi.

**Per interrompere la registrazione durante la registrazione con il timer**

Premere ■ STOP.

**Per rilasciare la registrazione con il timer CA**

Impostare l'interruttore EXTERNAL TIMER su "OFF."

### Attenzione

Mentre il nastro gira, non spegnere l'alimentazione, usando un timer CA, in quanto il videoregistratore ed il nastro potrebbero danneggiarsi. Quando si scollega l'alimentazione del videoregistratore, assicurarsi di premere prima ■ su questo videoregistratore per arrestare lo scorrimento del nastro e solo dopo scollegare l'alimentazione.

# Impostazione del timer

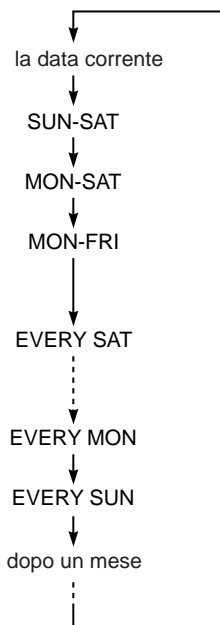
## Suggerimento

Per modificare o correggere un'impostazione prima di confermarla, premere **CURSOR** ← per evidenziare l'elemento che si desidera modificare e quindi reimpostare.

## Note

- "TIMER" ed il contrassegno della cassetta lampeggiano nel display quando si preme **POWER** se non è inserito un nastro.
- Se si registra un programma che contiene segnali di tutela dei diritti d'autore, il videoregistratore continua la registrazione ma i segnali video e audio non vengono registrati sul nastro.
- Non è possibile registrare i segnali dalla presa DV IN con il timer

## Registrazione quotidiana/settimanale



- SUN-SAT (da domenica a sabato)
- MON-SAT (da lunedì a sabato)
- MON-FRI (da lunedì a venerdì)
- EVERY SAT (ogni sabato)
- EVERY MON (ogni lunedì)
- EVERY SUN (ogni domenica)

## Prima di iniziare...

- Verificare che l'orologio sia impostato sull'ora corretta.
- Inserire un nastro con la parte rossa della linguetta di sicurezza non visibile. Assicurarsi che il nastro sia più lungo della durata totale della registrazione.
- Accendere il monitor e impostarlo sull'ingresso video.

- 1** Premere **MENU**. Premere **CURSOR** (↑/↓) per spostare il cursore (|) su **TIMER SET/CHECK**, quindi premere **EXECUTE**.

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU
DATE	START	STOP

- 2** Impostare la data, l'ora di inizio e di fine registrazione e la posizione del programma:

- 1** Premere **CURSOR** → per evidenziare ogni elemento a turno.
- 2** Premere **CURSOR** (↑/↓) per impostare ogni elemento.

Per correggere un'impostazione, premere **CURSOR** ← per ritrovare l'impostazione e quindi reimpostarla.  
Per registrare una sorgente collegata ad uno degli ingressi, selezionare 1 o 2 nella posizione "LINE".

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU
DATE	START	STOP
1. 1 WED		

- 3** Premere **CURSOR** → per confermare l'impostazione.

Il cursore (|) appare nella colonna più a sinistra.  
Per definire un'altra impostazione con il timer, spostare il cursore sulla riga successiva e ripetere il passo 2.

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU
DATE	START	STOP
1. 1 WED	0:00	1:00

- 4** Premere **EXECUTE**.

- 5** Premere **POWER** per spegnere il videoregistratore. "TIMER" appare nel display e il videoregistratore entra in attesa di registrazione. Lasciare accesa l'apparecchiatura collegata (sorgente di registrazione).

## Per interrompere la registrazione

Per interrompere il videoregistratore durante la registrazione, premere **STOP**.

## Registrazione quotidiana/settimanale

Quando si imposta la data per l'inizio della registrazione al passo 2, premere **CURSOR** ↓ per selezionare il tipo di registrazione. Ad ogni pressione di questo tasto, l'indicazione cambia come illustrato a sinistra.

# Verifica/modifica/ cancellazione delle impostazioni con il timer

Prima di iniziare...

Accendere il monitor e impostarlo sul canale video.

**1** Premere **POWER** per accendere il videoregistratore.

**2** Premere **MENU** e selezionare **TIMER SET/CHECK**, quindi premere **EXECUTE**.

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU	
DATE	START	STOP	LINE
1. 1 WED	0:00	1:00	1
31. 12 TUE	23:00	23:30	2
EVERY SUN	1:15	2:15	1
SUN - SAT	21:30	22:00	2
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---

**3** Verifica delle impostazioni con il timer:

- Se non si desidera modificare o cancellare le impostazioni, premere **EXECUTE** quindi spegnere il videoregistratore per ritornare in attesa di registrazione.
- Per modificare o cancellare le impostazioni, premere i tasti **CURSOR** (↑/↓) per spostare il cursore (I) sull'impostazione da modificare o da cancellare.

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU	
DATE	START	STOP	LINE
1. 1 WED	0:00	1:00	1
31. 12 TUE	23:00	23:30	2
EVERY SUN	1:15	2:15	1
SUN - SAT	21:30	22:00	2
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---

**4** Modificare o cancellare l'impostazione con il timer:

- Per modificare l'impostazione, premere i tasti **CURSOR** (←/→) per evidenziare l'elemento da correggere e reimpostarlo usando i tasti **CURSOR** (↑/↓). Quindi premere **CURSOR** → per spostare il cursore sulla colonna più a sinistra.
- Per cancellare l'impostazione, premere i tasti **CURSOR** (←/→) per evidenziare l'ora di inizio registrazione dell'elemento da cancellare e reimpostare ad un'ora precedente l'ora attuale con i tasti **CURSOR** (↑/↓).

TIMER	SET/CHECK	26. 12 THU	
DATE	START	STOP	LINE
1. 1 WED	0:00	1:00	1
31. 12 TUE	23:00	23:30	2
EVERY SUN	1:15	2:15	1
SUN - SAT	21:30	22:00	2
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---

**5** Premere **EXECUTE**.

Se rimangono delle impostazioni, spegnere il videoregistratore per ritornare in attesa di registrazione.

### Metodi di editing disponibili con questo videoregistratore

Su questo videoregistratore è possibile utilizzare le seguenti procedure di editing.

Nel caso si utilizzi questo videoregistratore come videoriproduttore, consultare la sezione a pagina 38.

Per la registrazione occorre accertarsi di utilizzare una cassetta DVCAM Standard o una mini cassetta DVCAM.

#### Editing sincronizzato

È possibile sincronizzare l'avvio e la pausa della registrazione su questo registratore (apparecchio registratore) e l'avvio e la pausa della riproduzione su un altro videoregistratore (apparecchio riproduttore).

Per questo tipo di montaggio occorre un videoregistratore che disponga di una presa LANC.

#### Duplicare un nastro

È possibile copiare gli stessi codici temporali registrati su un altro videoregistratore (riproduttore) su questo videoregistratore (registratori). Questa funzione viene attivata quando la cassetta sorgente è una cassetta con formattazione DVCAM ed i collegamenti DV sono stati effettuati. Mediante questa funzione è quindi possibile duplicare una cassetta sorgente, applicando alla cassetta di lavoro gli stessi codici temporali della cassetta sorgente. Il contenuto della memoria della cassetta non viene copiato. Occorre un videoregistratore DVCAM con presa di uscita DV e presa LANC.

#### Montaggio

Si possono montare fino a 10 eventi in una sola volta automaticamente.

Per utilizzare questa funzione occorre un videoregistratore con presa LANC.

#### Inserito video/audio

Con il modo a 12 bit (Fs32k), è possibile scegliere la traccia, stereo 1 o 2, che deve essere sostituita. È possibile effettuare contemporaneamente il montaggio dell'inserito video ed audio.

Utilizzando un videoregistratore (apparecchio riproduttore) munito di presa LANC, è possibile sincronizzare l'avvio dell'inserito su questo videoregistratore (apparecchio registratore) con l'avvio della riproduzione dell'altro videoregistratore (apparecchio riproduttore). Durante il montaggio dell'inserito video, una parte dei dati di codice viene contestualmente sostituita.

## Modo di registrazione audio

- Nel formato DVCAM, il suono viene registrato sia nel modo a 16bit (Fs48k) che nel modo a 12bit (Fs32k).
  - Il modo a 16bit (Fs48k) utilizza l'intera area audio per registrare una traccia stereo. In questo modo si può ottenere una qualità migliore del suono.
  - Il modo a 12bit (Fs32k) divide l'area audio in due parti. Si possono registrare due tipi di audio, stereo 1 e stereo 2.
- Il modo di registrazione audio della cassetta viene indicato dagli indicatori PCM MODE sul pannello di funzionamento. (pagina 47)
  - Segue una descrizione del criterio di determinazione del modo di registrazione audio:
    - Durante la registrazione dalla presa DV: il suono viene registrato nello stesso modo audio della cassetta sorgente.
    - Durante la registrazione dai connettori LINE IN: è possibile selezionare il modo audio impostando AUDIO MODE nel SET UP MENU. (pagina 19)

### Note

- Nel caso in cui si inserisca il suono nella pista stereo 2 dell'immagine nelle seguenti condizioni, quel suono sarà disattivato anche se si è scelto di ascoltare entrambi i suoni della pista stereo 1 e stereo 2:
  - Si attiva il modo di pausa riproduzione del videoregistratore che effettua la riproduzione, o la riproduzione al rallentatore o ad alta velocità, e poi si registra quell'immagine su questo videoregistratore con il collegamento DV.
- Quando si è usato un apparecchio DV per uso domestico per montare il nastro, può non essere possibile montare il nastro con apparecchi di montaggio per uso professionale come il DSR-80P/85P. Se si desidera eseguire il montaggio usando tali apparecchi, eseguire di nuovo il montaggio usando questi per registrare.

## Informazioni sul collegamento DV, ecc.

### Collegamento DV

La presa DV trasmette i segnali video ed audio nella forma digitale. I segnali video ed audio vengono inviati intatti, permettendo così un montaggio d'alta qualità. Il flusso di segnali viene rilevato automaticamente, pertanto non occorre effettuare collegamenti separati per l'ingresso e l'uscita.

- La presa DV di questo videoregistratore produce solo segnali video ed audio di riproduzione. I segnali provenienti dagli ingressi in linea del videoregistratore non sono prodotti dalla presa DV.
- Con il collegamento, il suono viene registrato nello stesso modo di registrazione audio della cassetta sorgente. Per registrare in un modo di registrazione audio differente da quello della cassetta sorgente, occorre invece utilizzare il collegamento LINE.
- Con il collegamento DV, le informazioni della cassetta (data di registrazione, dati della videocamera, ecc.) registrate sulla cassetta sorgente vengono trasmesse dall'altro videoregistratore (apparecchio riproduttore). Come risultato, effettuando la riproduzione di una cassetta registrata e premendo DATA CODE, sulla videata del monitor vengono visualizzate le stesse informazioni della cassetta registrate sulla cassetta sorgente. Tuttavia il contenuto della memoria non viene trasmesso. Inoltre sulla cassetta di questo videoregistratore vengono registrati dei nuovi codici temporali, eccetto che durante la duplicazione di una cassetta nel relativo modo di duplicazione.
- Le funzioni attive durante la riproduzione, quali l'indicazione a schermo e Wide PB, non possono essere trasmesse durante il collegamento DV. Per abilitare tale funzioni occorre utilizzare il collegamento LINE.

(continua)

## Metodi di editing (continua)

### Suggerimenti

- Se l'altro videoregistratore dispone di una presa LANC tipo DIN a 5 pin, occorre effettuare il collegamento con il cavo VK-810 Control L (non fornito).
- Le prese indicate come CONTROL L o REMOTE hanno la stessa funzione delle prese LANC.

### Note

- Il videoregistratore (apparecchio che effettua la registrazione) riceve i dati inerenti il codice temporale dalla presa LANC solo quando l'altro videoregistratore (apparecchio che effettua la riproduzione) è impostato in modo tale da visualizzare le indicazioni del codice temporale.
- Nel caso in cui questo videoregistratore non riesca a controllare l'altro videoregistratore, occorre controllare le impostazioni di "LANC MODE" e "SHUTTLE MODE" di entrambi i videoregistratori.

### Presca LANC

- Collegando le prese LANC di questo videoregistratore all'altro videoregistratore, questo VCR può controllare l'altro videoregistratore (apparecchio riproduttore) Mediante il tasto PLAYER ed il tasto RECORDER sul pannello di azionamento si può commutare il videoregistratore che si intende controllare.
- Il collegamento LANC trasmette segnali quali i segnali di controllo, il codice temporale ed i dati del contatore ed i dati di stato.
- Collegando i videoregistratori con il cavo LANC, occorre impostare il modo LANC per entrambi i videoregistratori, mediante l'apposito menu o selettore.
  - Sul videoregistratore che controlla l'altro videoregistratore, impostare il modo LANC su "M".
  - Sul videoregistratore che deve essere controllato dall'altro apparecchio impostare il modo LANC su "S".Nel caso in cui una videocamera non disponga di un selettore del modo LANC o del menu del modo LANC, il modo LANC viene solitamente impostato su "S".

### Codice temporale

- Su questo videoregistratore, i codici temporali vengono registrati automaticamente durante la registrazione. Per il codice temporale, premere COUNTER SELECT fino a quando non appare il codice temporale sul display principale.
- Su questo videoregistratore, il codice temporale viene registrato consecutivamente da "0H00M00S00F," dall'inizio della cassetta. Tuttavia, nel caso in cui esista una sezione vuota sul nastro, il codice temporale viene reimpostato e registrato da "0H00M00S00F" nuovamente dalla sezione successiva la sezione vuota. Durante la duplicazione di una cassetta mediante il tasto DUPLICATE W/TC (Duplica con codice temporale) sul pannello di azionamento, sulla cassetta vengono registrati gli stessi codici temporali registrati sull'altro videoregistratore (apparecchio riproduttore).
- Nel caso in cui i codici temporali siano fuori sequenza, è possibile che non si possa eseguire un editing corretto.

# Collegamenti e preparazione

## Nota

Collegando entrambe le prese LANC sul pannello anteriore e sul pannello posteriore, viene scelta la presa sul pannello anteriore.

## Note

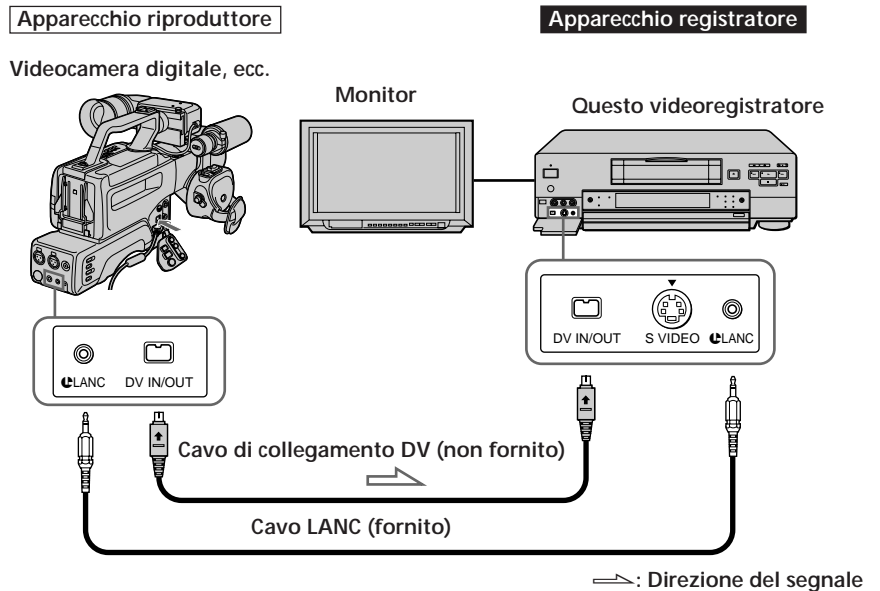
- Quando si collegano le prese di uscita dell'apparecchio registratore alle prese di ingresso dell'apparecchio che effettua la riproduzione, occorre selezionare in modo corretto l'ingresso per evitare un ronzio.
- Collegando i cavi ad entrambe le prese audio/video ed il connettore S VIDEO di LINE-1 IN/LINE-2 IN, vengono scelti i segnali provenienti dalla presa S VIDEO (sul display principale si illumina l'indicatore "S"). Per selezionare i segnali provenienti dalla presa video LINE-1 IN, impostare "L1 IN VIDEO" nel SET UP MENU su "NORM." Per dare la precedenza ai segnali provenienti dalla presa video LINE-2 IN, occorre scollegare qualsiasi cavo dalla presa S VIDEO di questo videoregistratore.
- I segnali distorti (per esempio durante la riproduzione a velocità che non siano quelle normali) verranno registrati in modo appropriato.

## Suggerimento

Per collegare un videoregistratore monofonico, utilizzare la presa LINE-2 IN e collegarla alla presa L (bianca) lasciando scollegata la spina audio rossa). L'audio monofonico dalla presa L verrà registrato su entrambe le piste destra e sinistra.

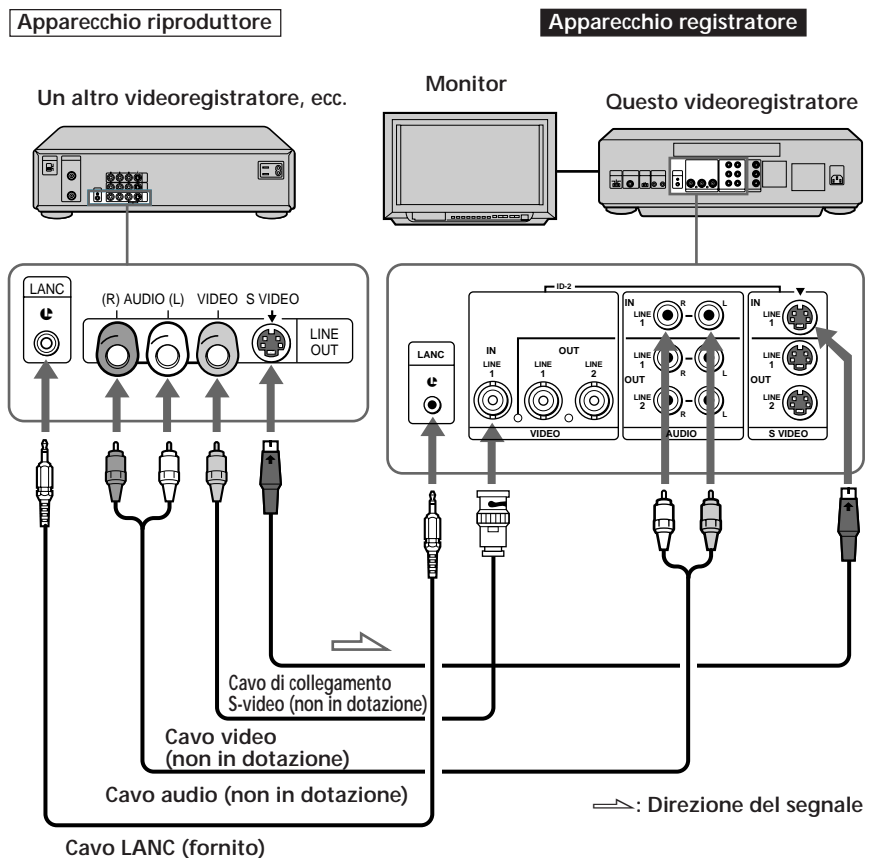
## All'apparecchio video digitale con connettore DV

Con questo collegamento, è possibile montare cassette con un audio e video d'alta qualità.



## All'apparecchio video senza presa DV

L'ingresso LINE-2 IN sul pannello anteriore del videoregistratore è utile nel caso in cui si colleghi o scolleghi frequentemente una videocamera.



(continua)

## Collegamenti e preparazione (continua)

### Suggerimenti

- Non è possibile effettuare il montaggio con una cassetta protetta da copyright.
- Il modo LANC delle videocamere è normalmente impostato su "S."
- Per la videocamera digitale DSR-200P, impostare SHUTTLE MODE su "B."

### Note

- I comandi REC LEVEL e REC BALANCE non funzionano su un ingresso sorgente attraverso la presa DV.
- Con il collegamento DV, le funzioni AUDIO MONITOR (selezione suono) e AUDIO MIX BALANCE (regolazione del bilanciamento dell'audio) dell'apparecchio che effettua la riproduzione non funzionano sull'uscita audio sorgente attraverso la presa DV.

## Preparazione

### Sull'apparecchio che effettua la riproduzione

- Inserire una cassetta sorgente.
- Nel caso in cui il videoregistratore disponga del selettore EDIT, impostarlo su "ON."
- Impostare LANC MODE su "S."
- Disattivare le indicazioni a video.

### Sull'apparecchio che effettua la registrazione (questo videoregistratore)

- Inserire una cassetta registrata.
- Premere INPUT SELECT in modo che sul display principale appaia la presa a cui è collegato il riproduttore: "DV," "L1," o "L2"
- Impostare LANC MODE su "M."
- Impostare SHUTTLE MODE.
  - A: Quando sull'altro videoregistratore non è disponibile la riproduzione al rallentatore nella direzione inversa.
  - B: Quando sull'altro videoregistratore è disponibile la riproduzione al rallentatore nella direzione inversa.
- In caso di collegamento alle prese LINE-1 IN o LINE-2 IN, occorre impostare il modo di registrazione audio su "16 (bit)" (Fs48k) o "12 (bit)" (Fs32k).
  - In caso di registrazione di inserti, occorre selezionare il modo di registrazione audio della cassetta registrata.
- Durante il collegamento alle prese LINE-1 IN o LINE-2 IN, effettuare la regolazione del livello e del bilanciamento di registrazione mediante i comandi REC LEVEL e REC BALANCE.
  - Attivare la riproduzione della cassetta sorgente, poi effettuare la regolazione dei comandi in modo che non si accendano gli indicatori colore rosso del misuratore del livello del display principale (pagina 11). Selezionare il bilanciamento secondo le proprie necessità (solitamente, impostarlo sul centro).

## In caso di utilizzo di questo videoregistratore come apparecchio riproduttore

Nelle pagine riportate di seguito vengono spiegate le procedure di editing utilizzando questo videoregistratore come apparecchio che effettua la registrazione. Per utilizzare questo videoregistratore come apparecchio riproduttore, occorre tenere a mente quanto indicato di seguito.

- Durante il collegamento della presa LANC, impostare LANC MODE su "S" nel SET UP MENU (pagina 19).
- Nel caso in cui l'altro apparecchio che controlla questo videoregistratore disponga della funzione del codice temporale, occorre premere COUNTER SELECT su questo videoregistratore per far apparire il contatore sul display principale (pagina 12).
- Durante la riproduzione di una cassetta per cui sono stati effettuati inserti audio ed il collegamento dell'altro videoregistratore (apparecchio che effettua la registrazione) alle prese LINE OUT di questo videoregistratore, occorre impostare il selettore AUDIO MONITOR su "MIX". Poi occorre selezionare il preciso bilanciamento tra le piste con il comando AUDIO MIX BALANCE (pagina 9).

Per ulteriori informazioni relative alle operazioni di editing, consultare le istruzioni per l'uso del videoregistratore che effettua la registrazione o del dispositivo di controllo dell'editing.



## Editing sincronizzato

### Note

- La registrazione non si ferma esattamente nel momento in cui si preme ■ per interrompere l'editing. L'immagine sorgente può essere registrata per un periodo leggermente maggiore di quanto previsto.
- Registrando sulla parte iniziale della cassetta, o sulla parte immediatamente successiva la parte non registrata, è possibile che la prima parte di registrazione venga saltata.
- Nel caso in cui si registri su un nastro nuovo o interamente riavvolto, occorre fare una prova di registrazione per 15 secondi circa, poi iniziare la registrazione effettiva. Nel caso in cui si inizi la registrazione effettiva dall'inizio della cassetta, è possibile che la prima parte non venga registrata quando si effettua la riproduzione della cassetta sull'altro videoregistratore.

È possibile sincronizzare l'avvio e la pausa della registrazione su questo videoregistratore (apparecchio registratore) e l'avvio e la pausa dell'altro videoregistratore (apparecchio riproduttore).

Per questo editing occorre un videoregistratore che effettua la riproduzione con una presa LANC.

Collegare la presa LANC di questo videoregistratore alla presa LANC dell'altro videoregistratore, utilizzando il cavo LANC.

---

**1** **Identificare i punti in cui si desidera iniziare la riproduzione o la registrazione. Poi impostare questo videoregistratore e l'altro videoregistratore sul modo di pausa riproduzione.**

---

**2** **Premere EDIT STANDBY.**

---

**3** **Premere START/PAUSE.**  
Sull'altro videoregistratore inizia la riproduzione e su questo videoregistratore inizia la registrazione.

---

**4** **Premere START/PAUSE nel punto in cui si desidera interrompere l'editing.**  
Entrambi i videoregistratori entrano nel modo di pausa. Nel caso in cui venisse oltrepassato il punto in cui si vuole interrompere l'editing, occorre premere RECORDER e riavvolgere il nastro fino a quel punto con la manopola shuttle-jog.

---

**5** **Per effettuare l'editing di un'altra scena, ripetere le procedure descritte dal punto 1 a 4.**

---

**6** **Per terminare l'editing, premere EDIT STANDBY.**  
Entrambi i videoregistratori si fermano.

---

# Duplicazione

## Note

- Quando si inizia la copia, la prima parte del nastro sorgente può non venir incluso nel nastro di copia.
- È possibile che non si riesca a copiare la prima parte o una parte non registrata del nastro sorgente. Individuare la parte registrata del nastro sorgente, quindi iniziare la copia.
- Nel caso in cui si registri su un nastro nuovo o interamente riavvolto, occorre fare una prova di registrazione per 15 secondi circa, poi iniziare la registrazione effettiva. Incominciando la registrazione effettiva dall'inizio della cassetta, è possibile che la prima parte non venga registrata quando si effettua la riproduzione della cassetta sull'altro videoregistratore.
- La registrazione non si ferma esattamente nel momento in cui si preme ■ per interrompere l'editing. È possibile che l'immagine sorgente venga registrata per un periodo leggermente maggiore del previsto.
- È possibile duplicare i dati del fermoimmagine solo quando si utilizza una cassetta registrata nel formato DVCAM per l'apparecchio che effettua la riproduzione. Nel caso in cui ci sia una parte registrata nel formato DV sulla cassetta, la registrazione viene sospesa e viene emesso un segnale acustico. (Quando l'opzione "BEEP" viene impostata "OFF" nel SET UP MENU, viene sospesa la sola registrazione.)

Nel caso in cui si effettui la duplicazione di una cassetta sorgente utilizzando il tasto DUPLICATE W/TC (duplicare con codice temporale) di questo videoregistratore, è possibile copiare il codice temporale registrato sulla cassetta sorgente. Disponendo degli stessi codici temporali della cassetta sorgente il lavoro di editing viene notevolmente semplificato.

La funzione di duplicazione di questo videoregistratore funziona solo quando si utilizza una cassetta sorgente registrata nel formato DVCAM ed i collegamenti DV sono stati effettuati.

Collegare la presa LANC di questo videoregistratore a quella dell'altro videoregistratore, mediante il cavo LANC.

- 1 Collegare questo videoregistratore e l'altro videoregistratore, mediante il cavo DV e selezionare "DV IN" con INPUT SELECT di questo videoregistratore.**
- 2 Individuare il punto da cui si desidera iniziare la riproduzione o la registrazione. Quindi impostare questo videoregistratore e l'altro videoregistratore sul modo di pausa riproduzione.**
- 3 Dopo aver premuto EDIT STANDBY, premere DUPLICATE W/TC.**  
L'indicatore si illumina e questo videoregistratore entra nel modo di attesa registrazione. Per annullare la registrazione, premere nuovamente EDIT STANDBY.
- 4 Premere START/PAUSE.**

## Per interrompere la duplicazione

Premere ■ (STOP).

# Montaggio

## Note

- Nel caso in cui sul display di visualizzazione dell'apparecchio principale appaia il tempo rimanente, non è possibile effettuare il montaggio.
- Durante la realizzazione del montaggio raccomandiamo di non scegliere un altro ingresso, in quanto il montaggio potrebbe risultare imperfetto.
- È possibile che questo videoregistratore non funzioni correttamente nel caso in cui i punti IN/OUT non vengano separati da un intervallo di tempo superiore a due secondi.
- Nel caso in cui un evento che si desidera registrare sia contrassegnato con un codice temporale inferiore a 0:01:00:00, il montaggio per quell'evento risulterà imperfetto. In questo caso, occorre seguire la procedura di editing manuale.
- Se il codice temporale dell'altro videoregistratore viene visualizzato come "--:--:--:--" durante il riavvolgimento o l'avanzamento veloce, è possibile che la funzione di montaggio non sia utilizzabile.
- Non è possibile premere PLAYER mentre questo videoregistratore si trova nel modo di riproduzione.
- Non premere MARK mentre l'altro videoregistratore si trova nel modo di interruzione poiché la funzione di montaggio potrebbe non essere eseguita in modo corretto.
- Registrando su una registrazione precedente, la fine della nuova registrazione non proseguirà in modo scorrevole sulla registrazione originale.
- Registrando sulla parte iniziale del nastro, o sulla parte immediatamente successiva la parte non registrata, è possibile che la prima parte della registrazione venga saltata.
- Nel caso in cui si registri su un nastro nuovo o interamente riavvolto, occorre fare una prova di registrazione per 15 secondi circa, poi iniziare la registrazione effettiva. Nel caso in cui si inizi la registrazione effettiva dall'inizio della cassetta, è possibile che la prima parte non venga registrata quando si effettua la riproduzione della cassetta sull'altro videoregistratore.

## Suggerimenti

- Per evitare eventuali danni, la cassetta inizia automaticamente la riproduzione di fotogramma per fotogramma se la pausa di registrazione dura per più di cinque minuti.
- Per effettuare la registrazione fino alla fine dell'ultimo evento, occorre non specificare il punto OUT dell'ultimo evento.

È possibile scegliere varie scene denominate "eventi" da una cassetta sorgente e registrarle nell'ordine scelto.

È possibile effettuare l'editing di 10 eventi in una sola volta.

Collegare la presa LANC di questo videoregistratore a quella dell'altro videoregistratore mediante il cavo LANC.

---

### 1 Nel caso in cui l'altro videoregistratore disponga della funzione codice temporale, impostarlo sulla visualizzazione codice temporale.

Nel caso in cui il videoregistratore non disponga di questa funzione, impostarlo sul contatore.

---

### 2 Premere ASSEMBLE. L'indicatore si illumina.

---

### 3 Individuare il punto IN del primo evento.

1 Premere PLAYER ed iniziare la riproduzione della cassetta.

2 Individuare il punto IN con la manopola jog-shuttle.

3 Premere MARK.

Il punto IN viene memorizzato.

---

### 4 Individuare il punto OUT.

1 Individuare il punto OUT con la manopola jog-shuttle.

2 Premere MARK.

Il punto OUT del primo evento è stato memorizzato.

Viene visualizzato il tempo di registrazione complessivo.

Dopo qualche secondo, l'indicatore "IN" lampeggia ed è quindi possibile scegliere i punti IN/OUT per l'evento successivo.

---

### 5 Per scegliere altri eventi, ripetere le procedure descritte al punto 3 e al punto 4.

È possibile scegliere 10 eventi al massimo.

#### *Controllare gli eventi*

Premere EVENT/FWD o EVENT/BACK. Ogni evento viene visualizzato nell'ordine scelto per consentire il controllo degli eventi.

#### *Modificare gli eventi*

1 Premere EVENT/FWD o EVENT/BACK per selezionare i punti In e OUT degli eventi. Se necessario modificare i punti IN/OUT.

2 Ripetere le procedure dei punti 3 e 4 per impostare gli eventi.

(continua)

- 
- 6 Individuare il punto in cui si desidera iniziare la registrazione su questo videoregistratore.**
- 1 Premere RECORDER.
  - 2 Premere ► (PLAY), poi cercare il punto di inizio della registrazione con la manopola jog-shuttle.
  - 3 Premere START/PAUSE in modo da impostare questo videoregistratore su pausa registrazione.
- 

- 7 Premere START / PAUSE.**  
Appare l'intera videata ed il montaggio ha inizio.  
Quando termina l'editing, questo videoregistratore viene impostato sul modo di pausa registrazione e riappare la videata visualizzata durante le operazioni del punto 6.
- 

### Nota

La registrazione non viene interrotta esattamente nel momento in cui si preme ■ per interrompere l'operazione. L'immagine sorgente può essere registrata per un periodo leggermente superiore a quello previsto.

### Per effettuare il montaggio di più di 10 eventi

- 1 Premere ASSEMBLE.  
Il modo di montaggio viene annullato, ed i punti IN/OUT memorizzati vengono cancellati.
- 2 Ripetere le procedure dal punto 2 a 7.

### Per interrompere il montaggio

Per interrompere il montaggio, premere START/PAUSE. Questo videoregistratore viene impostato sul modo di pausa registrazione, ed è così possibile controllare gli eventi o modificare i punti di inizio registrazione. Premendo nuovamente START/PAUSE, il montaggio riprende dal primo evento.

### Per terminare il montaggio

Premere ASSEMBLE.  
Tutti i punti IN/OUT vengono cancellati.

## Inserto video/audio

### Note

- Non modificare la videata del contatore durante il montaggio dell'inserto, dato che è possibile che la funzione di editing non funzioni in modo appropriato.
- Il montaggio dell'inserto non può essere effettuato su una parte vuota della cassetta. Quando viene rilevata una parte vuota, il videoregistratore si ferma.
- Registrando sulla parte iniziale della cassetta, o sulla parte immediatamente successiva la parte non registrata, è possibile che la prima parte della registrazione venga saltata.
- Dopo aver premuto STEREO 1 o 2 INSERT, possono essere necessari fino a 7 secondi per la commutazione del suono nella cassetta sorgente. La registrazione non potrà comunque iniziare fino a quando non viene effettuata tale commutazione.

È possibile sostituire l'immagine o il suono originale con quelle provenienti dalla cassetta sorgente. Dopo l'editing dell'inserto, l'immagine o il suono originale viene cancellato.

Nel caso in cui si debba inserire un'immagine o il suono nella cassetta master, occorre creare una cassetta di lavoro utilizzando la funzione di duplicazione di questo videoregistratore, ed utilizzarla per le operazioni di editing.

## Utilizzando l'apparecchio video con una presa LANC

Collegare la presa LANC di questo videoregistratore a quella dell'altro videoregistratore, mediante il cavo LANC.

- 
- 1** Premere **COUNTER SELECT** per visualizzare il contatore.
- 
- 2** Individuare il punto finale della scena su cui registrare.
    - 1 Premere **RECORDER**.
    - 2 Premere ►, poi individuare il punto finale della registrazione con la manopola jog-shuttle.
    - 3 Premere **COUNTER RESET** sul punto finale.
- 
- 3** Individuare il punto iniziale della scena su cui registrare.

Individuare l'inizio della scena su cui registrare con la manopola jog-shuttle.
- 
- 4** **[In caso di inserto video]**  
Premere **VIDEO INSERT**.  
Si illumina l'indicatore.  
  
**[In caso di inserto audio]**  
Premere **STEREO 1 INSERT** o **STEREO 2 INSERT** secondo quanto indicato di seguito:  
  
*In caso di registrazione dall'ingresso DV*  
Premere **STEREO 1 INSERT** e **STEREO 2 INSERT**. Non è possibile sostituire solo la pista stereo 1 o la pista stereo 2.  
  
*In caso di registrazione dall'ingresso LINE*
    - Per registrare nel modo audio a 16bit (Fs48k), premere **STEREO 1 INSERT** e **STEREO 2 INSERT**.
    - Per registrare nel modo audio a 12bit (Fs32k) sulla pista stereo 1, premere **STEREO 1 INSERT**.
    - Per registrare nel modo audio a 12bit (Fs32k) sulla pista stereo 2, premere **STEREO 2 INSERT**.
- 
- [In caso di inserto audio/video contemporaneo]**  
Premere **VIDEO INSERT** per preparare l'inserto video e premere **STEREO 1 INSERT** o **STEREO 2 INSERT** per selezionare la pista da sostituire.

(continua)

---

## Inserto video/audio (continua)

### Suggerimento

Nel caso in cui non si desideri interrompere l'editing dell'inserto quando il contatore raggiunge "0H00M00S," modificare la videata del contatore con il codice temporale.

---

## 5 Individuare il punto di inizio della riproduzione della cassetta sorgente.

- 1 Premere **PLAYER**.
- 2 Premere **▶**, poi individuare il punto di inizio della riproduzione con la manopola jog-shuttle.
- 3 Individuare l'inizio della scena sorgente con la manopola jog-shuttle.  
L'indicatore **EDIT STANDBY** si illumina.

---

## 6 Premere **START/PAUSE**.

Inizia il montaggio dell'inserto video, dell'inserto audio o dell'inserto audio e video.

Quando il contatore raggiunge "0H00M00S," la registrazione su questo videoregistratore si interrompe automaticamente (l'altro videoregistratore continua ad effettuare la riproduzione.)

Per interrompere l'altro videoregistratore, premere **PLAYER**, e poi premere **■**.

Per interrompere manualmente la registrazione, premere **START/PAUSE**.

---

## Utilizzando l'apparecchio video senza una presa LANC

È inoltre possibile effettuare l'editing di un inserto audio/video da un videoregistratore senza presa LANC, e l'audio da un registratore a cassette o da un microfono.

Nel caso in cui sia necessario inserire un'immagine o il suono nella cassetta master, occorre creare una cassetta di lavoro utilizzando la funzione di duplicazione di questo videoregistratore, ed utilizzarla per le operazioni di editing.

### Note

- Durante le operazioni di editing degli inserti non modificare la visualizzazione del contatore poiché la funzione di editing potrebbe non essere eseguita in modo corretto.
- Le operazioni di editing degli inserti non possono essere effettuate su uno spazio vuoto della cassetta. Quando viene identificato uno spazio vuoto, il videoregistratore interrompe l'editing.
- Registrando sulla parte iniziale della cassetta, o sulla parte immediatamente successiva la parte non registrata, è possibile che la prima parte della registrazione venga saltata.
- Dopo aver premuto STEREO 1 o 2 INSERT, saranno necessari fino a 7 secondi per la commutazione del suono nella cassetta sorgente. La registrazione non può iniziare fino a quando non ha luogo questa commutazione.

---

**1** Premere COUNTER SELECT per visualizzare il contatore.

---

**2** Identificare il punto finale della scena su cui registrare.

- 1 Premere ►, poi identificare il punto finale della registrazione con la manopola jog-shuttle.
  - 2 Premere COUNTER RESET nel punto finale.
- 

**3** Identificare il punto iniziale della scena su cui registrare.

Identificare l'inizio della scena su cui registrare con la manopola jog-shuttle.

---

**4** [In caso di inserto video]

Premere VIDEO INSERT.

L'indicatore si illumina.

[In caso di inserto audio]

Premere STEREO 1 INSERT o STEREO 2 INSERT seguendo la procedura descritta di seguito:

*In caso di registrazione dall'ingresso DV*

Premere STEREO 1 INSERT e STEREO 2 INSERT. Non è possibile sostituire solo la pista stereo 1 o la pista stereo 2.

*In caso di registrazione dagli ingressi LINE*

- Per registrare l'audio a 16 bit (Fs48k), premere STEREO 1 INSERT e STEREO 2 INSERT.
- Per registrare l'audio a 12 bit (Fs32k) sulla pista stereo 1, premere STEREO 1 INSERT.
- Per registrare l'audio a 12 bit (Fs32k) sulla pista stereo 2, premere STEREO 2 INSERT.

[In caso di inserimento audio/video contemporaneo]

Premere VIDEO INSERT per preparare l'inserto video e premere STEREO 1 INSERT o STEREO 2 INSERT per selezionare la pista da sostituire.

(continua)

---

## Inserto video/audio (continua)

### Suggerimento

Nel caso in cui non si desideri interrompere l'editing dell'inserto quando il contatore raggiunge "0H00M00S," modificare la videata del contatore con il codice temporale.

---

**5** Premere il tasto play sul riproduttore per iniziare la riproduzione, poi impostarlo sul modo di pausa riproduzione per alcuni secondi prima dell'inizio della scena da inserire.

---

**6** Premere il tasto pause sul riproduttore per iniziare la riproduzione. All'inizio della scena che si desidera sostituire, premere **II** su questo videoregistratore per iniziare la registrazione.

Ha inizio l'editing per l'inserto video, l'inserto audio o l'inserto audio/video.

Quando il contatore arriva a "0H00M00S", il nastro su cui si effettua la registrazione si ferma automaticamente.

---

**7** Premere il tasto stop sul riproduttore.

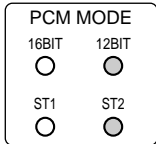
---



## Suggerimento

Durante la registrazione e la riproduzione, gli indicatori si accendono a seconda del modo di registrazione audio e del brano in registrazione.

Esempio: quando il suono viene registrato nel brano 2 stereo in audio a 12 bit.



## Suggerimenti

- Per eseguire l'editing V.O.S. (video on sound):
  - 1 Registrare prima l'audio seguendo la stessa procedura della registrazione video.
  - 2 Seguire la procedura di editing per l'inserito per la registrazione video.
- Per inserire l'audio dalla presa MIC, selezionare "LINE 1" o "LINE 2", utilizzando il tasto INPUT SELECT.

## Come incide la selezione del modo di registrazione audio sui risultati delle operazioni di editing

### In caso di registrazione dall'ingresso DV

Questo videoregistratore registra automaticamente nello stesso modo audio della cassetta sorgente, indipendentemente dall'impostazione di AUDIO MODE nel SET UP MENU. Per questo collegamento, premere i tasti STEREO 1 INSERT e STEREO 2 INSERT.

### In caso di registrazione dagli ingressi LINE

Il suono viene registrato nel modo di registrazione audio selezionato nel AUDIO MODE del SET UP MENU. Solitamente, scegliere il modo di registrazione audio originale della cassetta per cui occorre effettuare l'editing. Selezionare la traccia da sostituire conformemente con il modo di registrazione audio.

Audio originale modo di nastro	Menu scelta	Scelto tasto(i)	Risultato di editing ■ : Sezione sostituita	
12bit (Fs32k)	12bit (Fs32k)	STEREO 1	Stereo1	
		STEREO 2	Stereo1	
		STEREO 1 e STEREO 2*	Stereo1 Stereo2	
	16bit (Fs48k)	16bit (Fs48k)	STEREO 1 e STEREO 2*	Stereo1 Stereo2
			STEREO 1 e STEREO 2*	 Senza audio
			STEREO 1 e STEREO 2*	 Senza audio

\* Se si preme solo un tasto l'editing per l'inserito non può essere effettuato.

---

## Collegamento di altre apparecchiature

Per l'utilizzo, i collegamenti, ecc. consultare il manuale dell'apparecchio da collegare.

### Collegare un'unità di controllo editing

- Nel caso in cui si utilizzi questo videoregistratore come un registratore o come un riproduttore, impostare LANC MODE di questo videoregistratore su "S."
- Se per l'unità di controllo è previsto il modo di comando direzione, impostarlo su "B."
- Quando si effettua l'editing di cassette utilizzando il codice video/audio e si collega l'unità di controllo editing RM-E1000T a questo videoregistratore (registratori), impostare l'opzione "SEARCH" nel menu dell'unità RM-E1000T su "FF/REW."

### Collegare un'unità per la definizione dei titoli ed un SEG digitale

- Nel caso in cui si utilizzi questo videoregistratore come riproduttore, impostare l'opzione "AUTO DISPLAY" del SET UP MENU su "OFF."
- Quando si collega un apparecchio per la definizione dei titoli ed un SEG digitale con la presa S VIDEO, utilizzare il collegamento S VIDEO.

### Collegare un kit con scheda per fermoimmagine

- Impostare LANC MODE di questo videoregistratore su "S."

### Collegare una stampante video con presa LANC

- Impostare LANC MODE di questo videoregistratore su "M."

### Effettuare un impianto di duplicazione cassette collegando un numero di DSR-30P

- Accertarsi di utilizzare un distributore audio/video. Nel caso in cui venga realizzato un collegamento ad anello, è possibile che il suono e l'immagine risultino deteriorate.
- Quando si utilizza una presa CONTROL S, è possibile effettuare un collegamento ad anello. Controllare il modo di comando del telecomando con fili ed impostare lo stesso modo su questo videoregistratore. (pagina 15)
- Per ulteriori dettagli sul telecomando con fili, rivolgersi all'esercizio presso cui è stato acquistato.  
Con questo videoregistratore non è possibile utilizzare i seguenti telecomandi: SVRM-100, RM-250, RM-S18 e RM-S52A.

### Note sul videoregistratore

#### **Non installare l'apparecchio in un luogo esposto alla luce diretta del sole o a fonti di calore**

Altrimenti, il suo rivestimento, le parti meccaniche ecc. potrebbero essere danneggiate.

#### **Non installare l'apparecchio in un luogo straordinariamente caldo**

Nel caso in cui l'apparecchio venisse lasciato in un'auto parcheggiata con i finestrini chiusi (particolarmente in estate), il suo rivestimento potrebbe essere danneggiato o potrebbe non funzionare in modo appropriato.

#### **Se l'apparecchio viene portato direttamente da un luogo freddo ad uno caldo**

L'umidità può fare condensa nella parte interna dell'apparecchio e danneggiare le testine video e la cassetta. Nel caso in cui si utilizzi l'apparecchio in un luogo soggetto ad una corrente diretta proveniente da un condizionatore d'aria, è possibile che all'interno dell'apparecchio si formi della condensa.

#### **Non mettere oggetti pesanti sull'apparecchio**

È possibile che il rivestimento venga danneggiato o che il videoregistratore non funzioni correttamente.

#### **Non maneggiare il videoregistratore in modo maldestro**

Evitare un maneggiamento maldestro o colpi meccanici.

#### **Non danneggiare il rivestimento**

Spesso per la finitura in superficie del registratore viene utilizzata la plastica. Non spruzzare un solvente volatile come per esempio un insetticida sul rivestimento o non collocare oggetti di gomma o di vinile sul rivestimento per lunghi periodi di tempo, dato che si corre il rischio di danneggiare l'apparecchio e di togliere il rivestimento.

#### **Non pulire l'apparecchio con diluente o benzene**

È possibile che l'apparecchio venga danneggiato o che il rivestimento venga via. Nel caso in cui si utilizzi un panno chimico, utilizzarlo conformemente con quanto indicato.

#### **Pulire il rivestimento con un panno asciutto morbido**

Quando l'apparecchio risulta particolarmente sporco, pulirlo con un panno morbido asciutto inumidito con una leggera soluzione detergente e poi asciugarlo con un panno asciutto.

#### **Non collocare oggetti magnetici vicino all'apparecchio**

I campi magnetici potrebbero danneggiare preziose registrazioni.

#### **Controllare ogni 1000 ore le testine video**

Un videoregistratore è un apparecchio di alta precisione dato che registra o riproduce immagini su un nastro magnetico. In particolare, la testina video e le altre parti meccaniche si possono sporcare e deteriorare. Per mantenere un'immagine pulita, raccomandiamo di effettuare la manutenzione ogni 1000 ore, sebbene le condizioni di utilizzo siano differenti a seconda della temperatura, umidità, polvere, ecc.

(continua)

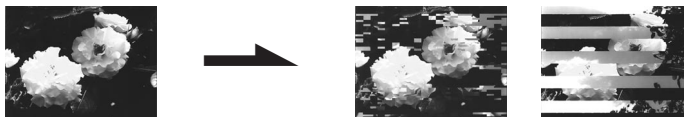
## Precauzioni (continua)

### Pulitura delle testine video

Nel caso in cui le testine video risultassero sporche, le immagini non potrebbero essere registrate in modo appropriato o le immagini della riproduzione risulterebbero disturbate. Nel caso in cui si manifestino i seguenti fenomeni, utilizzare la cassetta pulisci testine (fornita).

- Sull'immagine della riproduzione appare un disturbo a forma quadrata.
- Una parte dell'immagine riprodotto non si sposta.
- L'immagine riprodotta non appare sullo schermo.

Sintomi causati dalle testine video sporche



Nel caso in cui sullo schermo appaiano queste immagini, utilizzare la cassetta pulisci testine.

Dopo un impiego prolungato, è possibile che le testine video si deteriorino. Nel caso in cui anche dopo l'utilizzo della cassetta pulisci testine non venisse ripristinata una qualità eccellente dell'immagine, è possibile che le testine video si siano deteriorate. In tal caso occorre sostituirle con delle nuove. Per tale operazione rivolgersi al rivenditore Sony.

## Note sulle video cassette

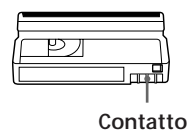
### Cassette utilizzabili

Raccomandiamo di utilizzare cassette DVCAM Standard/ DVCAM Mini per ottenere il massimo livello di affidabilità del formato DVCAM.

### Pulire il contatto

Se il contatto della cassetta DVCAM Standard o DVCAM Mini si sporca, o se si è attaccata della polvere, è possibile che il videoregistratore non funzioni in modo appropriato.

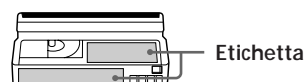
Pulire il connettore con un batuffolo ogni 10 volte che si espelle una cassetta.



Contatto

### Quando si colloca un'etichetta sulla cassetta

Accertarsi di mettere un'etichetta nel punto indicato di seguito in modo da evitare un possibile funzionamento errato del videoregistratore.



Etichetta

### Dopo l'utilizzo di una cassetta

Dopo l'utilizzo, accertarsi di riavvolgere interamente il nastro della cassetta (per evitare una distorsione dell'immagine e del suono).

Rimettere la cassetta nell'apposita custodia e conservarla in posizione verticale.

## Formazione di condensa

Nel caso in cui l'apparecchio o il nastro venisse trasportato direttamente da un luogo freddo ad un luogo caldo, è possibile che si formi della condensa all'interno o all'esterno dell'apparecchio o del nastro. Utilizzando un nastro con della condensa o delle testine con della condensa, è possibile che la cassetta aderisca al tamburo della testina, e che le testine video o il nastro vengano danneggiati, oppure che l'apparecchio non funzioni in modo appropriato.

È possibile che si verifichi la formazione di condensa durante le seguenti condizioni:

- L'apparecchio viene portato da un luogo esterno freddo ad un luogo interno caldo riscaldato.
- L'apparecchio viene portato da un luogo interno freddo con condizionatore d'aria ad un luogo esterno caldo.
- L'apparecchio viene utilizzato in un luogo soggetto a corrente fredda proveniente da un condizionatore d'aria.

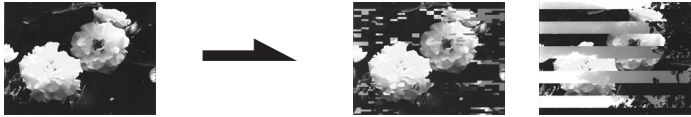
Quando si porta l'apparecchio da un luogo freddo ad un luogo caldo e viceversa, occorre metterlo in una borsa di plastica e sigillare ermeticamente la borsa. Dopo aver portato l'apparecchio nel nuovo posto, lasciare la borsa chiusa per un'ora e poi togliere la borsa quando la temperatura dell'aria nella parte interna ha raggiunto la temperatura ambiente.

### Nel caso in cui si sia formata della condensa

L'apparecchio non funziona, eccetto che premendo eccetto che **▲ EJECT**. Nel caso in cui venga inserita una cassetta, questa viene espulsa automaticamente. Se si verifica questa condizione, attivare l'alimentazione, ed attendere circa un'ora per far evaporare l'umidità.

# Soluzione dei problemi

Nel caso in cui abbiate delle domande da porre o in caso in cui si rilevino dei problemi non descritti di seguito, occorre rivolgersi al rivenditore Sony.

	Sintomo	Remedy
<b>Alimentazione</b>	L'interruttore non funziona.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Collegare in modo appropriato il cavo di alimentazione.</li> </ul>
	L'alimentazione viene attivata ma il videoregistratore non funziona.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Il selettore FUNCTION LOCK è impostato su "ON." Impostarlo su "OFF."</li> <li>• Disattivare l'alimentazione e scollegare il cavo di alimentazione CA. Dopo un minuto circa, collegare il cavo di alimentazione CA e attivare il videoregistratore.</li> <li>• Premere il tasto CL. Reimpostare l'orologio.</li> <li>• Si è verificata la formazione di condensa. Con l'alimentazione attivata, attendere circa un'ora per far evaporare l'umidità.</li> </ul>
<b>Cassetta</b>	Non è possibile inserire o espellere una cassetta.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inserire la cassetta con la finestra della cassetta volta verso l'alto.</li> <li>• Nel vano cassetta è stata inserita un'altra cassetta.</li> <li>• Si è verificata la formazione di condensa. Con l'alimentazione attivata, lasciare che l'umidità nel videoregistratore evapori.</li> <li>• La cassetta è stata inserita in modo errato. Inserirla in modo appropriato.</li> </ul>
<b>Immagine</b>	Sullo schermo del monitor non appare l'immagine riprodotta.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sullo schermo appare il menu. Premere MENU per farlo scomparire.</li> <li>• Sul nastro non viene effettuata la registrazione.</li> <li>• Le testine video sono sporche. Pulire le testine video.</li> </ul>
	Con il collegamento DV, l'immagine riprodotta dell'altro videoregistratore non appare sullo schermo.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Scollegare il cavo DV e poi collegarlo nuovamente.</li> <li>• INPUT SELECT è impostato su "L1" o "L2." Selezionare "DV."</li> <li>• L'altro videoregistratore non effettua la riproduzione.</li> </ul>
	Sull'immagine riprodotta appare un effetto mosaico o non appare una parte dell'immagine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Le testine video sono sporche (consultare la sezione di seguito). Pulire le testine video utilizzando la cassetta pulisci testine Sony. Non utilizzare una cassetta pulisci testine di tipo inumidito, dato che questa potrebbe danneggiare le testine video (pagina 50).</li> </ul>
	<p>Sintomi causati dalle testine video sporche</p> 	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• È possibile che le testine video debbano essere sostituite. Per ulteriori informazioni rivolgersi al rivenditore Sony.</li> <li>• La cassetta è difettosa. Utilizzare una cassetta nuova.</li> <li>• Utilizzare cassette DVCAM della Sony.</li> </ul>
	Le immagini inserite dalle prese LINE-1/LINE-2 IN o dalla presa DV IN non appaiono sullo schermo.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Premere INPUT SELECT l'ingresso corretto.</li> <li>• Nel caso in cui si colleghino i cavi ad entrambe le prese audio/video ed al connettore S VIDEO di LINE-1 IN/LINE-2 IN, hanno la precedenza i segnali provenienti dal connettore S VIDEO. ("S" si illumina nel display principale). Per dare la precedenza ai segnali provenienti alla presa video LINE-1 IN, impostare "L1 IN VIDEO" nel SET UP MENU su "NORM." Per selezionare i segnali della presa video LINE-2 IN, scollegare il cavo dalla presa che non si utilizza.</li> </ul>

	Sintomo	Rimedio
<b>Suono</b>	Viene prodotto un suono misto.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Premere AU MONITOR MAIN/L, SUB/R.</li> <li>• Impostare il selettore AUDIO MONITOR su “STEREO 1” o “STEREO 2.”</li> </ul>
	Sebbene la cassetta sia registrata in stereo, il suono della riproduzione è monofonico.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Viene selezionato l’audio da una sola pista. Premere AU MONITOR MAIN/L, SUB/R.</li> </ul>
	Il suono della riproduzione è irregolare.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La cassetta è difettosa. Utilizzare una cassetta nuova.</li> </ul>
	L’immagine non ha alcun suono.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Impostare il selettore AUDIO MONITOR sulla pista su cui deve essere registrato il suono.</li> </ul>
<b>Registrazione</b>	La cassetta viene espulsa quando si preme ● REC.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Controllare che la linguetta di protezione sia impostata in modo da consentire la registrazione. (pagina 4)</li> </ul>
	Quando viene attivata l’alimentazione CA, la registrazione inizia automaticamente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Il selettore EXTERNAL TIMER è impostato su “REC” (pagina 31).</li> </ul>
<b>Riproduzione</b>	Quando viene attivata l’alimentazione, la riproduzione inizia automaticamente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Il selettore EXTERNAL TIMER è impostato su “PB [AUTO REPEAT]”. (pagina 29)</li> </ul>
<b>Editing</b>	La cassetta viene espulsa quando si preme START/PAUSE.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Controllare che la linguetta di protezione sia impostata in modo da consentire la registrazione (pagina 4).</li> </ul>
	I codici temporali non sono consecutivi nel display.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tra le parti registrate c’è una parte non registrata (spazio vuoto) (pagina 12).</li> <li>• I codici temporali non sono registrati consecutivamente.</li> <li>• Le testine video sono sporche. Pulire le testine video con la cassetta pulisci testine (pagina 50).</li> <li>• La visualizzazione del codice temporale può essere interrotta durante l’avanzamento veloce o il riavvolgimento del nastro della cassetta (pagina 12).</li> </ul>
	Il videoregistratore si ferma durante le operazioni di editing degli inserti.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Il videoregistratore si ferma automaticamente quando il contatore raggiunge 0:00:00. Impostare il punto di fine su 0:00:00.</li> <li>• Sulla cassetta sorgente si trova una parte non registrata.</li> <li>• La parte da sostituire viene registrata nel modo audio a 12bit e a 16bit.</li> </ul>
	Il montaggio non viene effettuato.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Il contatore viene impostato sulla visualizzazione del tempo residuo. Premere COUNTER SELECT per visualizzare il contatore o il codice temporale sul display principale (pagine 12, 41).</li> </ul>
<b>Display</b>	Il contatore si ferma.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La visualizzazione del contatore si interrompe quando viene visualizzata una parte non registrata (pagina 12).</li> <li>• La visualizzazione del contatore può interrompersi durante l’avanzamento veloce o il riavvolgimento del nastro della cassetta (pagina 12).</li> </ul>
	“- : - -” lampeggia nella finestra di visualizzazione dell’apparecchio principale .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Impostare l’orologio sulla videata del menu.</li> </ul>

---

## Soluzione dei problemi (continua)

---

	Sintomo	Rimedio
Telecomando	Il telecomando non funziona.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Le batterie sono scariche. Sostituire tutte le batterie con batterie nuove.</li><li>• Nello scomparto per le batterie non è stata inserita alcuna batteria.</li><li>• Attivare l'alimentazione dell'apparecchio principale.</li><li>• Accertarsi di puntare il telecomando verso il sensore dei comandi a distanza sul videoregistratore.</li><li>• Selezionare lo stesso COMMAND MODE sul videoregistratore e sul telecomando.</li><li>• Il selettore COMMAND MODE sull'apparecchio è impostato su "OFF."</li></ul>
	Quando si fa funzionare questo videoregistratore con il telecomando fornito, è possibile che oltre al videoregistratore vengano attivati altri apparecchi video Sony.	<ul style="list-style-type: none"><li>• I selettori COMMAND MODE di questo videoregistratore e degli altri apparecchi video Sony sono impostati sullo stesso valore. Modificare l'impostazione del selettore COMMAND MODE di questo videoregistratore.</li></ul>

---



# Caratteristiche tecniche

## Sistema

### Formato di registrazione

Formato DVCAM

### Segnale video

CCIR STANDARD

### Cassette utilizzabili

Cassette DVCAM Standard e cassette DVCAM Mini

### Tempo di registrazione

184 minuti (utilizzando la cassetta PDV-184ME)

40 minuti (utilizzando la cassetta PDVM-40ME)

### Orologio

Al quarzo

Visualizzazione 24 ore

### Batteria tampone

Condensatore incorporato con carica autonoma

Durata batteria: fino a 30 minuti

## Ingressi ed uscite

### Ingresso video

Connettore BNC, LINE-1 IN, Segnale di ingresso: 1 Vp-p (75 ohm sbilanciato)

Presa del pin, LINE-2 IN

Segnale di ingresso: 1 Vp-p (75 ohm sbilanciato)

### Uscita video

Connettore BNC, LINE-1/LINE-2 OUT

Segnale di uscita: 1 Vp-p (75 ohm sbilanciato)

### Ingresso S VIDEO

LINE-1/LINE-2 IN, Mini DIN a 4 pin

Segnale di luminanza: 1 Vp-p (75 ohm sbilanciato)

Segnale di cromaticità: 0.286 Vp-p (75 ohm sbilanciato)

### Uscita S VIDEO

LINE-1/LINE-2 OUT, Mini DIN a 4 pin

Segnale di luminanza: 1 Vp-p (75 ohm sbilanciato)

Segnale di cromaticità: 0.286 Vp-p (75 ohm sbilanciato)

### Ingresso audio

LINE-1/LINE-2 IN, presa fono (L, R)

Livello di ingresso: 2 Vrms (bit completo)

Impedenza di ingresso: più di 47 kohm)

### Audio output (ID-2)

LINE-1/LINE-2 OUT, presa fono (L, R)

Livello di uscita: 2 Vrms (bit completo)

Impedenza di uscita: meno di 10 kohm)

### Controllo S input/output

Minipresa

### Controllo S output

Minipresa

### Ingresso/uscita LANC

Pannello anteriore e pannello posteriore

Mini stereo - mini presa (2)

### Uscita cuffia

Minipresa stereo (1)

### Ingresso microfono

Minipresa (1) (monofonico)

### Ingresso/uscita DV

Presa a 4 pin (1)

## Informazioni generali

### Requisiti di alimentazione

220 - 240 V CA, 50 Hz

### Consumo energetico

37 W

### Temperatura di utilizzo

Da 5°C a 40°C (da 41°F a 104°F)

### Temperatura di deposito

-Da 20°C a +60°C (da -4°F a +140°F)

### Dimensioni

Circa 430 × 129 × 374 mm

(w/h/d, incluse le parti sporgenti ed i comandi)

### Peso

Circa 10 kg

### Accessori forniti

telecomando (1)

batterie R6 (formato AA) (2)

Cavo di alimentazione CA (1)

Cavo LANC (1)

Cassetta pulisci testine (1)

Il design e le caratteristiche tecniche sono soggette a cambiamento senza precedente avviso.

# Compatibilità del formato DVCAM e DV

Il formato DVCAM è stato sviluppato per essere il formato più affidabile e più utilizzabile dagli utenti finali rispetto al formato DV. Segue una spiegazione dei formati DVCAM e DV (differenze, compatibilità e limitazioni per l'editing).

## Differenze tra il formato DVCAM ed il formato DV

Item	DVCAM	DV
Passo pista	15 µm	10 µm
Campionamento audio frequenza	12 bit: 32 kHz 16 bit: 48 kHz	12 bit: 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz 16 bit: 48 kHz
Registrazione audio modo <sup>1)</sup>	Modo di blocco	Modo di sblocco
Modo contatore temporale	Sistema di salto fotogramma o Sistema senza salto fotogramma	Solo sistema di salto fotogramma

1) Esistono due modi per registrare l'audio, il modo Blocco e modo Sblocco. Nel modo Blocco, le frequenze di campionamento dell'audio e video sono sincronizzate. Nel modo sblocco, il modo che adotta il formato DV per utenti finali, le due frequenze di campionamento sono indipendenti. Pertanto, il modo di blocco è maggiormente efficace del modo di sblocco nell'elaborazione digitale ed in una transizione scorrevole durante l'editing dell'audio.

## Cassette DVCAM e DV

Le cassette DVCAM e DV possono essere utilizzate sulle apparecchiature video DVCAM o DV. Il formato di registrazione dell'immagine viene definito conformemente con il formato dell'apparecchio che effettua la registrazione conformemente con quanto descritto di seguito.

Formato dell'apparecchio che effettua la registrazione	Formato della cassetta	Formato della registrazione
DVCAM	DVCAM	DVCAM
	DV	DVCAM
DV	DVCAM	DV
	DV	DV

Questo videoregistratore digitale è compatibile con il formato DVCAM. Sebbene per la registrazione possano essere utilizzate cassette DV, raccomandiamo di utilizzare cassette DVCAM per ottenere la massima affidabilità dal formato DVCAM.

Il tempo di registrazione delle cassette DV è di 2/3 inferiore a quello indicato sulle cassette DV.

## Compatibilità per la riproduzione

Alcune cassette non possono essere riprodotte sugli apparecchi video DVCAM o DV.

Cassetta	Apparecchio video DV	Apparecchio video DVCAM
formattazione DV	Può essere riprodotto	Può essere riprodotto (solo quando registrato in modalità SP)
Formattazione DVCAM	Alcuni apparecchi video DV possono essere in grado di effettuare la riproduzione di una cassetta formattata in DVCAM.	Può essere riprodotto

## Compatibilità riguardante le operazioni di editing mediante il collegamento DV

Quando questo videoregistratore digitale è collegato all'altro apparecchio video DVCAM o DV mediante i connettori DV, il formato di registrazione delle cassette per cui sono state realizzate operazioni di editing viene definito conformemente con il formato dell'apparecchio che effettua la registrazione secondo quanto descritto di seguito.

Cassetta sorgente	Formato dell'apparecchio riproduttore	Formato dell'apparecchio registratore	Formato dell'apparecchio registratore
Formattazione DVCAM <sup>2)</sup>	DVCAM	DVCAM	DVCAM
Formattazione DVCAM	DVCAM	DV	DV <sup>3)</sup>
Formattazione DVCAM <sup>2)</sup>	DV <sup>4)</sup>	DVCAM	DVCAM <sup>6)</sup>
Formattazione DVCAM	DV <sup>4)</sup>	DV	DV <sup>3)</sup>
Formattazione DV <sup>5)</sup>	DVCAM	DVCAM	DVCAM <sup>1)</sup>
Formattazione DV <sup>5)</sup>	DVCAM	DV	DV
Formattazione DV	DV	DVCAM	DVCAM <sup>1)</sup>
Formattazione DV	DV	DV	DV

1) Quando si usa l'apparecchio video DVCAM per eseguire la duplicazione DV di un nastro registrato nel formato DV, il nastro prodotto sarà nel formato DVCAM come segue:

– Il modo di registrazione audio è nel modo sbloccato.

– Il formato del codice temporale è parzialmente fuori fase. (Non si ha alcun effetto sulle immagini registrate tranne in alcuni casi.)

2) Se il nastro da duplicare è nel formato DVCAM come in 1), il nastro prodotto sarà nel formato DVCAM come segue:

– Il modo di registrazione audio è nel modo sbloccato.

– Il formato del codice temporale è parzialmente fuori fase.

3) Il modo di registrazione audio della cassetta montata è il modo di blocco.

4) In alcuni apparecchi video DV può essere possibile la riproduzione di una cassetta formattata con il sistema DVCAM. Pur essendo possibile la riproduzione, il contenuto della riproduzione non può essere garantito.

5) Solo cassette formattate con il sistema DV e registrate nel modo SP possono essere utilizzate come cassette sorgente.

6) In certi modelli di apparecchi video il montaggio non è possibile.

## Limitazioni sulle operazioni di editing

Durante l'editing rileverete le seguenti limitazioni.

- A causa della differenza del passo della pista, non è possibile registrare o effettuare operazioni di editing su cassette con formattazione DV mediante l'apparecchio video DVCAM. In tal caso, occorre:
  - Copiare una cassetta con formattazione DV utilizzando le prese audio/video, poi utilizzare la cassetta duplicata come cassetta sorgente.
- A seconda delle condizioni di segnale, è possibile che non si riesca a registrare o ad effettuare operazioni di editing sulle cassette con formattazione DVCAM.

In questi casi, occorre:

– Effettuare l'editing utilizzando le prese audio/video.

– Copiare nuovamente la cassetta attraverso SDI/QSDI utilizzando un videoregistratore che disponga della presa SDI/QADI (DSR-85P).

# Messaggi di avvertenza e di avviso

Sulla videata del monitor appaiono diversi messaggi. Controllarli utilizzando il seguente elenco.

Messaggio	Significato/Rimedio
PLEASE INSERT A CASSETTE	Sebbene non sia stata inserita alcuna cassetta nello scomparto cassetta, premere ► o EDIT STANDBY. → Inserire una cassetta.
PLEASE STOP THE TAPE	Durante il modo di pausa inserto, si è cercato di cambiare le fonti di ingresso.
PLEASE SET THE CLOCK	Durante l'attivazione dell'alimentazione, l'orologio non è stato impostato.
PLEASE CONFIRM THE SAFETY SWITCH OF	Accertarsi che la linguetta di protezione sia spostata in modo che la parte rossa sia visibile. → Far scorrere la linguetta di protezione.
PLEASE REWIND OR INSERT A NEW CASSETTE	Si è cercato di iniziare la riproduzione o la registrazione alla fine di una cassetta. Riavvolgere la cassetta o inserire una cassetta nuova.
VCR IS RECORDING	Durante la registrazione o le operazioni di editing si è premuto un determinato tasto di azionamento.
YOU CANNOT CHANGE INPUT SOURCE DURING RECORDING.	Durante la registrazione, si è cercato di modificare le fonti di ingresso.
THE TAPE IS REWOUND	PRESS ◀◀ durante l'inizio della cassetta.
PLEASE PUSH POWER TO SET TIMER.	Spegnere il videoregistratore per attivare il modo di attesa temporizzata.
YOU CANNOT INSERT 12 BIT IN 16 BIT SECTION	Inserendo la pista STEREO 1 o STEREO 2 della cassetta registrata nel modo 12bit (Fs32k), la cassetta passa al modo 16 bit (Fs48k) → Inserire il modo a 16bit (Fs48k).
YOU CANNOT INSERT IN BLANK SECTION	Si è cercato di effettuare un inserimento nella parte non registrata.
PLEASE CHECK THE DV CABLE CONNECTION	Eseguendo la funzione Duplica, ecc., il cavo DV non viene collegato. → Collegare il connettore DV.
THIS PROGRAM IS COPYRIGHT PROTECTED.	Si è cercato di effettuare un inserimento su una cassetta per cui sono stati registrati i segnali di protezione dei diritti di autore.
NO CASSETTE MEMORY	Si è cercato di cancellare la memoria della cassetta.
CASSETTE MEMORY IS TOO LARGE TO ERASE	Si è cercato di cancellare "INDEX DATA," "DATE DATA," o "PHOTO DATA" su una cassetta con una capacità di memoria superiore a 16 kbit. → Cancellare "ALL DATA" sulla cassetta.
WRITING ON CASSETTE MEMORY, PLEASE WAIT.	Durante l'operazione di scrittura nella memoria della cassetta del videoregistratore si è cercato di svolgere una qualche operazione. → Effettuare l'operazione al termine della scrittura nella memoria della cassetta.
PLEASE CONNECT PLAYBACK VCR WITH LANC CABLE, THEN SET THE PLAYBACK VCR LANC MODE TO 'S' LANC MODE	Durante le operazioni di editing, il cavo LANC non è collegato o LANC MODE of il videoregistratore che effettua la riproduzione non è impostato su "S." → Collegare un cavo LANC oppure impostare LANC MODE dell'apparecchio che effettua la riproduzione su "S."
THERE IS NO CASSETTE IN THE PLAYBACK VCR	Durante le operazioni di editing, nello scomparto cassetta del videoregistratore che effettua la riproduzione non è stata inserita alcuna cassetta. → Inserire una cassetta nello scomparto cassetta del videoregistratore che effettua la registrazione.
THE TAPE IN THE PLAYBACK VCR IS AT THE END	Durante le operazioni di editing, la cassetta del videoregistratore che effettua la registrazione è giunta al termine → Riavvolgere la cassetta.
PLAYBACK VCR IS RECORDING	Durante le operazioni di editing, il videoregistratore che effettua la riproduzione è stato impostato sul modo di registrazione → Impostare il videoregistratore che effettua la riproduzione sul modo di riproduzione.

# Indice

## A, B, C

- Cassetta DV Mini 11
- Cassetta DV Standard 5
- Cassetta DVCAM Mini 5
- Cassetta DVCAM Standard 5
- Cassette utilizzabili 4
- Cercare
  - a varie velocità 23
  - usare le funzioni di indice 25
- Codice temporale 36
- Collegamento
  - ad un altro videoregistratore 37
  - ad un'unità di definizione titoli o ad unità di controllo editing 48
  - ad una stampante video 48
- Contatore 11

## D

- Dati della registrazione 27
- DVCAM
  - cassetta 5
  - collegamento 35
  - formato 56

## E, F, G, H, I

- ID-1 28
- ID-2 28
- Inserimento editing
  - inserto audio 43
  - inserto video 43
  - video su suono 47
- Interruttore di sicurezza 4

## J, K, L

- L1/L2 38
- LANC
  - modo 36
  - presa 36

## M, N

- Manopola jog 23
- Manopola shuttle 23
- Memoria della cassetta
  - cancellare 22
  - cercare 25
- Menu
  - diagramma 16
  - opzioni di modifica 18
- Modo audio a 12 bit/16 bit 19, 35, 43, 45, 47
- Modo di blocco 56
- Modo di duplicazione 40
- Modo di registrazione audio 35
- Modo di sblocco 56
- Modo senza salto fotogramma 36
- Modo telecomando 15

## O

- Operazioni di editing
  - collegamenti 37
  - inserto audio 43
  - inserto video 43
  - metodi 34
  - montaggio 41
  - tagliare le scene 39
- Orologio 17

## P, Q

- Pannello di azionamento 8
- Pista stereo 1/2 47
- Programmi bilingui 9
- Pulire 49

## R

- Registrare 31
- Registrare con il temporizzatore 31
- Registrare con il timer AC 31
- Regolare l'immagine 21
- Regolatore 20
- Ricerca data 25
- Ricerca foto 25
- Ricerca per voce d'indice 25
- Ripetizione automatica 29
- Riproduzione
  - a varie velocità 23
- Riproduzione automatica 23
- Ritardo Y/C 21

## S

- S video 37
- Salto fotogramma 36
- Segnale di ID ampio 28
- Sistema di colore 2
- Stampa 14, 48

## T

- Telecomando 13
- Tempo residuo 11
- Timer AC 31

## U

- Una riproduzione PGM (Programma) 30

## V, W, X, Y, Z

- Video su suono 47





